



# Drucker C2335, CS531, CS632, CS639

---

## Benutzerhandbuch

Juli 2024

[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)

---

Gerätetyp:

5031

Modelle:

270, 280, 290, 635, 675, 685

# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise.....</b>	<b>5</b>
Konventionen.....	5
Produktaussagen.....	5
<b>Informationen zum Drucker.....</b>	<b>8</b>
Ermitteln von Druckerinformationen.....	8
Ermitteln der Seriennummer des Druckers.....	9
Druckerkonfigurationen.....	9
Verwenden des Bedienfelds.....	11
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus.....	12
Auswählen des Papiers.....	12
<b>Einrichten, Installieren und Konfigurieren.....</b>	<b>20</b>
Auswahl eines Druckerstandorts.....	20
Anschließen der Kabel.....	21
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	22
Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen.....	26
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	29
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	35
Installation von Hardwareoptionen.....	39
Arbeiten im Netzwerk.....	47
<b>Sichern des Druckers.....</b>	<b>51</b>
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	51
Löschen des Druckerspeichers.....	51
Löschen des Druckerspeichers.....	52
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	52
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	52
<b>Drucken.....</b>	<b>54</b>
Von einem Computer aus drucken.....	54
Drucken über ein Mobilgerät.....	54
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	56
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	57
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	58

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	58
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	59
Drucken von Verzeichnislisten.....	59
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	59
Abbrechen eines Druckauftrags.....	60
Anpassen des Tonerauftrags.....	60
<b>Verwenden der Druckermenüs.....</b>	<b>61</b>
Menüzuordnung.....	61
Gerät.....	62
Drucken.....	72
Papier.....	80
USB-Laufwerk.....	82
Netzwerk/Anschlüsse.....	84
Clouddienste.....	97
Sicherheit.....	98
Berichte.....	104
Fehlerbehebung.....	105
Formularzusammenführung.....	106
Drucken der Menüeinstellungsseite.....	107
<b>Wartung des Druckers.....</b>	<b>108</b>
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.....	108
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	108
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	108
Anzeigen von Berichten.....	109
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	109
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	113
Reinigen der Druckerteile.....	143
Sparen von Energie und Papier.....	145
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	145
Versand des Druckers.....	146
<b>Beheben eines Problems.....</b>	<b>147</b>
Druckqualitätsprobleme.....	147
Druckerfehlercodes.....	148
Druckprobleme.....	155

Der Drucker reagiert nicht.....	180
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden.....	181
Aktivieren des USB-Anschlusses.....	182
Beseitigen von Staus.....	182
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	189
Probleme mit Hardwareoptionen.....	192
Probleme mit Verbrauchsmaterialien.....	193
Probleme mit der Papierzufuhr.....	195
Probleme mit der Farbqualität.....	197
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	200
<b>Recyceln und Entsorgen.....</b>	<b>201</b>
Recycling von Lexmark Produkten.....	201
Recycling der Verpackung von Lexmark.....	201
<b>Hinweise.....</b>	<b>202</b>
<b>Index.....</b>	<b>213</b>

# Sicherheitshinweise

## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

**Warnung:** Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

**VORSICHT:** *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

## Produktaussagen

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

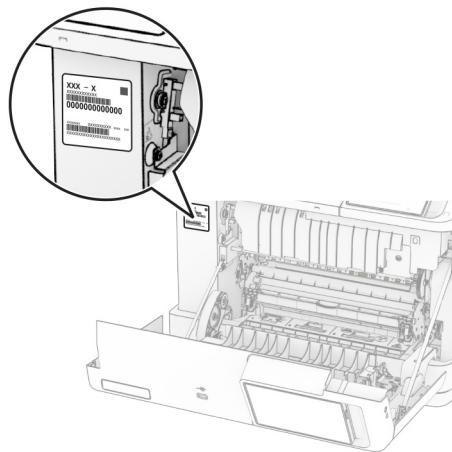
## Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckersoftware</li> <li>• Drucker- oder Faxtreiber</li> <li>• Drucker-Firmware</li> <li>• Dienstprogramm</li> </ul>	Besuchen Sie die Seite <a href="http://www.lexmark.com/downloads">www.lexmark.com/downloads</a> , suchen Sie dort nach Ihrem Druckertyp und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li> <li>• Einlegen von Druckmedien</li> <li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li> <li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li> <li>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk</li> <li>• Pflege und Wartung des Druckers</li> <li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li> </ul>	Informationscenter – Besuchen Sie die Seite <a href="http://infoserve.lexmark.com">http://infoserve.lexmark.com</a> . Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite <a href="https://infoserve.lexmark.com/idv/">https://infoserve.lexmark.com/idv/</a> .
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware.	<p>Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf <b>Hilfe</b>.</p> <p>Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Live Chat-Support</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Sprachunterstützung</li> </ul>	<p>Besuchen Sie die Seite <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort und Datum des Kaufs</li> <li>• Gerätetyp und die Seriennummer</li> </ul> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Ermitteln der Seriennummer des Druckers</a>" auf Seite 9.</p>

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitshinweise</li> <li>• Rechtliche Informationen</li> <li>• Garantieinformationen</li> <li>• Informationen zum Umweltschutz</li> </ul>	<p>Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>USA</b> – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter <a href="https://support.lexmark.com">https://support.lexmark.com</a>.</li> <li>• <b>Andere Länder und Regionen</b> – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.</li> </ul> <p><i>Produktinformationshandbuch</i> – Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder <a href="https://support.lexmark.com">https://support.lexmark.com</a>.</p>
Informationen zum digitalen Reisepass von Lexmark	Besuchen Sie die Seite <a href="http://csr.lexmark.com/digital-passport.php">http://csr.lexmark.com/digital-passport.php</a> .

## Ermitteln der Seriennummer des Druckers

- 1 Öffnen Sie Klappe A.
- 2 Suchen Sie die Seriennummer.



## Druckerkonfigurationen

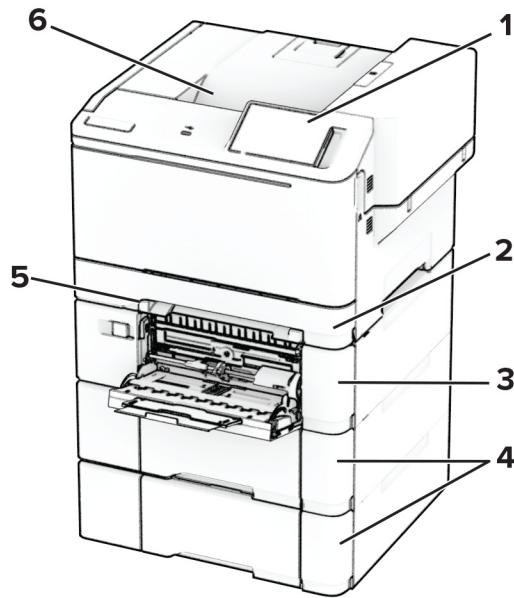
 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können den Drucker konfigurieren, indem Sie eine der folgenden Optionen hinzufügen:

- Ein 650-Blatt-Doppelfach
- Ein 650-Blatt-Doppelfach und bis zu zwei 550-Blatt-Fächer
- Bis zu drei 550-Blatt-Fächer

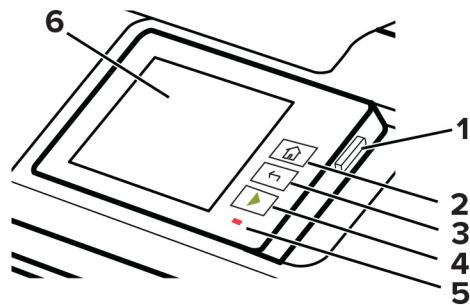
Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren optionaler Fächer" auf Seite 39.](#)



<b>1</b>	Bedienfeld
<b>2</b>	Standard-250-Blatt-Fach
<b>3</b>	Optionales 650-Blatt-Doppelfach <b>Hinweis:</b> Das Fach besteht aus einem 550-Blatt-Fach und einer 100-Blatt-Universalzuführung.
<b>4</b>	Optionale 550-Blatt-Fächer
<b>5</b>	Manuelle Zuführung
<b>6</b>	Standardablage

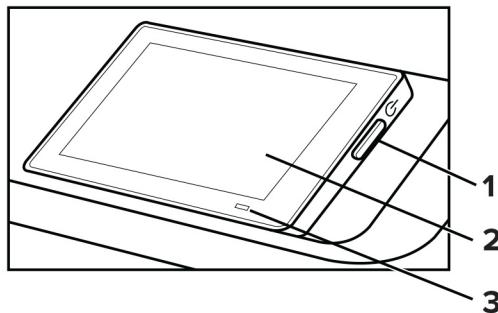
## Verwenden des Bedienfelds

### Lexmark CS531 und Lexmark C2335



	Bedienfeldkomponente	Funktion
1	Netzschalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie den Drucker ein oder aus.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Versetzen Sie den Drucker in den Energiesparmodus.</li> <li>Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.</li> </ul>
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Zurück (Schaltfläche)	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
4	Start (Taste)	Starten Sie einen Auftrag.
5	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
6	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus.</li> <li>Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.</li> </ul>

### Lexmark CS632 und Lexmark CS639



	<b>Bedienfeldkomponente</b>	<b>Funktion</b>
<b>1</b>	Netzschalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie den Drucker ein oder aus.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Versetzen Sie den Drucker in den Energiesparmodus.</li> <li>Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.</li> </ul>
<b>2</b>	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus.</li> <li>Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.</li> </ul>
<b>3</b>	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

## Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus

<b>Kontrollleuchte</b>	<b>Druckerstatus</b>
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Konstant blau	Der Drucker ist bereit.
Blau blinkend	Der Drucker druckt oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker ist im Ruhe- oder Energiesparmodus.

## Auswählen des Papiers

### Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

### Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

## Gewicht

Fächer können Papier mit unterschiedlichem Gewicht zuführen. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiergeichte".

## Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

## Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

## Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Bewahren Sie das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung auf. Die Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss der des Druckers entsprechen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

## Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Informationen zur empfohlenen Faserrichtung finden Sie unter "Unterstützte Papiergeichte".

## Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als ±2,3 mm (±0,09 Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/m<sup>2</sup> (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

## Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaub zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.

- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

## Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
<b>A4</b> 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Hochformat A5 (SEF)<sup>1,2</sup></b> 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	x	x	✓	x	✓	x
<b>Querformat A5 (LEF)<sup>1,2</sup></b> 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll)	✓	✓	x	x	x	x

<sup>1</sup> Legen dieses Papierformat in das Standardfach und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

<sup>2</sup> Legen dieses Papierformat in das optionale Fach und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

<sup>3</sup> Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

<sup>4</sup> Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

<sup>5</sup> Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
<b>A6</b> 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>1/3 A4</b> 95 x 210 mm (3,7 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✗
<b>Letter</b> 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Executive</b> 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✗
<b>Oficio (Mexiko)</b> 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Folio</b> 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Statement</b> 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>Hagaki</b> 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗

<sup>1</sup> Legen dieses Papierformat in das Standardfach und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

<sup>2</sup> Legen dieses Papierformat in das optionale Fach und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

<sup>3</sup> Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

<sup>4</sup> Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

<sup>5</sup> Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
<b>Universal<sup>3,4</sup></b> 98,4 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,87 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>Universal<sup>3,4</sup></b> 76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✗	✓	✗	✓	✗	✗
<b>Universal<sup>3,4</sup></b> 148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✗
<b>Universal<sup>3,4</sup></b> 210 x 250 mm bis 215,9 x 355,6 mm (8,27 x 9,84 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>7 3/4 Umschlag</b> 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>9 Umschlag</b> 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>10 Briefumschlag</b> 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗

<sup>1</sup> Legen dieses Papierformat in das Standardfach und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

<sup>2</sup> Legen dieses Papierformat in das optionale Fach und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

<sup>3</sup> Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

<sup>4</sup> Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

<sup>5</sup> Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗
<b>Monarch</b> 98,425 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	✗	✗	✗	✗	✗	✗
<b>Anderer Briefumschlag<sup>5</sup></b> 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll)	✓	✓	✗	✓	✗	✗

<sup>1</sup> Legen dieses Papierformat in das Standardfach und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran ein.

<sup>2</sup> Legen dieses Papierformat in das optionale Fach und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran ein.

<sup>3</sup> Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

<sup>4</sup> Legen Sie schmales Papier so ein, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

<sup>5</sup> Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern die Größe nicht durch die Software-Anwendung bestimmt wird.

**Hinweis:** Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate wie das optionale 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.

## Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
<b>Normal</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Karten</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✗
<b>Etiketten</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Vinyl-Etiketten</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✗
<b>Briefumschlag</b>	✓	✓	✗	✓	✗	✗

**Hinweise:**

- Ihr Druckmodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.
- Vinyltiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden. Einige Vinyltiketten können zuverlässiger als andere aus der Universalzuführung eingezogen werden.

Unterstütztes Papergewicht

## **Unterstütztes Papergewicht**

Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung		Optionales 550-Blatt-Fach	Zweiseitiger Druck
		550-Blatt-Fach	Universalzuführung		
60–218 g/m <sup>2</sup> (16–58 lb Feinpost)	60–218 g/m <sup>2</sup> (16–58 lb Feinpost)	60 – 176 g/m <sup>2</sup> 16–47 lb Feinpost)	60 – 176 g/m <sup>2</sup> 16–47 lb Feinpost)	60 – 176 g/m <sup>2</sup> 16–47 lb Feinpost)	60–105 g/m <sup>2</sup> (16–28 lb Feinpost)

**Hinweise:**

- Ihr Druckmodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> (16–47 lb Feinpost) wird eine vertikale Faserrichtung empfohlen.
- Für Papier mit weniger als 75 g/m<sup>2</sup> muss als Papiersorte Leichtes Papier eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.

# Einrichten, Installieren und Konfigurieren

## Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

**⚠️ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR:** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

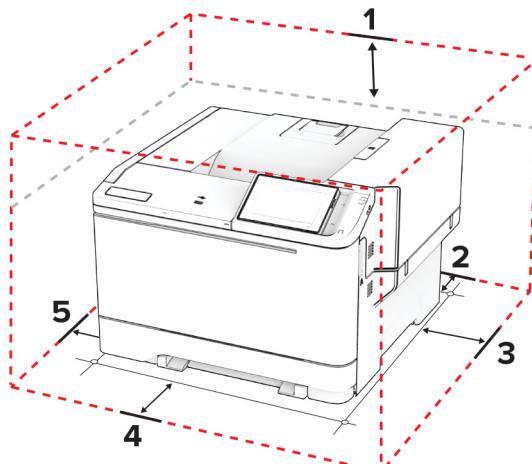
**⚠️ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - sauber, trocken und staubfrei.
  - frei von Heft- und Büroklammern.
  - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren.
  - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.

- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	15,6 bis 32,2°C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



<b>1</b>	Oben	254 mm
<b>2</b>	Rückseite	102 mm
<b>3</b>	Rechte Seite	76 mm
<b>4</b>	Vorne	508 mm (20 Zoll)
		<b>Hinweis:</b> Vor dem Drucker werden mindestens 75 mm (3 Zoll) Platz benötigt
<b>5</b>	Linke Seite	76 mm

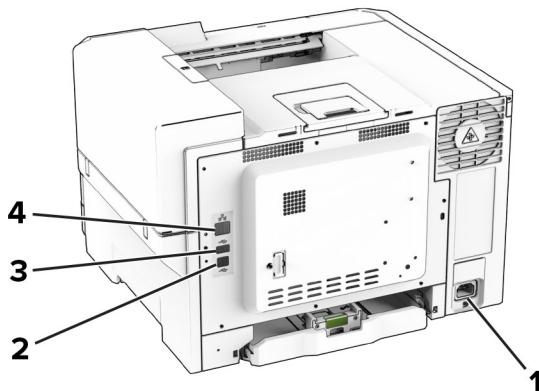
## Anschießen der Kabel

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Druckeranschluss	Funktion
<b>1</b>	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
<b>2</b>	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
<b>3</b>	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.
<b>4</b>	Ethernet-Anschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk.

# Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

## Verwenden des Startbildschirms

**Hinweis:** Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



	Symbol	Funktion
<b>1</b>	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Druckaufgabe.
<b>2</b>	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.</li> <li>Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung, und wie Sie die Meldung löschen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
<b>3</b>	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an. <p><b>Hinweis:</b> Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
<b>4</b>	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.
<b>5</b>	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
<b>6</b>	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.
<b>7</b>	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
<b>8</b>	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.
<b>9</b>	Bildschirmtastatur	Eingeben von Zahlen oder Symbolen in ein Eingabefeld.

## Anpassen des Startbildschirms

- Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Anpassen des Startbildschirms**.

**3** Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um dem Startbildschirm ein Symbol hinzuzufügen, klicken Sie auf +, wählen Sie den App-Namen aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
- Um ein Startsymbol zu entfernen, wählen Sie den App-Namen aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.
- Um einen App-Namen anzupassen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und weisen Sie anschließend einen Namen zu.
- Um den Namen einer App wiederherzustellen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie anschließend **App-Bezeichnung wiederherstellen** aus.
- Um einen Raum zwischen Apps hinzuzufügen, klicken Sie auf +, wählen Sie einen **LEEREN BEREICH** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
- Um die Apps anzuordnen, ziehen Sie die App-Namen in die gewünschte Reihenfolge.
- Um die Standardansicht des Startbildschirms wiederherzustellen, klicken Sie auf **Startbildschirm wiederherstellen**.

**4** Übernehmen Sie die Änderungen.

## Unterstützte Anwendungen

Anwendung	Druckermodelle
Anpassung Display	C2335, CS531, CS632, CS639
Kundensupport	C2335
Device Quotas	C2335

## Verwenden der Anzeigenanpassung

Stellen Sie vor der Verwendung der Anwendung sicher, dass Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild über den Embedded Web Server aktivieren und konfigurieren.

### Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren**.
- 2 Im entsprechenden Abschnitt für Bildschirmschoner und Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

**Hinweise:**

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.

- Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Statussymbole nur dann auf dem Bildschirmschoner angezeigt, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

### 3 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Ändern des Hintergrundbilds

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
- 2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
- 3 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Anzeigen einer Diashow von einem Flash-Laufwerk

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.

- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

**Hinweis:** Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, nachdem die Diashow gestartet wurde, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk erneut anschließen, um die Bilder anzuzeigen.

## Verwendung von Customer Support

### Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "[Unterstützte Anwendungen](#)" auf Seite 23.
- Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Kundensupport-Administratorhandbuch*.

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.

- 2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

## "Gerätekontingente" einrichten

### Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "[Unterstützte Anwendungen](#)" auf Seite 23.
- Informationen zum Konfigurieren der Anwendung finden Sie im *Administratorhandbuch für Device Quotas*.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.

- 3 Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.
- 4 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Verwalten von Lesezeichen

### Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

- 3 Wählen Sie einen Protokolltyp für die Adresse aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie die FTP-Portnummer ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Typ der Authentifizierung für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

**Hinweis:** Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG und TIFF. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

### Erstellen von Ordnern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

**Hinweis:** Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

**3** Klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweis:** Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "[Erstellen von Lesezeichen](#)" auf Seite 25.

## Verwalten von Kontakten

**1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.

**2** Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm und anschließend **Kontakt erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Zum Löschen eines Kontakts berühren Sie oben auf dem Bildschirm , anschließend **Kontakte löschen** und wählen Sie schließlich den Kontakt aus.
- Um Kontaktinformationen zu bearbeiten, berühren Sie den Kontaktnamen.
- Um eine Gruppe zu erstellen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm und anschließend **Gruppe erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Um eine Gruppe zu löschen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm , anschließend **Gruppen löschen** und wählen Sie schließlich die Gruppe aus.
- Um eine Kontaktgruppe zu bearbeiten, berühren Sie **GRUPPEN >** wählen Sie einen Gruppennamen aus **>**  und wählen Sie die gewünschte Aktion aus.

**3** Übernehmen Sie die Änderungen.

## Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

### Sprachsteuerung wird aktiviert

#### Über den Startbildschirm

**1** Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

**2** Berühren Sie mit zwei Fingern **OK**.

**Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

## Auf der Tastatur

**1** Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

**2** Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

### Hinweise:

- Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, immer mit zwei Fingern ein beliebiges Element auf dem Display auswählen.
- Die Sprachsteuerung hat nur eine begrenzte Sprachunterstützung.

## Deaktivieren der Sprachsteuerung

**1** Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

**2** Führen Sie mit zwei Fingern einen der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie **Sprachsteuerung**, und berühren Sie dann **OK**.
- Berühren Sie **Abbrechen**.

**Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Sie können die Sprachsteuerung auch deaktivieren, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Tippen Sie mit zwei Fingern doppelt auf den Startbildschirm.
- Drücken Sie die Leistungstaste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.

## Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

### Hinweise:

- Die meisten Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Mit einem Finger nach links und dann nach oben wischen	Starten Sie den Modus für Barrierefreiheit. Verwenden Sie dieselbe Geste, um den Modus für Barrierefreiheit zu beenden. <b>Hinweis:</b> Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Mit einem Finger doppelt tippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Mit zwei Fingern doppelt auf das Startseitensymbol tippen	Deaktivieren des Modus für Barrierefreiheit.
Mit einem Finger dreimal tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.

Geste	Funktion
Mit einem Finger nach rechts oder nach unten wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Mit einem Finger nach links oder nach oben wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Mit einem Finger nach oben und dann nach unten wischen	Zum ersten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes zu, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. <b>Hinweis:</b> Ziehen Sie ein gezoomtes Bild mit zwei Fingern.
Wischen Sie mit einem Finger nach oben und dann nach rechts	Erhöhen Sie die Lautstärke. <b>Hinweis:</b> Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Wischen Sie mit einem Finger nach unten und dann nach rechts	Verringern Sie die Lautstärke. <b>Hinweis:</b> Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Wischen mit einem Finger nach oben und dann nach links	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Wischen mit einem Finger nach unten und dann nach links	Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung.

## Verwendung der Bildschirmtastatur

Wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie eine Taste, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Ziehen Sie einen Finger über verschiedene Zeichen, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Berühren Sie ein Textfeld mit zwei Fingern, um die Zeichen im Feld anzukündigen.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um Zeichen zu löschen.

## Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

- 2 Führen Sie mit zwei Fingern Folgendes aus:

- a Berühren Sie **Vergrößerungsmodus**.
- b Drücken Sie **OK**.

**Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "[Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten](#)" auf Seite 27.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat-/sorte**, und wählen Sie einen Papereinzug aus.
- 2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

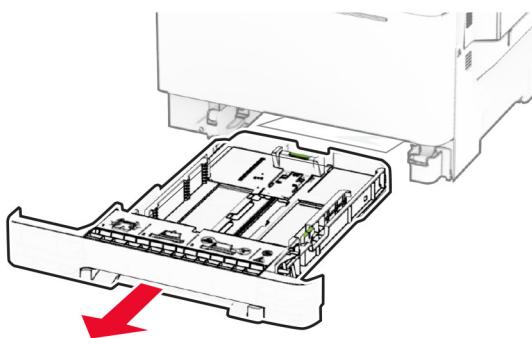
- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Laden der Fächer

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

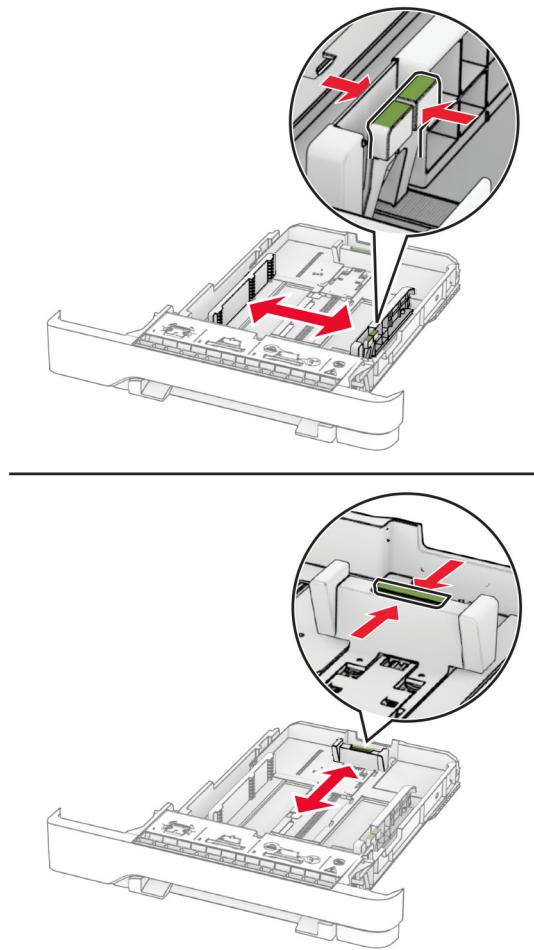
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

**Hinweis:** Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

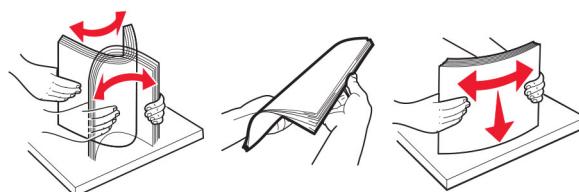


- 2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

**Hinweis:** Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



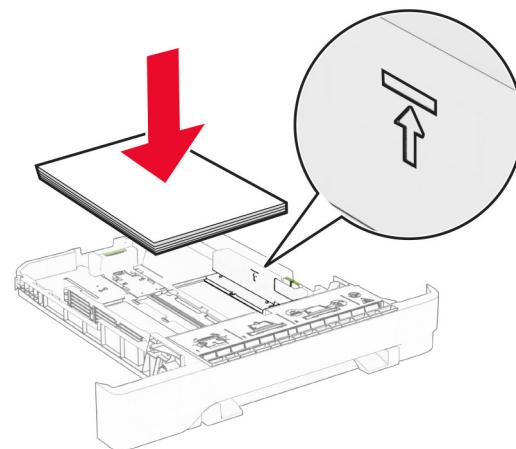
**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



**4** Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach oben ein.

- Für einseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Für beidseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.

- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



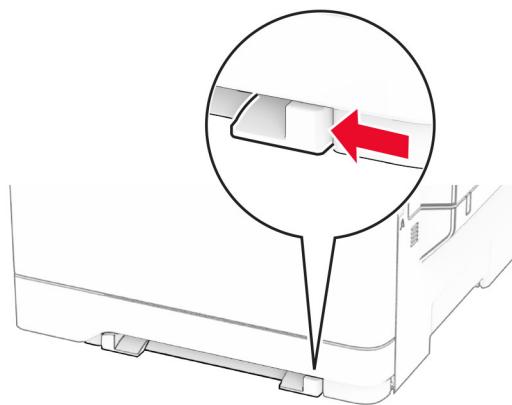
**5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie bei Bedarf im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

## Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

- 1 Passen Sie die Führungen so an, dass sie der Breite des eingelegten Papiers entsprechen.

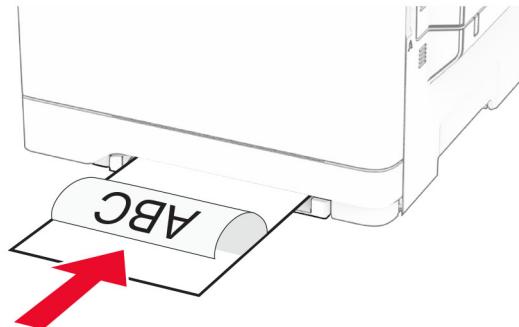
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Führungen eng am Papier anliegen, aber nicht zu fest sitzen, um ein Knicken des Papiers zu vermeiden.



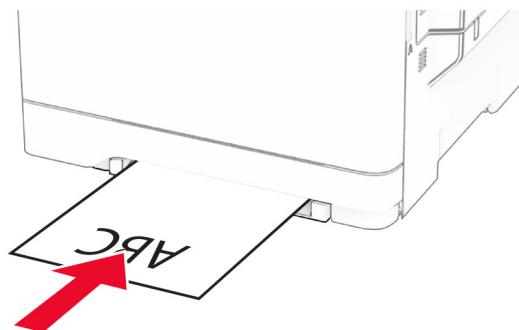
**2** Legen Sie ein Blatt Papier mit der Druckseite nach unten ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade eingelegt ist, um einen schiefen oder verzerrten Ausdruck zu vermeiden.

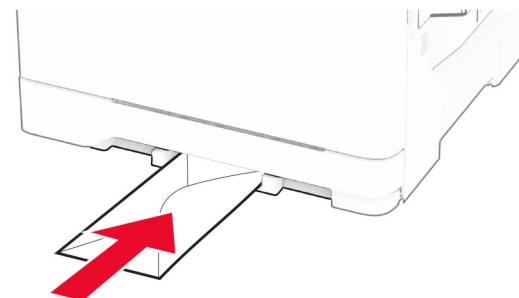
- Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.



- Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante nach hinten in den Drucker ein.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



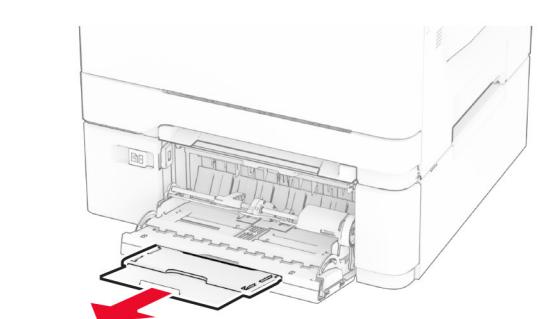
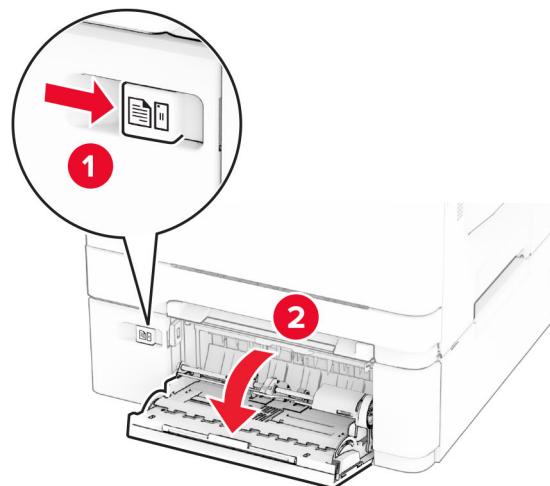
### 3 Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Schieben Sie das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr, um Papierstaus zu vermeiden.

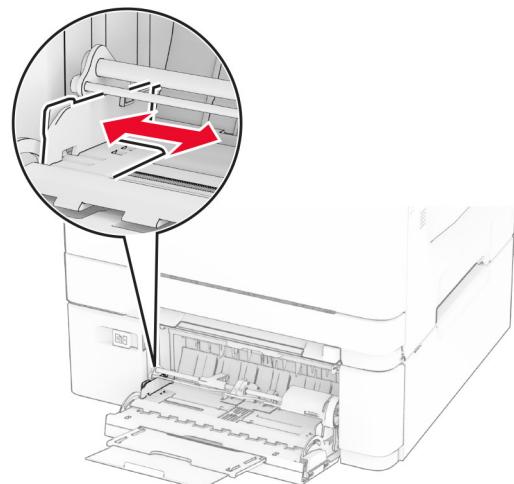
## Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

**Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur verfügbar, wenn eine optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.

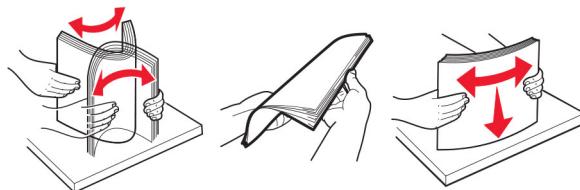
- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



- 2 Passen Sie die Papierführung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

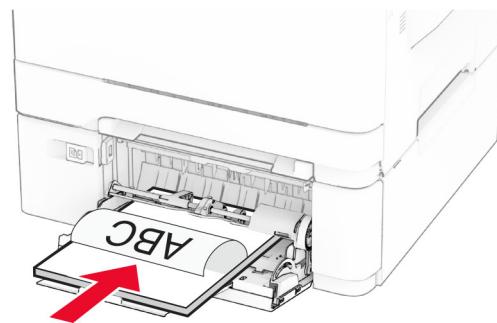


- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4** Legen Sie das Papier ein.

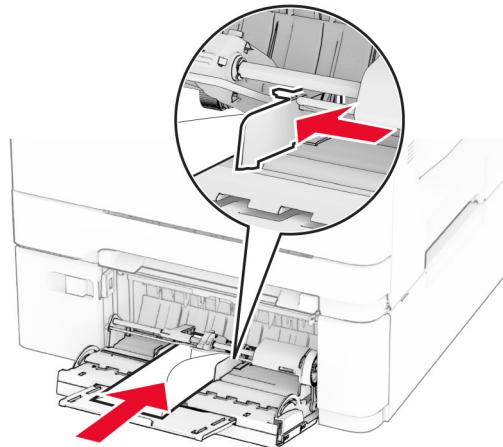
- Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit dem Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.



- Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante nach hinten in den Drucker ein.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

- 5 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Bedienfeld entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier ein.

## Verbinden von Fächern

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierzuführung** auswählen.
- 2 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.
- 3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration > Fachverbindung**.
- 4 Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

### Installation der Druckersoftware

#### Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.

- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.

**1** Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspaketes.

- Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
- Besuchen Sie [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads).

**2** Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

## Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "["Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 47](#)".
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "["Anschließen des Computers an den Drucker" auf Seite 49](#)".
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "["Anschließen der Kabel" auf Seite 21](#)".

**Hinweis:** Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

### Für Windows-Benutzer

**1** Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter "["Installation der Druckersoftware" auf Seite 35](#)".

**2** Öffnen Sie den Druckerordner, und klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.

**3** Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
  - Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- e Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- f Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## Für Macintosh-Benutzer

- 1 Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.
- 2 Klicken Sie auf , und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3 Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

### Hinweise:

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter "["Installation der Druckersoftware" auf Seite 35](#)".

- 4 Fügen Sie den Drucker hinzu.

## Firmware-Aktualisierung

Zur Verbesserung der Druckerleistung und zum Beheben von Problemen sollten Sie die Drucker-Firmware regelmäßig aktualisieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads), und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Jetzt nach Aktualisierungen suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.
  - a Navigieren Sie zur Flash-Datei.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

- b Klicken Sie Auf **Hochladen > Start**.

## Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:

- a Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
- b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

## Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
  - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
  - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

# Installation von Hardwareoptionen

## Verfügbare interne Optionen

- Intelligenter Speicher (ISD)
  - Schriften
    - Vereinfachtes Chinesisch
    - Traditionelles Chinesisch
    - Japanisch
    - Koreanisch
    - Arabisch
  - Massenspeicher
- Festplatte
- Lizenzierter Funktionen
  - IPDS
  - Barcode

### Hinweise:

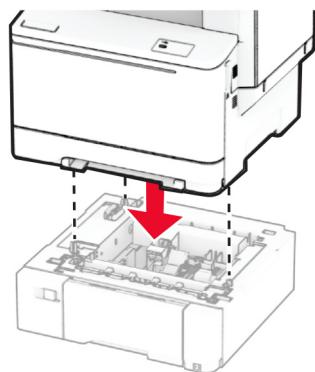
- Zur Aktivierung der Formularzusammenführung und einiger IPDS-Funktionen ist ein ISD oder eine Festplatte erforderlich.
- Einige Optionen sind nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie vom [Kundensupport](#).

## Installieren optionaler Fächer

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.



**Hinweis:** Um eine ungültige Konfiguration zu vermeiden, legen Sie das 550-Blatt-Fach immer unter das 650-Blatt-Fach, wenn beide Fächer installiert werden.

- 5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 6 Schalten Sie den Drucker ein.

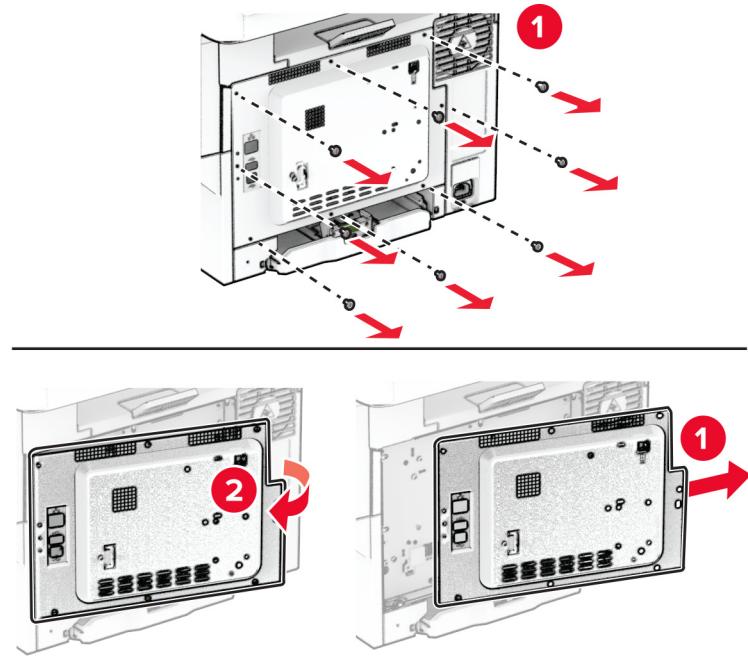
Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38.](#)

## Installation des intelligenten Speichers

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Verwenden Sie einen Flachkopf-Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

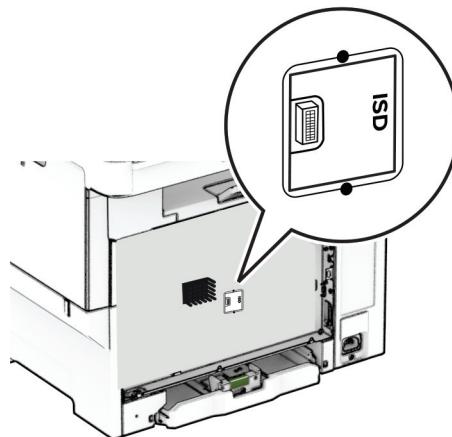
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



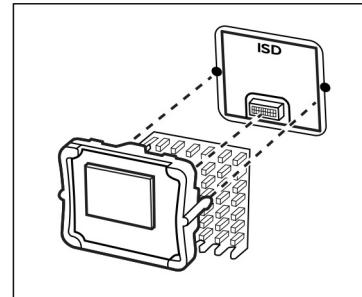
- 4 Packen Sie den intelligenten Speicher (ISD) aus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

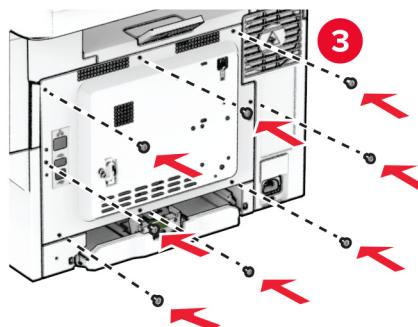
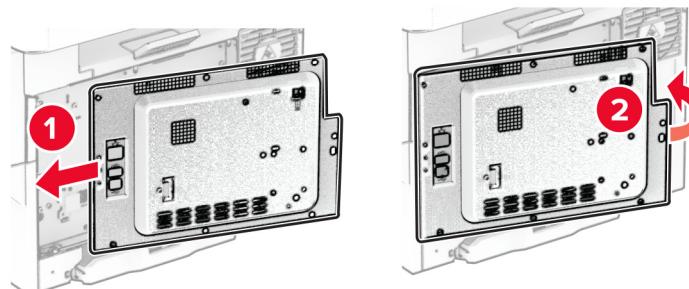
- 5 Suchen Sie den ISD-Anschluss.



- 6 Stecken Sie den Speicher in den ISD-Anschluss ein.



- 7 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an, und setzen Sie dann die Schrauben ein.



- 8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

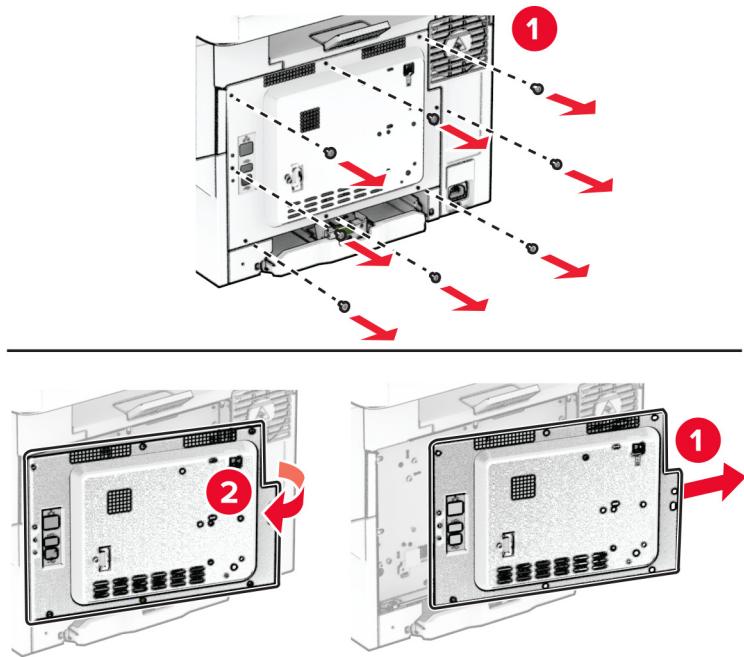
## Installation einer Festplatte

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

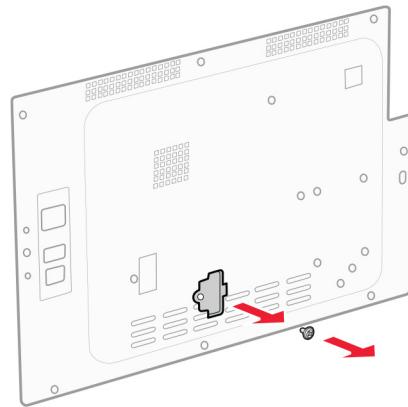
**Hinweis:** Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Entfernen Sie die Controller-Platinenabdeckung.

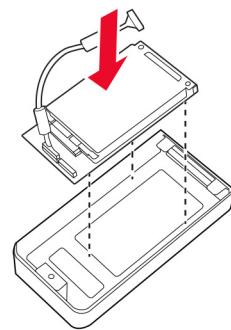
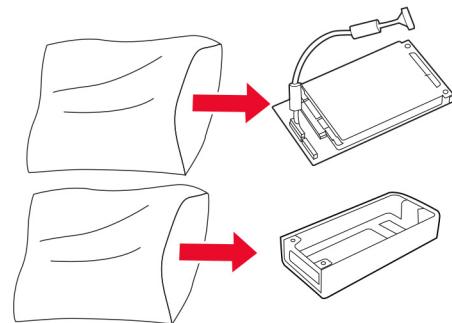
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



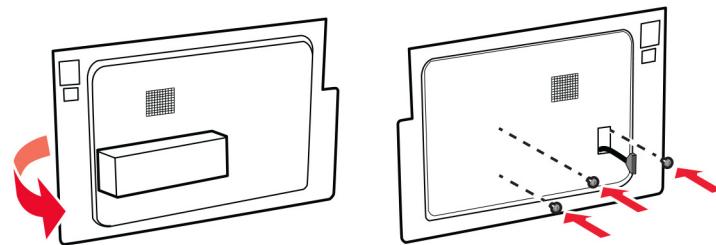
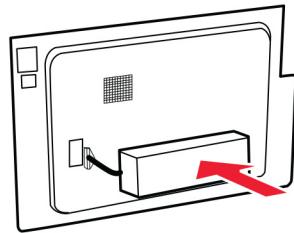
**4** Entfernen Sie die Abdeckung des Festplattenports von der Abdeckung der Steuerungsplatine.



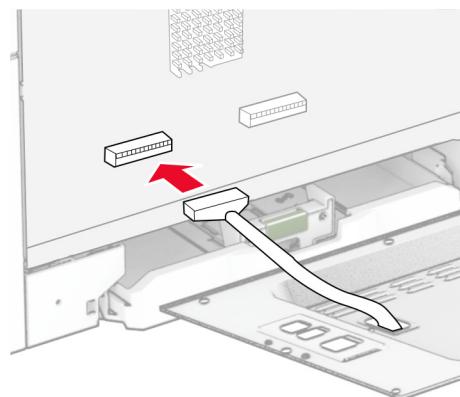
**5** Packen Sie die Festplatte aus, und bauen Sie sie zusammen.



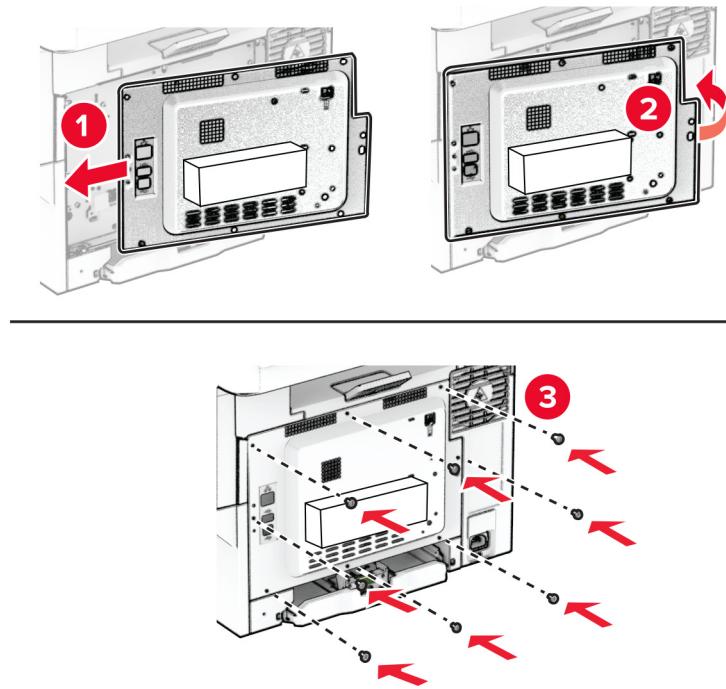
- 6** Befestigen Sie die Festplatte an der Abdeckung der Steuerungsplatine.



- 7** Schließen Sie das Schnittstellenkabel der Festplatte an die Steuerungsplatine an.



- 8 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an, und setzen Sie dann die Schrauben ein.



- 9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 10 Schalten Sie den Drucker ein.

# Arbeiten im Netzwerk

## WiFi-Unterstützung

Druckermodell	Gerätetyp	Modellnummer	WiFi
C2335	5031	290	✓
CS531dw		270	✗
CS632dwe		280	✓
CS639		675	✗
		685	✓
CS639		635	✗

## Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

### Verwenden des Bedienfelds

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen**.
- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

**Hinweis:** Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

### Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

- 1 Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play™ Store oder im Online-App-Store herunter.
- 2 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation mit mobiler App > Drucker-ID**.
- 3 Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.  
**Hinweis:** Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
- 4 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen > WLAN-Einstellungen aufrufen**.
- 5 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
- 6 Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.
- 7 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.
- 8 Tippen Sie auf **Fertig**.

## Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

### Verwenden der Tastendruckmethode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten**.
- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

## Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct aktivieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
  - **Wi-Fi Direct aktivieren:** Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
  - **WiFi Direct-Name:** Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
  - **WiFi Direct-Kennwort festlegen:** Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.

- **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen:** Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.:** Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

**Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

#### Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

## Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 48](#).

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
- 3 Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

### Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.

**Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.

- 3 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

## Anschließen des Computers an den Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 48](#).

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner, und klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

**3** Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.

**4** Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

**Hinweis:** Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

## Für Macintosh-Benutzer

**1** Klicken Sie auf das WLAN-Symbol, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

**Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

**2** Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

**Hinweis:** Sie können Ihren Computer nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen Netzwerk verbinden.

## Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

**1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk**.

**2** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Überprüfen der Druckerverbindung

## Überprüfen der Druckerverbindung

**1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

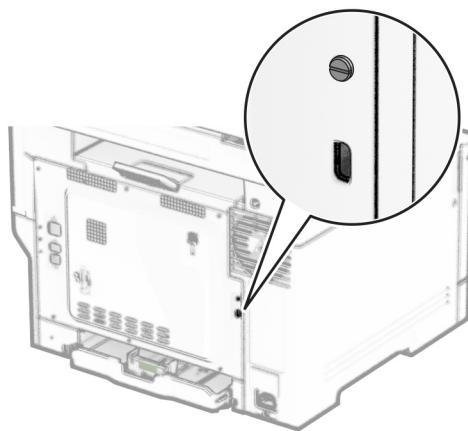
**2** Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

# Sichern des Druckers

## Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen des nicht flüchtigen Speichers, der Geräte-, Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen und embedded solutions gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Berühren Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
- 4 Starten Sie den Vorgang.

**Hinweis:** Mit diesem Vorgang wird auch der Kodierungsschlüssel zerstört, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird. Nach dem Zerstören des Kodierungsschlüssels sind die Daten nicht wiederherstellbar.

## Löschen des Druckerspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Führen Sie je nach dem Speicherlaufwerk, das auf Ihrem Drucker installiert ist, einen der folgenden Schritte aus:
  - Für die Festplatte berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Festplatteninformationen bereinigen**, wählen Sie **LÖSCHEN**, und wählen Sie eine Methode zum Löschen der Daten aus.
- Hinweis:** Der Vorgang zum Bereinigen der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.
- Für das intelligente Speicherlaufwerk (ISD) drücken Sie auf **Intelligentes Speicherlaufwerk löschen** und berühren Sie **LÖSCHEN**, um alle Benutzerdaten zu löschen.
- 3 Starten Sie den Vorgang.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werksvorgaben wiederherstellen**.
- 2 Wählen Sie im Menü "Einstellungen wiederherstellen" die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten.
- 3 Berühren Sie **WIEDERHERSTELLEN**.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

## Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Bei beiden Typen werden das Betriebssystem, die Druckereinstellungen und die Netzwerkinformationen gespeichert. Sie speichern auch Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.
Intelligenter Speicher (ISD)	In einigen Druckern ist möglicherweise ein ISD installiert. Ein ISD verwendet einen nicht flüchtigen Flash-Speicher, um Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen, Formulardaten und Schriftartdaten zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte oder der ISD wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

**Hinweis:** Befolgen Sie zum Entsorgen eines Speicherlaufwerks die Richtlinien und Verfahren Ihres Unternehmens.

# Drucken

## Von einem Computer aus drucken

**Hinweis:** Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark<sup>TM</sup> Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

**Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark Print ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android<sup>TM</sup> Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

#### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
- 2 Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.

**Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

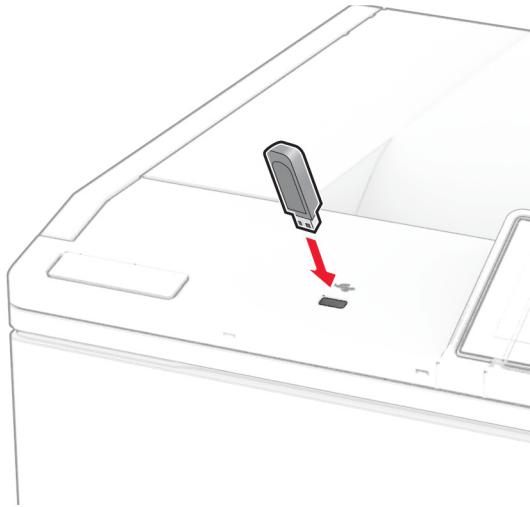
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "["Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 49](#)".

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
  - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
  - Tippen Sie auf  > **Drucken**.

- Tippen Sie auf ...> **Drucken**.
- 3** Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4** Drucken Sie das Dokument.

## Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1** Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



### Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2** Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.

- 3** Drucken Sie das Dokument.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



## Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

### Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer Micro (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

### Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.
- Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

### Dateitypen

Dokumente	Bilder
<ul style="list-style-type: none"><li>• PDF (Version 1.7 oder niedriger)</li><li>• HTML</li><li>• Microsoft-Dateiformate (DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• JPEG oder JPG</li><li>• TIFF oder TIF</li><li>• GIF</li><li>• BMP</li><li>• PNG</li><li>• PCX</li><li>• DCX</li></ul>

## Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs**.
- 2** Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. <b>Hinweis:</b> Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch aus dem Druckerspeicher, von der Festplatte oder vom intelligenten Speicher gelöscht wird. <b>Hinweis:</b> Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablauffrist für Wiederholungsaufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für Abgleichauftrag	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdrückt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.

## Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

### Für Windows-Benutzer

- 1** Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2** Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3** Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4** Wählen Sie "**Drucken und Zurückhalten**" verwenden aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5** Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).  
Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
- 6** Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

**7** Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
- Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

## Für Macintosh-Benutzer

### Verwenden von AirPrint

- 1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
- 2** Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
- 3** Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4** Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5** Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge** > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

### Verwenden des Druckertreibers

- 1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
- 2** Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.
- 3** Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.
- 4** Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5** Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Berühren Sie die Option **Angehaltene Aufträge** > Computer auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.

## Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.
- 2** Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

## Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Trennseiten** > **Zwischen Kopien**.
- 2** Drucken Sie das Dokument.

## Abbrechen eines Druckauftrags

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm .
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

**Hinweis:** Sie können einen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf **Auftragswarteschlange** drücken.

## Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Druck- > qualität > Tonerauftrag**.
- 2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

# Verwenden der Druckermenüs

## Menüzuordnung

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Einstellungen</a></li> <li><a href="#">Sparmodus</a></li> <li><a href="#">Druckerferne Bedienerkonsole</a></li> <li><a href="#">Benachrichtigungen</a></li> <li><a href="#">Energiemanagement</a></li> <li><a href="#">Erfassung anonymer Daten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Barrierefreiheit<sup>1</sup></a></li> <li><a href="#">Werksvorgaben wiederherstellen</a></li> <li><a href="#">Wartung</a></li> <li><a href="#">Anpassung des Startbildschirms<sup>2,3</sup></a></li> <li><a href="#">Firmware aktualisieren</a></li> <li><a href="#">Druckerinformationen</a></li> </ul>
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Layout</a></li> <li><a href="#">Einrichtung</a></li> <li><a href="#">Qualität</a></li> <li><a href="#">Auftragsabrechnung</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">PDF</a></li> <li><a href="#">PostScript</a></li> <li><a href="#">PCL</a></li> <li><a href="#">Bild</a></li> </ul>
Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Fachkonfiguration</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Medien-Konfiguration</a></li> </ul>
USB-Laufwerk	<a href="#">Druck von Flash-Laufwerk</a>	
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Netzwerkübersicht</a></li> <li><a href="#">WiFi</a></li> <li><a href="#">Wi-Fi Direct</a></li> <li><a href="#">AirPrint<sup>2</sup></a></li> <li><a href="#">Mobile Dienstverwaltung</a></li> <li><a href="#">Ethernet</a></li> <li><a href="#">TCP/IP</a></li> <li><a href="#">SNMP</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">IPSec</a></li> <li><a href="#">802.1x</a></li> <li><a href="#">LPD-Konfiguration</a></li> <li><a href="#">HTTP-/FTP-Einstellungen</a></li> <li><a href="#">ThinPrint<sup>1</sup></a></li> <li><a href="#">USB</a></li> <li><a href="#">Externen Netzwerkzugriff einschränken</a></li> </ul>
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Anmeldemethoden<sup>1</sup></a></li> <li><a href="#">USB-Geräte planen<sup>1</sup></a></li> <li><a href="#">Sicherheitsüberwachungsprotokoll</a></li> <li><a href="#">Zertifikatsverwaltung<sup>2</sup></a></li> <li><a href="#">Anmeldeeinschränkung</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken</a></li> <li><a href="#">Festplattenverschlüsselung<sup>1</sup></a></li> <li><a href="#">Temporäre Dateien löschen</a></li> <li><a href="#">Solutions LDAP-Einstellungen</a></li> <li><a href="#">Verschiedenes</a></li> </ul>
Clouddienste	<a href="#">Clouddienste-Integration</a> <a href="#">Cloud-Anschluss<sup>1</sup></a> <a href="#">Cloud-Druckfreigabe<sup>1</sup></a>	
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Menüeinstellungsseite</a></li> <li><a href="#">Gerät</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Drucken</a></li> <li><a href="#">Netzwerk</a></li> </ul>
<a href="#">Fehlerbehebung</a>	Testseite drucken	
<a href="#">Formularzusammenführung<sup>4</sup></a>	<a href="#">Formularzusammenführung</a>	

<sup>1</sup> Nur auf einigen Druckern Modellen verfügbar.

<sup>2</sup> Wird nur im Embedded Web Server angezeigt.

<sup>3</sup> Bei einigen Druckern Modellen wird dieses Menü als Sichtbare Startbildschirm-Symbole angezeigt.

<sup>4</sup> Wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.

# Gerät

## Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Anzeigesprache</b> [Sprachenliste]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
<b>Land/Region</b> [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
<b>Ersteinrichtung ausführen</b> Aus* Ein	Führen Sie den Konfigurationsassistenten aus.
<b>Tastatur</b> Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. <b>Hinweis:</b> Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.
<b>Angezeigte Informationen</b> Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
<b>Datum und Uhrzeit</b> Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat Zeitformat (12 Stunden AM/PM*) Zeitzone UTC (GMT)-Verschiebung Beginn der Sommerzeit Ende der Sommerzeit Verschiebung zur Sommerzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren (Ein*) NTP-Server Authentifizierung aktiv. (Keine*) Schlüssel-ID Kennwort	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet TT-MM-JJJJ.</li> <li>• UTC (GMT)-Verschiebung, Beginn der Sommerzeit, Ende der Sommerzeit und Verschiebung zur Sommerzeit werden nur angezeigt, wenn Zeitzone auf (UTC+Ben.) Benutzerdefiniert eingestellt ist.</li> <li>• Schlüssel-ID und Kennwort werden nur angezeigt, wenn Authentifizierung aktivieren auf MD5-Schlüssel eingestellt ist.</li> </ul>
<b>Papierformate</b> USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. <b>Hinweis:</b> Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
<b>Anzeigehelligkeit</b> 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Zugriff auf das Flash-Laufwerk</b> Deaktiviert Aktiviert*	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
<b>Anzeige-Zeitsperre</b> 5-300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
<b>Drucken</b> Seiten (einseitig*) Seiten pro Seite (aus*) Tonerauftrag (4*) Farbsparmodus (aus*)	Konfigurieren Sie die Druckereinstellungen des Druckers.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
<b>Externe VNC-Verbindung</b> Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
<b>Authentifizierungstyp</b> Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
<b>VNC-Passwort</b>	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Verbrauchsmaterialien</b> Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>E-Mail-Einrichtung</li> <li>Primäres SMTP-Gateway</li> <li>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</li> <li>Sekundäres SMTP-Gateway</li> <li>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</li> <li>SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*)</li> <li>Rückantwort an</li> <li>Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*)</li> <li>SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*)</li> <li>Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*)</li> <li>SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)</li> <li>Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*)</li> <li>Vom Benutzer initiierte E-Mail (Keine*)</li> <li>Anmeldeinf. des Active Directory verw. (Aus*)</li> <li>Geräte-Benutzer-ID</li> <li>Gerätekennwort</li> <li>Kerberos 5 REALM</li> <li>NTLM-Domäne</li> <li>Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren(Aus*)</li> </ul>	Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stauassistent</li> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul>	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auto. fortfahren</li> <li>Aus</li> <li>Ein* (5 Sekunden)</li> </ul>	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatischer Neustart</li> <li>Automatischer Neustart (immer neustarten*)</li> </ul>	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatischer Neustart</li> <li>Max. automatische Neustarts (20*)</li> </ul>	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatischer Neustart</li> <li>Fenster für automatische Neustarts (720*)</li> </ul>	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatischer Neustart</li> <li>Zähler für automatische Neustarts</li> </ul>	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler für den automatischen Neustart zurück.
<b>Fehlerverhinderung</b> Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. <b>Hinweis:</b> "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
<b>Fehlerverhinderung</b> Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
<b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b> Nach Stau weiter Aus Ein Auto*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestauten Seiten neu ausdruckt.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
<b>Energiesparm.-Profil</b> Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken aktiv bleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
<b>Energiesparm.-Profil</b> Tippen, um den Ruhezustand zu beenden Aus Ein*	Aktivieren Sie den Drucker aus dem Ruhezustand, indem Sie die Druckeranzeige berühren.
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus 1-114 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhezustand aktivieren Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
<b>Energiesparmodi planen</b> Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Erfassung anonymer Daten

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Erfassung anonymer Daten</b> Info Gerätenutz. und Leistung Kein*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. <b>Hinweis:</b> Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten die Option Daten zur Gerätenutzung und -leistung einstellen.
<b>Sendezzeit für anonyme Daten</b> Startzeit Stopzeit	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Zugriff

Menüoption	Beschreibung
<b>Tastenanschlagsintervall duplizieren</b> 0–5 Sekunden (0*)	Legen Sie das Zeitintervall fest, in dem das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
<b>Verzögerung bei Tastenwiederholung</b> 0,25–5 Sekunden (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit fest, bevor eine wiederholt gedrückte Taste zu wiederholten Eingaben führt. <b>Hinweis:</b> Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Tastenwiederholgeschwindigkeit</b> 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Auslösungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. <b>Hinweis:</b> Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
<b>Anzeige-Zeitsperre verlängern</b> Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben, und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
<b>Einstellungen wiederherstellen</b> Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

## Wartung

### Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
<b>USB-Konfiguration</b> USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
<b>USB-Konfiguration</b> USB-Scan an Lokal Ein* Aus	Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
<b>USB-Konfiguration</b> USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet, und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
<b>Fachkonfiguration</b> Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papierart und Papierformat verbindet.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Meldung "Facheinschub" anzeigen</li> <li>Aus</li> <li>Nur für unbekannte Papiergrößen*</li> <li>Immer</li> </ul>	Zeigt eine Meldung an, mit der ein Benutzer die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nach dem Einlegen des Fachs ändern kann.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Papieraufforderungen</li> <li>Auto*</li> <li>Universalzuführung</li> <li>Papier manuell</li> </ul>	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird. <b>Hinweis:</b> Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umschlagaufforderungen</li> <li>Auto*</li> <li>Universalzuführung</li> <li>Briefumschlag manuell</li> </ul>	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. <b>Hinweis:</b> Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktion für Aufford.</li> <li>Benutzer auffordern*</li> <li>Fortfahren</li> <li>Aktuell verwenden</li> </ul>	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrere Universalformate</li> <li>Aus*</li> <li>Ein</li> </ul>	Stellen Sie das Fach so ein, dass es mehrere Universalpapierformate unterstützt.
<b>Berichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menüeinstellungsseite</li> <li>Ereignisprotokoll</li> <li>Ereignisprotokollzusammenfassung</li> </ul>	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen</li> </ul>	Setzen Sie den Verlauf des Verbrauchsmaterials, wie beispielsweise Anzahl verbleibender Seiten und Tage, auf den Werkszustand zurück.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zurücksetzung ITM</li> </ul>	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Verbrauchsmaterials oder Wartungskits zurück.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wartungszähler zurücksetzen</li> </ul>	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Wartungskits zurück.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrstufige Reichweite</li> </ul>	Passen Sie die Menge der Farbabdeckung für jede Druckreichweite an.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>PPDS-Emulation</li> <li>Aus*</li> <li>Ein</li> </ul>	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckeremulation</b> PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
<b>Druckeremulation</b> Native ISD-Schriftarten verwenden Aus* Ein	Lassen Sie den Drucker die native Schriftarten oder die freien Schriftarten im intelligenten Speicher (ISD) zum Drucken verwenden. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Druckeremulation</b> Formsmerge aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um die Formulare auf der Festplatte oder im ISD zu speichern. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lizenz für die Formularzusammenführung muss installiert sein.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.</li> </ul>
<b>Druckeremulation</b> Prescribe aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Prescribe. <b>Hinweis:</b> Die Prescribe-Lizenz muss installiert sein.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation.
<b>Druckkonfiguration</b> Nur Schwarz-Modus Aus* Ein	Drucken Sie Nicht-Kopieraufträge in Graustufen.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckkonfiguration</b> Überdrucken Aus 1 2* 3 4 5	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker.
<b>Druckkonfiguration</b> Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet. <b>Hinweis:</b> Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Benutzerdefinierten Status löschen	Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist.
<b>Tonerdichtesensor einrichten</b> Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz Deaktiviert Geringste Farbanpassungen Geringere Farbanpassungen Normal* Bessere Farbtreue Beste Farbtreue	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die richtige Tonermenge ausgibt, um die Farbkonsistenz zu erhalten.
<b>Tonerdichtesensor einrichten</b> Vollständige Kalibrierung	Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Tonerdichtesensor einrichten</b> TPS-Informationsseite drucken	Drucken Sie eine Diagnoseseite, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
<b>App-Konfiguration</b> LES-Anwendungen Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
<b>Löschen außer Betrieb</b> Druckerspeicher zuletzt bereinigt ISD zuletzt gelöscht	Zeigen Sie schreibgeschützte Informationen zum Zeitpunkt des letzten Löschevorgangs des Druckerspeichers oder Speichers an.  <b>Hinweis:</b> ISD zuletzt gelöscht wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher installiert ist.
<b>Löschen außer Betrieb</b> Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen Intelligentes Speicherlaufwerk löschen	Löschen Sie alle Informationen im nicht flüchtigen Speicher und im Speicherlaufwerk.  <b>Hinweis:</b> Intelligentes Speicherlaufwerk löschen wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

Anpassung der Startseite

## Anpassung der Startseite

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

Menü	Beschreibung
Status/Material Auftragswarteschlange Einstellungen Adressbuch USB-Laufwerk Angehaltene Aufträge	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

## Firmware aktualisieren

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Aktuelle Version</b>	Zeigen Sie die derzeit auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
<b>Jetzt nach Aktualisierungen suchen</b>	Suchen Sie nach Firmware-Aktualisierungen.
<b>Automatisch nach Aktualisierungen suchen</b>	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach Firmware-Aktualisierungen sucht.

## Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
<b>Bestandsetikett</b>	Geben Sie den Standort des Druckers an. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Standort des Druckers</b>	Gibt den Druckerstandort an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Kontaktieren Sie den</b>	Geben Sie Kontaktinformationen für den Drucker an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Firmware-Version</b>	Zeigen Sie die auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
<b>Druckwerk</b>	Zeigen Sie die Engine-Nummer des Druckers an.
<b>Seriennummer</b>	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
<b>Konfigurationsdatei in USB exportieren</b>	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.
<b>Kompr. Logdat. an USB export.</b>	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.
<b>Sendeprotokolle</b>	Senden Sie Druckerprotokoll-Informationen an Lexmark.

## Drucken

### Layout

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten</b> Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil "Umblättern"</b> Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
<b>Leere Seiten</b> Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
<b>Sortieren</b> Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
<b>Trennseiten</b> Keine* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken leere Trennseiten einfügen.
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten pro Seite</b> Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</b> Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Kopien</b> 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
<b>Druckbereich</b> Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Einrichtung

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest. <b>Hinweis:</b> Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
<b>Druckauftrag wartet</b> Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
<b>Zeitsperre für Auftrag zurückhalten</b> 0-255 (30*)	Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckerverwendung</b> Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	<p>Legen Sie fest, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.</li> <li>Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.</li> </ul>
<b>Verwendung von Druckern mit niedriger Geschwindigkeit</b> Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	<p>Legen Sie fest, wie die Imaging-Einheit Farbe während des Druckvorgangs mit geringer Geschwindigkeit arbeiten soll.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.</li> <li>Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.</li> <li>Diese Einstellung ändert das Druckerverhalten nur, wenn das Druckwerk mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute läuft. Dies hat keine Auswirkungen, wenn das Druckwerk mit höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten läuft.</li> </ul>
<b>Herunterladen in RAM*</b> Datenträger	<p>Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.</p>
<b>Ressourcen speichern</b> Aus* Ein	<p>Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.</li> <li>Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.</li> </ul>
<b>Alle Druckaufträge drucken</b> Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	<p>Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.</p>
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Qualität

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckmodus</b> Schwarzweiß Farbe*	Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Auflösung</b> 4800 CQ* 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest. <b>Hinweis:</b> 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrucke bei maximaler Geschwindigkeit.
<b>Tonerauftrag</b> 1 bis 5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
<b>Halbtön</b> Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
<b>Farbsparmodus</b> Aus* Ein	Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. <b>Hinweis:</b> Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Einstellung den Wert für die Einstellung Tonerauftrag.
<b>RGB-Helligkeit</b> -6 bis 6 (0*)	Passen Sie die Helligkeit jedes RGB- und grauen Objekts auf der Seite an. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
<b>RGB-Kontrast</b> -6 bis 6 (0*)	Passen Sie den Kontrast jedes RGB- und grauen Objekts auf einer Seite an. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
<b>RGB-Sättigung</b> 0 bis 5 (0*)	Die Schwarzweißwerte werden beibehalten, während die Farbwerte jedes Objekts auf der Seite angepasst werden. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
<b>Farbausgleich</b> Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) Schwarz (0*)	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.
<b>Farbausgleich</b> Auf Stand. zurück.	Setzt alle Farbeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
<b>Farbanpassung</b> Aus Auto* Manuell	Ändern Sie die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Aus empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software.</li> <li>Bei Auto wendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an.</li> <li>Manuell ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen.</li> </ul>
<b>Farbmuster</b> Farbmuster drucken	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Farbe anpassen</b>	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
<b>Austausch von Schmuckfarben</b> Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Weisen Sie zwanzig angegebenen Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zu.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
<b>Auftragsabrechnung</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Speicher, eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
<b>Intervall für Abrechnungsprotokoll</b> Täglich Weekly Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
<b>Protokollaktion am Ende des Intervalls</b> Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird. <b>Hinweis:</b> Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
<b>Protokollaktion fast voll</b> Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte oder der ISD fast voll ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Protokollaktion voll</b> Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatten- oder ISD-Nutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
<b>URL zum Protokollscreiben</b>	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
<b>E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen</b>	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
<b>Prot.-Datei-Präfix</b>	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. <b>Hinweis:</b> Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PDF

Menüoption	Beschreibung
<b>Größe anpassen</b> Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
<b>Anmerkungen</b> Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
<b>PDF-Fehler drucken</b> Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PostScript

Menüoption	Beschreibung
<b>PS-Fehler drucken</b> Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. <b>Hinweis:</b> Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
<b>Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. <b>Hinweis:</b> Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>PS-Startmodus sperren</b> Aus Ein*	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei.
<b>Bildglättung</b> Aus* Ein	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
<b>Schriftpriorität</b> Resident* Flash/Datenträger	Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er auf der Festplatte oder auf dem intelligenten Speicher (ISD) danach sucht.</li> <li>Bei der Einstellung Flash/Festplatte sucht der Drucker zunächst auf der Festplatte und im ISD nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.</li> <li>Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.</li> </ul>
<b>Wartezeitsperre</b> Aus Ein* (40 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## PCL

Menüoption	Beschreibung
<b>Schriftartquelle</b> Resident* Datenträger Herunterladen Flash Schriftartenkarte Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Festplatte und Flash werden nur angezeigt, wenn eine defektfreie, nicht-geschützte Festplatte oder ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist, der Schriftarten enthält.</li> <li>Herunterladen wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten im Arbeitsspeicher des Druckers existieren.</li> <li>Schriftartkarte wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.</li> </ul>
<b>Schriftartname</b> [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
<b>Zeichensatz</b> [Liste der verfügbaren Zeichensätze] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. <b>Hinweis:</b> Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
<b>Teilung</b> 0,08–100,00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. <b>Hinweis:</b> Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
<b>Zeilen pro Seite</b> 1–255	<p>Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.</li> <li>60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".</li> </ul>
<b>PCL5 Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
<b>PCLXL Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	
<b>A4-Breite</b> 198 mm* 203 mm	<p>Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.</p>
<b>Auto WR nach ZV</b> Ein Aus*	<p>Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.</p>
<b>Auto ZV nach WR</b> Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
<b>Fachumkehrung</b> Fach Zuordnung [x] Manuelle Papier-Zuordnung Manuelle Briefumschlag-Zuordnung	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächer verwenden.
<b>Fachumkehrung</b> Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
<b>Fachumkehrung</b> Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
<b>Druckzeitsperre</b> Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Bild

Menüoption	Beschreibung
<b>Autom. anpassen</b> Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. <b>Hinweis:</b> Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
<b>Invertieren</b> Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
<b>Skalieren</b> Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. <b>Hinweis:</b> Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Papier

### Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
<b>Standardeinzug</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
<b>Papierformat/-sorte</b> Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Ersatzformat</b> Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.</li> <li>Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig.</li> </ul>
<b>MP konfigurieren</b> Zuführung* Manuell Zuerst	Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.</li> <li>Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.</li> <li>Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.</li> </ul>

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Medien-Konfiguration

### Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung
<b>Maßeinheiten</b> Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an.  <b>Hinweis:</b> Zoll ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter.
<b>Hochformatbreite</b> 3–52 Zoll (8,5*) 76–1321 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
<b>Hochformathöhe</b> 3–52 Zoll (14*) 76,2–1321 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
<b>Einzugsrichtung</b> Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.  <b>Hinweis:</b> Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normalpapier	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an.
Karten	
Recyclingpapier	
Glanz	
Etiketten	
Vinyl-Etiketten	
Feinpostpapier	
Briefumschlag	
Briefbogen	
Vorgedruckt	
Farbpapier	
Leichtes Papier	
Schweres Papier	
Rau/Baumwolle	
Benutzersorte [x]	

## USB-Laufwerk

### Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
<b>Anzahl Kopien</b> 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
<b>Papierzuführung</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an.
<b>Farbe</b> Aus Ein*	Drucken Sie eine Datei vom Flash-Laufwerk in Farbe.
<b>Sortieren</b> (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
<b>Seiten</b> Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil "Umblättern"</b> Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten pro Seite</b> Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</b> Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Trennseiten</b> Aus* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken leere Trennseiten einfügen.
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken* Drucken	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

# Netzwerk/Anschlüsse

## Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktiver Adapter</b> Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ des Netzwerkverbindungen an. <b>Hinweis:</b> Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung.
<b>Netzwerkstatus</b>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
<b>Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker</b> Aus Ein*	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
<b>Geschwindigkeit, Duplex</b>	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
<b>IPv4</b>	Anzeigen der IPv4-Adresse.
<b>Alle IPv6-Adressen</b>	Anzeigen aller IPv6-Adressen.
<b>Druckserver zurücksetzen</b>	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
<b>Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre</b> Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
<b>Deckblatt</b> Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
<b>Netzwerkverbindungen aktivieren</b> Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
<b>LLDP aktivieren</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## WLAN

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüoption	Beschreibung
<b>Installation mit mobiler App</b>	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant.

Menüoption	Beschreibung
<b>Installation auf Druckerbedienfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Netzwerk auswählen</li> <li>Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen           <ul style="list-style-type: none"> <li>Netzwerkname</li> <li>Netzwerkmodus               <ul style="list-style-type: none"> <li>Infrastruktur</li> </ul> </li> <li>WLAN-Sicherheitsmodus               <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert*</li> <li>WEP</li> <li>WPA2/WPA - Personal</li> <li>WPA2 - Personal</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld.
<b>Wi-Fi Protected Setup</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatische WPS-Erkennung           <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul> </li> <li>Tastendruck-Methode starten</li> <li>Start durch PIN-Eingabe</li> </ul>	<p>Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.</li> <li>Durch Tastendruck-Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.</li> <li>Durch Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.</li> </ul>
<b>Netzwerkmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>BSS-Typ</li> <li>Infrastruktur*</li> </ul>	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
<b>Kompatibilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>802.11b/g/n (2,4 GHz)*</li> <li>802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz)</li> <li>802.11a/n/ac (5 GHz)</li> </ul>	<p>Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an.</p> <p><b>Hinweis:</b> 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist.</p>
<b>WLAN-Sicherheitsmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deaktiviert*</li> <li>WEP</li> <li>WPA2/WPA - Personal</li> <li>WPA2-Personal</li> <li>802.1x - RADIUS</li> </ul>	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.
<b>WEP-Authentifizierungsmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auto*</li> <li>Öffnen</li> <li>Freigegeben</li> </ul>	<p>Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.</p>
<b>WEP-Schlüssel festlegen</b>	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
<b>WPA2/WPA Personal</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>AES</li> </ul>	<p>Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA).</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA - Personal eingestellt ist.</p>

Menüoption	Beschreibung
<b>Pre-Shared-Schlüssel festlegen</b>	Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
<b>WPA2-Personal</b> AES	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 - Personal eingestellt ist.
<b>802.1x-Verschlüsselungsmodus</b> WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist.
<b>IPv4</b> DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
<b>IPv6</b> IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.

Menüoption	Beschreibung
<b>Job-Pufferung</b> Ein Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>

## Wi-Fi Direct

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Wi-Fi Direct aktivieren</b> Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
<b>Wi-Fi Direct-Name</b>	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
<b>Wi-Fi Direct-Kennwort</b>	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
<b>Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen</b> Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
<b>Bevorzugte Kanalnummer</b> 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
<b>IP-Adresse des Gruppenbesitzers</b>	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
<b>Tastendruckanforderungen autom. best.</b> Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. <b>Hinweis:</b> Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## AirPrint

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

Menüoption	Beschreibung
<b>Alle AirPrint-Funktionen</b>	Zeigen Sie den AirPrint-Status des Druckers an.
<b>AirPrint aktivieren</b> Ein* Aus	Aktivieren Sie die AirPrint-Funktion. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Internet Printing Protocol (IPP) oder mDNS deaktiviert ist.
<b>iBeacon aktivieren</b> Ein Aus*	Aktivieren Sie die iBeacon-Funktion.
<b>Bonjour-Name</b>	Geben Sie die Druckerbezeichnung und den Standort an.
<b>Name der Organisation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	
<b>Druckerstandort</b>	
<b>Breitengrad des Druckers</b>	
<b>Längengrad des Druckers</b>	
<b>Höhe des Druckers</b>	
<b>Weitere Optionen</b>	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Mobile Dienstverwaltung

Menüeintrag	Beschreibung
<b>IPP-Druck aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie das Drucken über Mobilgeräte mit dem Internet Printing Protocol (IPP) zu.
<b>IPP over USB aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie Druck- oder Scanaufträge über USB-Verbindung zu.
<b>Mopria-Druckerkennung aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass Mopria-fähige Geräte den Drucker erkennen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Ethernet

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerkgeschwindigkeit</b>	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
<b>IPv4</b> DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>IPv6</b> IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>Job-Pufferung</b> Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> <li>• Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>Energieeffizientes Ethernet</b> Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## TCP/IP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
<b>Hostnamen festlegen</b>	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
<b>Domänenname</b>	Legen Sie den Domänennamen fest.
<b>Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen</b> Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können.
<b>Name für konfigurationsfreie Lösung</b>	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
<b>Auto-IP aktivieren</b> Aus Ein*	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
<b>DNS-Serveradresse</b>	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
<b>Ersatz-DNS-Adresse</b>	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
<b>Ersatz-DNS-Adresse 2</b>	
<b>Ersatz-DNS-Adresse 3</b>	
<b>Domänen-Suchfolge</b>	Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
<b>DDNS aktivieren</b> Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
<b>DDNS-TTL</b>	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
<b>Standard-TTL</b>	
<b>DDNS-Aktualisierungszeit</b>	
<b>mDNS aktivieren</b> Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
<b>WINS-Serveradresse</b>	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
<b>BOOTP aktivieren</b> Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
<b>Eingeschränkte Serverliste</b>	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.</li> <li>• Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Optionen für die eingeschränkte Serverliste</b> Alle Ports sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind.
<b>MTU</b> 256–1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
<b>Raw Print-Anschluss</b> 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an.
<b>Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit</b> Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. <b>Hinweis:</b> Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s.
<b>TLS-Unterstützung</b> TLSv1.0 aktivieren (Aus*) TLSv1.1 aktivieren (Aus*) TLSv1.2 aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie das Transport Layer Security-Protokoll.
<b>SSL-Ziffernliste</b>	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## SNMP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>SNMP-Versionen 1 und 2c</b> Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>SNMP Version 3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktiviert</li> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul> <p>Kontextname</p> <p>Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzername</li> <li>Authentifizierungskennwort</li> <li>Privatsphäre-Kennwort</li> </ul> <p>Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzername</li> <li>Authentifizierungskennwort</li> <li>Privatsphäre-Kennwort</li> </ul> <p>Authentifizierungs-Hash</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>MD5</li> <li>SHA1*</li> </ul> <p>Mindest-Authentifizierungsstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Authentifizierung, kein Datenschutz</li> <li>Authentifizierung, kein Datenschutz</li> <li>Authentifizierung, Datenschutz*</li> </ul> <p>Datenschutz-Algorithmus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>DES</li> <li>AES-128*</li> </ul>	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## IPSec

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>IPSec aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus*</li> <li>Ein</li> </ul>	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
<b>Grundkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Standard*</li> <li>Kompatibilität</li> <li>Sicher</li> </ul>	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>modp2048 (14)*</li> <li>modp3072 (15)</li> <li>modp4096 (16)</li> <li>modp6144 (17)</li> </ul>	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus</b> 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode</b> SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Laufzeit IKE SA (Stunden)</b> 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
<b>Laufzeit IPSec SA (Stunden)</b> 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
<b>IPSec-Gerätezertifikat</b>	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen</b> Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen</b> Host [x] Adresse/Subnetz]	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## 802.1x

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktiv</b> Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>802.1x-Authentifizierung</b> Geräte-Anmeldename Geräte-Anmeldekennwort Server-Zertifikat validieren (Ein*) Ereignisprotokollierung aktivieren (Aus*) 802.1x-Gerätezertifikat	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Authentifizierung der 802.1x-Verbindung.
<b>Zulässige Authentifizierungsmechanismen:</b> EAP - MD5 (Ein*) EAP - MSCHAPv2 (Ein*) LEAP (Ein*) PEAP (Ein*) EAP - TLS (Ein*) EAP - TTLS (Ein*) TTLS-Authentifizierungsmethode (MSCHAPv2*)	Konfigurieren Sie die zulässigen Authentifizierungsmechanismen für die 802.1x-Verbindung.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## LPD-Konfiguration

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>LPD-Zeitsperre</b> 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
<b>LPD-Deckblatt</b> Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. <b>Hinweis:</b> Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
<b>LPD-Folgeseite</b> Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. <b>Hinweis:</b> Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
<b>LPD-Wagenrücklaufkonvertierung</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". <b>Hinweis:</b> Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Proxy</b> IP-Adresse - HTPP-Proxy HTTP IP-Standardanschluss IP-Adresse – FTP-Proxy FTP IP-Standardanschluss Authentifizierung Benutzername Kennwort Lokale Domänen	Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP- und FTP-Server.
<b>Andere Einstellungen</b> HTTP-Server aktivieren (Ein*)	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
<b>Andere Einstellungen</b> HTPPS aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
<b>Andere Einstellungen</b> HTTPS-Verbindungen erzwingen (Aus*)	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
<b>Andere Einstellungen</b> FTP/TFTP aktivieren (Ein*)	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
<b>Andere Einstellungen</b> HTTPS-Gerätezertifikat (Standard*)	Zeigt das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat an.
<b>Andere Einstellungen</b> Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
<b>Andere Einstellungen</b> Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## ThinPrint

Menüoption	Beschreibung
<b>ThinPrint aktivieren</b> Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.
<b>Portnummer</b> 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein.
<b>Bandbreite (Bit/Sek.)</b> 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
<b>Paketgröße (KByte)</b> 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## USB

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>Job-Pufferung</b> Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD).  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> <li>Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>USB-Anschluss aktivieren</b> Aus Ein*	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
<b>Externen Netzwerkzugriff einschränken</b> Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
<b>Externe Netzwerkadresse</b>	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
<b>E-Mail-Adresse für Benachrichtigung</b>	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
<b>Pingintervall</b> 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Betreff</b>	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
<b>Meldung</b>	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Clouddienste

### Cloud-Anschluss

**Hinweis:** Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren/Deaktivieren</b> Box Aus Ein*	Aktivieren Sie den Cloud-Anbieter von Box.
<b>Aktivieren/Deaktivieren</b> Dropbox Aus Ein*	Aktivieren Sie den Cloud-Anbieter von Dropbox.
<b>Aktivieren/Deaktivieren</b> Google Drive Aus Ein*	Aktivieren Sie den Cloud-Anbieter von Google Drive.
<b>Aktivieren/Deaktivieren</b> OneDrive Aus Ein*	Aktivieren Sie den Cloud-Anbieter von OneDrive.

### Cloud Print Release

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Menüoption	Beschreibung
<b>Serveradresse</b>	Geben Sie die Adresse des Cloud-Servers an.
<b>Client-ID</b>	Geben Sie die organisationsspezifische Client-ID an.
<b>Client-Secret</b>	Geben Sie das organisationsspezifische Client-Secret an.

## Clouddienste-Integration

Menüoption	Beschreibung
<b>Weitere Informationen anzeigen</b>	Hier finden Sie weitere Informationen zur Nutzung der Lexmark Cloud Services.
<b>Kommunikation mit Lexmark Clouddienste ermöglichen</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie die Kommunikation des Druckers mit Lexmark Cloud Services.
<b>Aktuellen Status anzeigen</b>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services an.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Sicherheit

### Anmeldemethoden

#### Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
<b>Funktionszugriff</b> Adressbuch bearbeiten Kurzwahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Farbdruck von Flash-Laufwerk Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Profile verwenden Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) S/W-Druck Farbdruck	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.
<b>Verwaltungsmenüs</b> Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü Verbr.Mat. Menü Optionskarte SE-Menü Gerätemenü	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckermenüs.

Menüoption	Beschreibung
<b>Geräteverwaltung</b> Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Zugriff auf Embedded Web Server Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Clouddienste-Integration	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
<b>Apps</b> Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildschirmschoner	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckeranwendungen.

## Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
<b>Gruppen/Berechtigungen verwalten</b>	Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an.
<b>Benutzer hinzufügen</b> Benutzername/Passwort Benutzername Passwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest.

## USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
<b>Zeitpläne</b> Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Beschreibung
<b>Überwachung aktivieren</b> Aus* Ein	Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
<b>Remote-Syslog aktivieren</b> Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
<b>Remote Syslog Server</b>	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
<b>Remote-Syslog-Port</b> 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Remote-Syslog-Methode</b> Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
<b>Remote-Syslog-Funktion</b> 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
<b>Schweregrad der Ereignisse</b> 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
<b>Nicht protokolierte Remote-Syslog-Ereignisse</b> Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
<b>Administrator-E-Mail-Adresse</b>	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
<b>E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
<b>Verhalten wenn Protokoll voll</b> Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
<b>E-Mail-Alarm bei % voll</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
<b>% voll – Warn-Level</b> 1-99 (90*)	
<b>E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
<b>E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
<b>Art des Zeilenumbruchs</b> ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
<b>Exporte digital signieren</b> Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
<b>Protokoll löschen</b>	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
<b>Protokoll exportieren</b> Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Zertifikatsverwaltung

Menüoption	Menüoption
<b>Zertifikatsstandards konfigurieren</b> Gemeinsamer Name Name der Organisation Abteilungsname Land/Region Bundesland Ort Alternativer Name	Legen Sie die Standardwerte für generierte Zertifikate fest.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder zeigen Sie Gerätezertifikate an.

Menüoption	Menüoption
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder zeigen Sie CA-Zertifikate an.

## Anmeldeeinschränkung

Menüoption	Beschreibung
<b>Anmeldefehler</b> 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Fehlerzeitrahmen</b> 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Sperrzeit</b> 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
<b>Zeitsperre für die Web-Anmeldung</b> 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken

Menüoption	Beschreibung
<b>Max. ungültige PINs</b> 2 – 10	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. <b>Hinweis:</b> Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
<b>Ablauffrist für vertrauliche Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch von der Festplatte oder vom ISD gelöscht wird. <b>Hinweis:</b> Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
<b>Ablauffrist für Wiederholungsaufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
<b>Zeitlimit für Abgleichauftrag</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdrückt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Ablauffrist für reservierte Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
<b>Anhalten aller Aufträge erfordern</b> Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
<b>Doppelte Dokumente beibehalten</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Festplattenverschlüsselung

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligenter Speicher installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
<b>Status</b> Aktiviert	Die Verschlüsselung erfolgt automatisch, wenn ein Speicherlaufwerk installiert wird.

## Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
<b>In Onboard-Speicher gesp.</b> Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
<b>Auf Festplatte gesp.</b> Löschen einfach* Löschen dreifach Löschen siebenf.	Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>LDAP-Empfehlungen befolgen</b> Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
<b>LDAP-Zertifikatsüberprüfung</b> Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

## Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
<b>Geschützte Funktionen</b> Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. <b>Hinweis:</b> Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
<b>Druckberechtigung</b> Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
<b>Anmeldung für Standard-Druckbereich</b> Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
<b>Sicherheits-Reset-Jumper</b> Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen.</li> <li>Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.</li> </ul>
<b>Verwenden Sie das intelligente Speicherlaufwerk für Benutzerdaten</b> Aus Ein*	Aktivieren des intelligenten Speichers zum Speichern von Benutzerdaten.
<b>Minimale Kennwort-Länge</b> 0–32 (0*)	Geben Sie die Länge des Kennworts an.
<b>Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren</b> Aus* Ein	Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Berichte

### Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

## Gerät

Menüoption	Beschreibung
<b>Geräteinformationen</b>	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
<b>Device Statistics</b>	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
<b>Profilliste</b>	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
<b>Bestandsbericht</b>	Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme. <b>Hinweis:</b> Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4.

## Print

Menüoption	Beschreibung
<b>Schrift. drucken</b> PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
<b>Demo drucken</b> Demo-Seite	Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind.
<b>Verz. drucken</b>	Drucken Sie die Ressourcen aus, die auf dem Flash-Laufwerk, der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD) gespeichert sind. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk, eine Festplatte oder ein ISD installiert sind.

## Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
<b>Wi-Fi Direct verbundene Clients</b>	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

## Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Testseiten für Druckqualität</b>	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

## Formularzusammenführung

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein intelligentes Speicherlaufwerk installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Zusammenführungsmodus</b> Drucken* Datenerfassung Deaktiviert	Geben Sie den Betriebsmodus für die Formularzusammenführung an.
<b>Datenerfassungsziel</b> Flash*	Legen Sie das Ziel fest, an das die erfassten Daten weitergeleitet werden. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Zusammenführungsmodus auf „Datenerfassung“ eingestellt ist.
<b>Druckport- und Filtereinstellungen</b> Netzwerkport Ein* Aus	Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um alle Daten zu verarbeiten, die an den Netzwerkport gesendet werden.
<b>Druckport- und Filtereinstellungen</b> Netzwerkfilter Deaktiviert* NULL OFIS OFIS+NULL OFIS+AS400 AS400 PCL ZPL ZPLF	Geben Sie den Netzwerkfilter für alle an den Drucker gesendeten Daten an.
<b>Druckport- und Filtereinstellungen</b> USB-Anschluss Ein* Aus	Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um alle Daten zu verarbeiten, die an den USB-Port gesendet werden.
<b>Druckport- und Filtereinstellungen</b> USB-Filter Deaktiviert* NULL OFIS OFIS+NULL OFIS+AS400 AS400 PCL ZPL ZPLF	Geben Sie den USB-Filter für alle an den Drucker gesendeten Daten an.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Druckport- und Filtereinstellungen</b> Zeitsperre für lokalen Port 1–100 (10*)	Geben Sie den Zeitüberschreitungswert für Formularzusammenführungsaufräge an, die an den lokalen Port gesendet werden.
<b>Verschiedenes</b> Alle Formulare drucken	Drucken Sie alle Formularsätze, die auf dem intelligenten Speicherlaufwerk oder der Festplatte des Druckers gespeichert sind.
<b>Verschiedenes</b> Drucken einer Fehlerseite Ein* Aus	Aktivieren Sie das Drucken einer Fehlerseite, wenn ein Fehler in einem Formularzusammenführungsaufrag auftritt.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## Drucken der Menüeinstellungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.

# Wartung des Druckers

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

## Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- Hinweis:** Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.
- 3** Übernehmen Sie die Änderungen.
- 4** Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 5** Übernehmen Sie die Änderungen.

## Anzeigen von Berichten

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte**.
- 2** Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

## Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

## Bestellen von Tonerkassetten

### Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

### Tonerkassetten Lexmark CS531 und CS632 im Rückgabe-Programm

Bedienelement	Nordamerika, Australien und Neuseeland	Europäischer Wirtschaftsraum, Island, Liechtenstein und Norwegen	Restliches Asien- Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika
<b>Tonerkassetten des Rückgabe-Programms</b>					
Cyan	75M10C0	75M20C0	75M30C0	75M40C0	75M50C0
Magenta	75M10M0	75M20M0	75M30M0	75M40M0	75M50M0
Gelb	75M10Y0	75M20Y0	75M30Y0	75M40Y0	75M50Y0
Black	75M10K0	75M20K0	75M30K0	75M40K0	75M50K0
<b>Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität<sup>1</sup></b>					
Cyan	75M1HC0	75M2HC0	75M3HC0	75M4HC0	75M5HC0
Magenta	75M1HM0	75M2HM0	75M3HM0	75M4HM0	75M5HM0
Gelb	75M1HY0	75M2HY0	75M3HY0	75M4HY0	75M5HY0
Black	75M1HK0	75M2HK0	75M3HK0	75M4HK0	75M5HK0
<b>Tonerkassetten des Rückgabeprogramms mit extrahoher Kapazität<sup>2</sup></b>					
Cyan	75M1XC0	75M2XC0	75M3XC0	75M4XC0	75M5XC0
Magenta	75M1XMO	75M2XMO	75M3XMO	75M4XMO	75M5XMO
Gelb	75M1XY0	75M2XY0	75M3XY0	75M4XY0	75M5XY0
Black	75M1XK0	75M2XK0	75M3XK0	75M4XK0	75M5XK0

<sup>1</sup> Nur vom Druckermodell Lexmark CS531 unterstützt.  
<sup>2</sup> Nur vom Druckermodell Lexmark CS632 unterstützt.

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter [www.lexmark.com/regions](http://www.lexmark.com/regions).

### Lexmark Standard-Tonerkassetten CS531

Bedienelement	Weltweit
Cyan	75M0H20
Magenta	75M0H30
Gelb	75M0H40
Black	75M0H10

### **Lexmark Standard-Tonerkassetten CS632**

Bedienelement	Weltweit
Cyan	75M0X20
Magenta	75M0X30
Gelb	75M0X40
Black	75M0X10

### **Lexmark CS639-Rückgabe-Tonerkassetten**

Bedienelement	China
<b>Tonerkassetten des Rückgabe-Programms</b>	
Cyan	75M30CK
Magenta	75M30MK
Gelb	75M30YK
Black	75M30KK
<b>Rückgabe-Tonerkassetten mit extra hoher Kapazität</b>	
Cyan	75M3XCK
Magenta	75M3XMK
Gelb	75M3XYK
Black	75M3XKK

### **Lexmark C2335 Tonerkassetten**

Bedienelement	Nordamerika, Australien und Neuseeland	Europa, Naher Osten und Afrika
Cyan	24B7537	24B7549
Magenta	24B7538	24B7550
Gelb	24B7539	24B7551
Black	24B7540	24B7552

### **Bestellen einer Imaging-Einheit**

Bedienelement	Teilenummer
<b>Rückgabe-Programm für Imaging-Einheit</b>	
Rückgabe-Programm für Imaging-Einheit "Schwarz"	75M0ZK0
Imaging-Einheit Schwarz und Farbe im Rahmen des Rückgabe-Programms	75M0ZV0
<b>Standard-Imaging-Einheit</b>	
Imaging-Einheit Schwarz	75M0Z10
Imaging-Einheit Schwarz und Farbe	75M0Z50

## Bestellen eines Resttonerbehälters

Bedienelement	Teilenummer
Resttonerbehälter	75M0W00

## Bestellen einer Entwicklereinheit

Bedienelement	Teilenummer
Entwicklereinheit Zyan	75M0D20
Entwicklereinheit Magenta	75M0D30
Entwicklereinheit Gelb	75M0D40
Entwicklereinheit Schwarz	75M0D10

## Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

### Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit enthält eine Fixierstation und Einzugsrollen. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

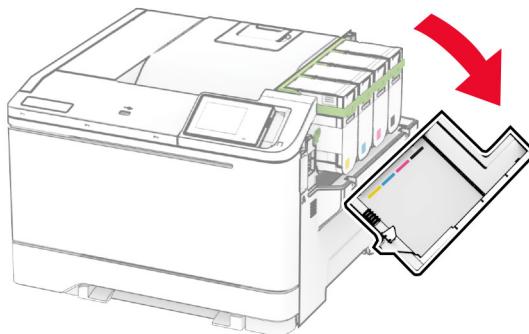
Bedienelement	Teilenummer
100 V Fixierstation Wartungskit	41X4999
110 V Fixierstation Wartungskit	41X5000
220 V Fixierstation Wartungskit	41X5001

**Hinweis:** Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.

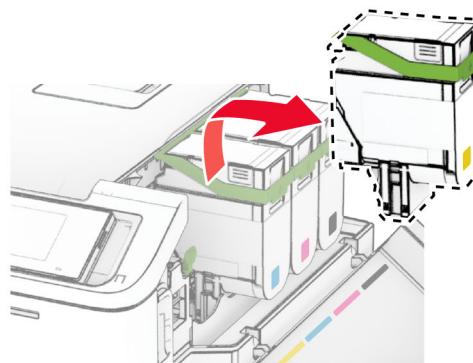
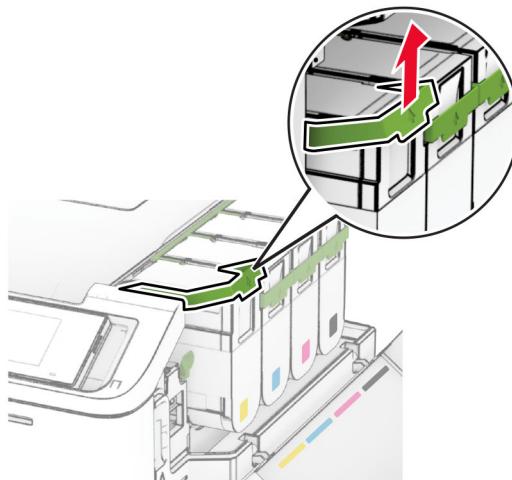
## Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

### Austausch der Tonerkassette

- 1 Öffnen Sie Klappe B.

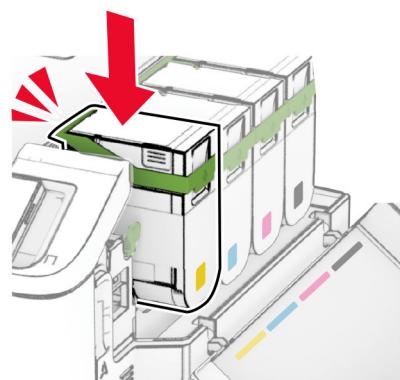
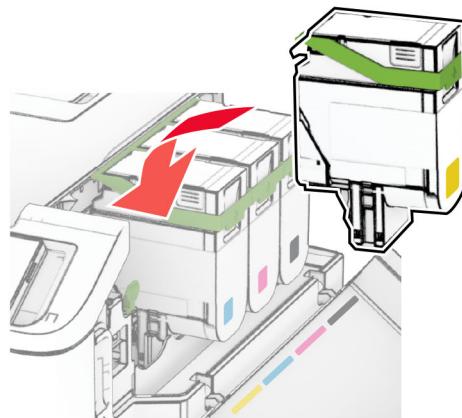


- 2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



- 3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

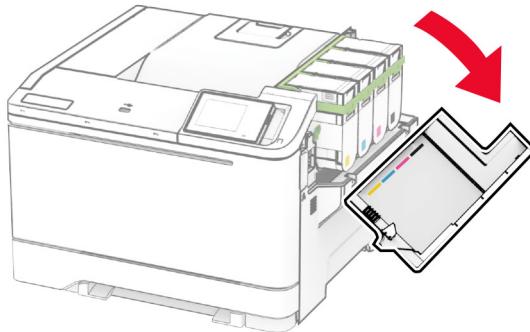
**4** Setzen Sie die neue Tonerkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



**5** Schließen Sie die Klappe.

## Austauschen einer Imaging-Einheit

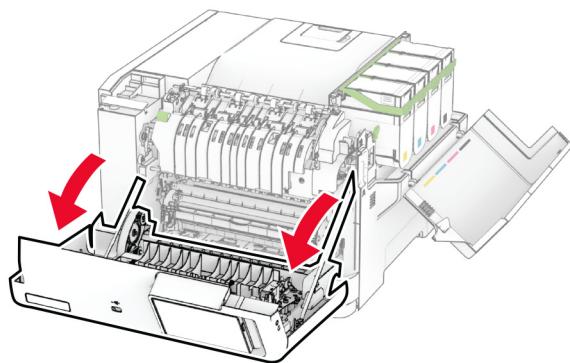
**1** Öffnen Sie Klappe B.



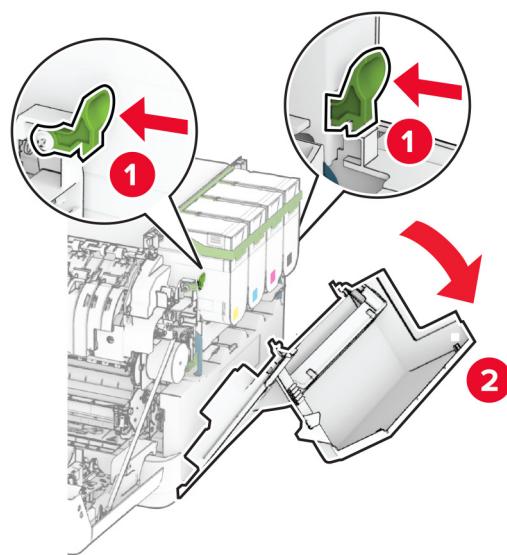
**2** Öffnen Sie Klappe A.



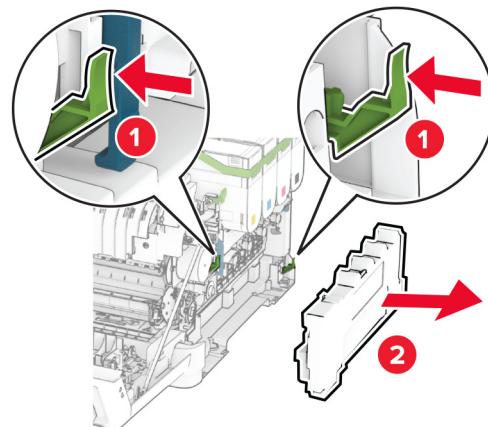
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



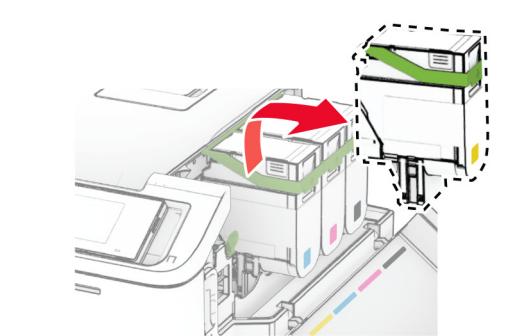
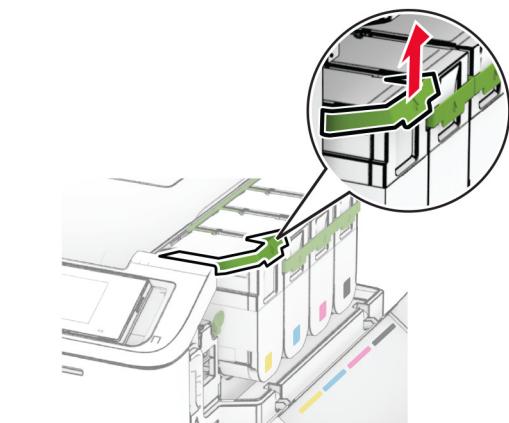
**3** Entfernen Sie die rechte Abdeckung.



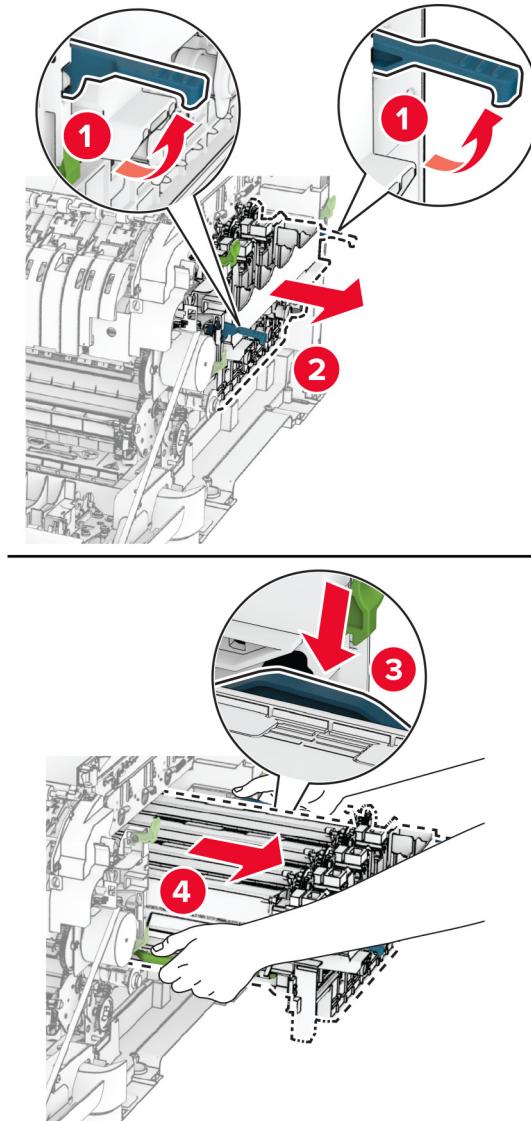
**4** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



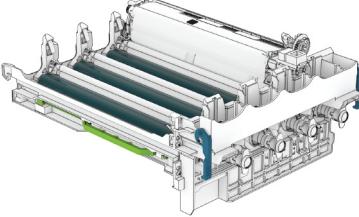
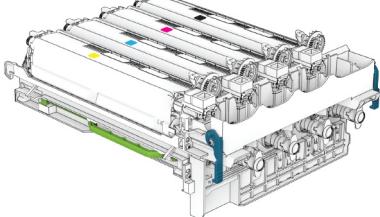
**5** Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



**6** Entfernen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit.



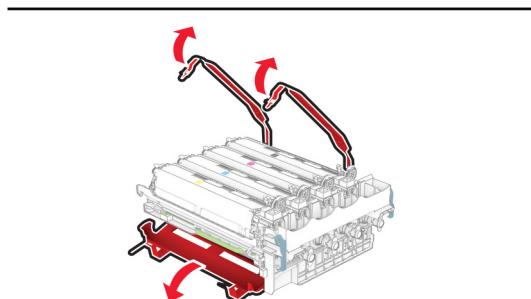
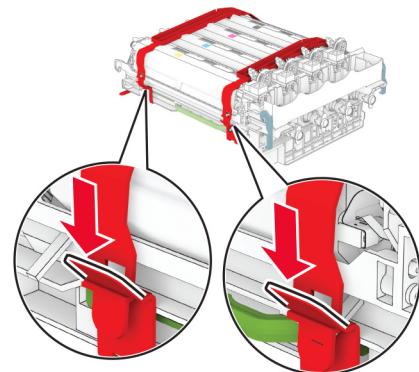
**7** Nehmen Sie die neue Imaging-Einheit aus der Verpackung.

Imaging-Einheit Schwarz	Imaging-Einheit Schwarz und Farbe
	

**Hinweise:**

- Die Imaging-Einheit für Schwarz umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheit für Schwarz.
- Die Imaging-Einheit für Schwarz und Farbe umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta und Gelb.
- Wenn Sie die Imaging-Einheit für Schwarz austauschen, bewahren Sie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta und Gelb von der gebrauchten Imaging-Einheit auf.

**8** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



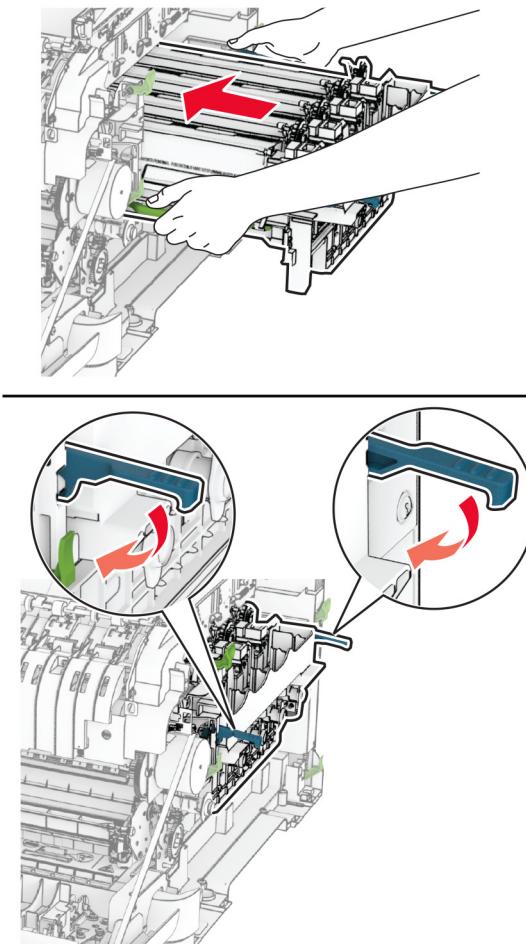
**Hinweis:** Wenn Sie die Imaging-Einheit für Schwarz austauschen, führen Sie die Entwicklereinheiten für Magenta, Zyan und Gelb in die neue Imaging-Einheit ein.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

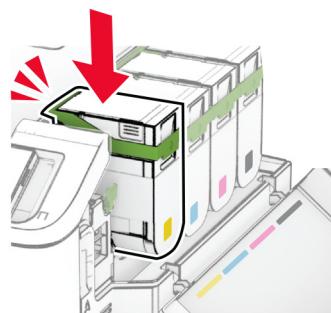
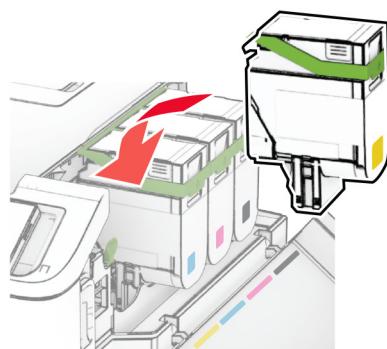
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



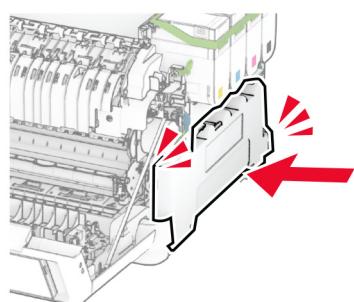
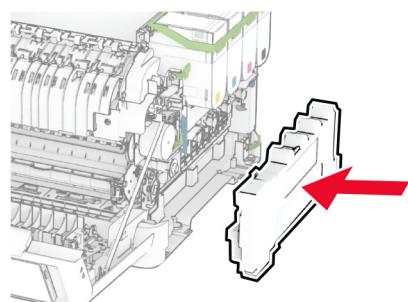
- 9 Setzen Sie die neue Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.



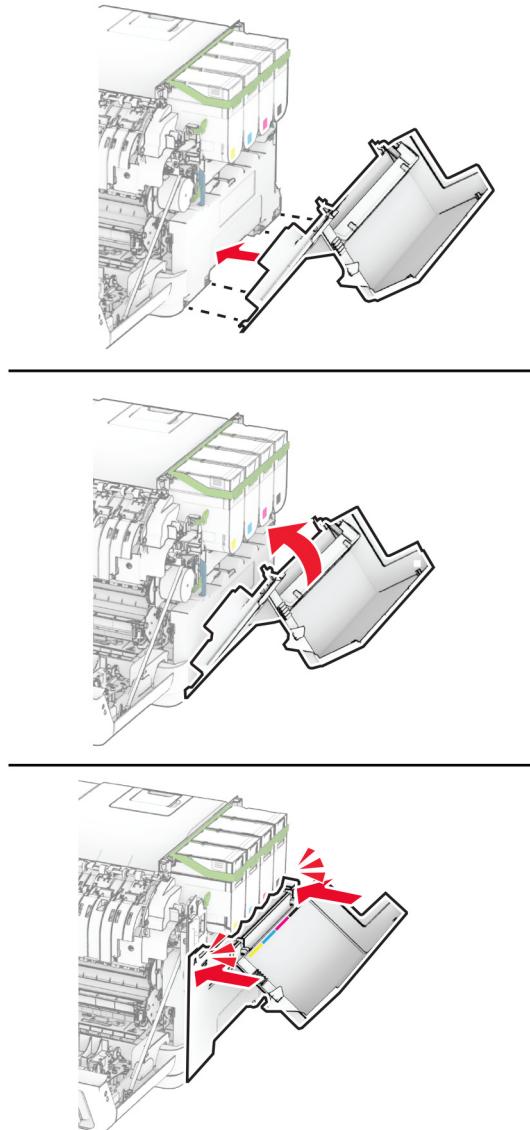
**10** Setzen Sie die Tonerkassetten so ein, dass sie *hörbar* einrasten.



**11** Setzen Sie den Resttonerbehälter so ein, dass er hörbar *einrastet*.



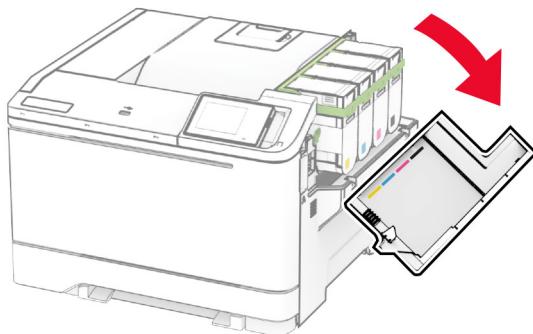
**12** Bringen Sie die rechte Abdeckung so an, dass sie hörbar *einrastet*.



**13** Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

## Austausch des Resttonerbehälters

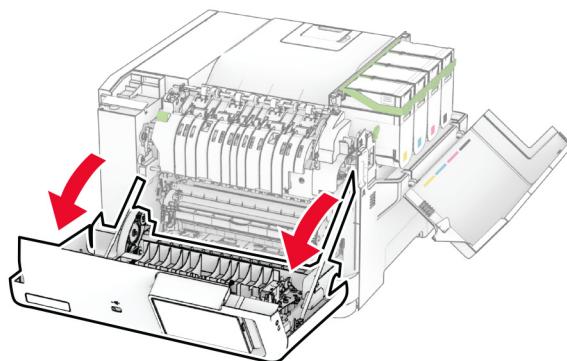
- 1 Öffnen Sie Klappe B.



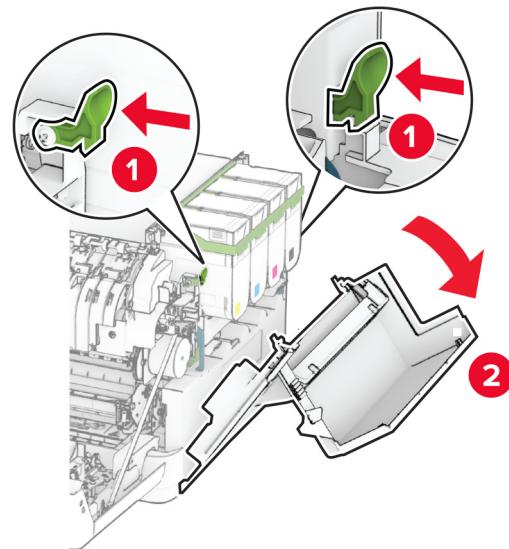
- 2 Öffnen Sie Klappe A.



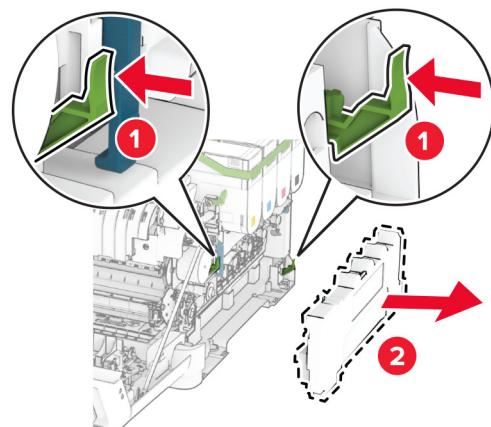
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



**3** Entfernen Sie die rechte Abdeckung.



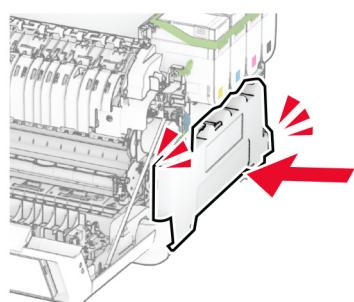
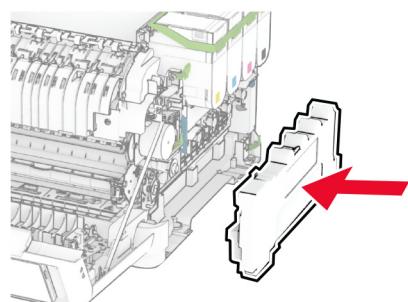
**4** Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.



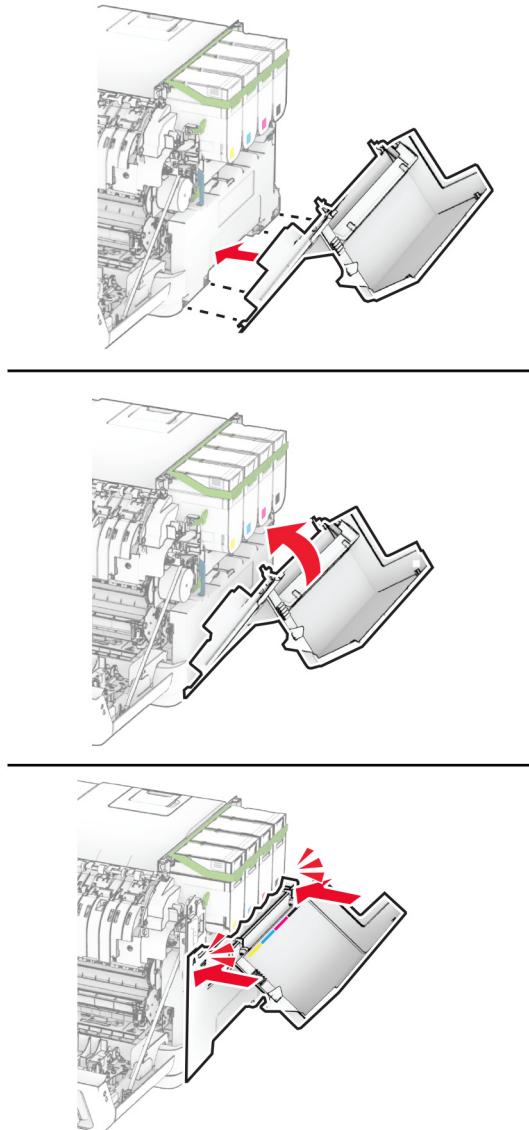
**Hinweis:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.

**5** Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

- 6 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter so ein, dass er *hörbar* einrastet.



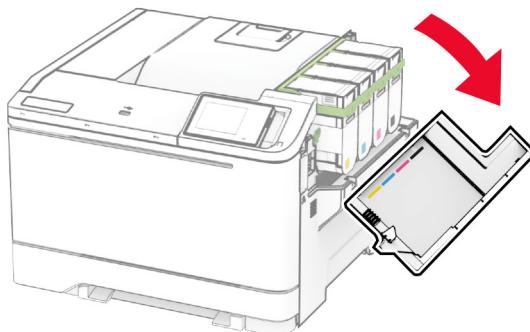
**7** Bringen Sie die rechte Abdeckung so an, dass sie hörbar *einrastet*.



**8** Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

## Austauschen einer Fotoleitereinheit

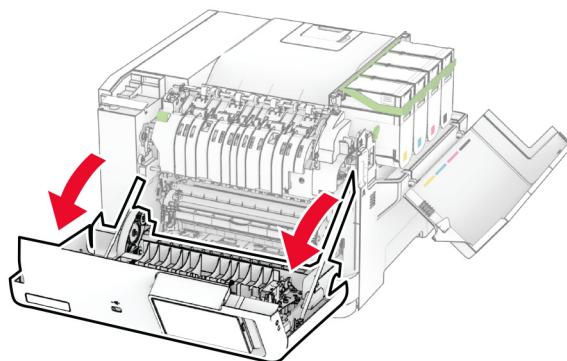
- 1 Öffnen Sie Klappe B.



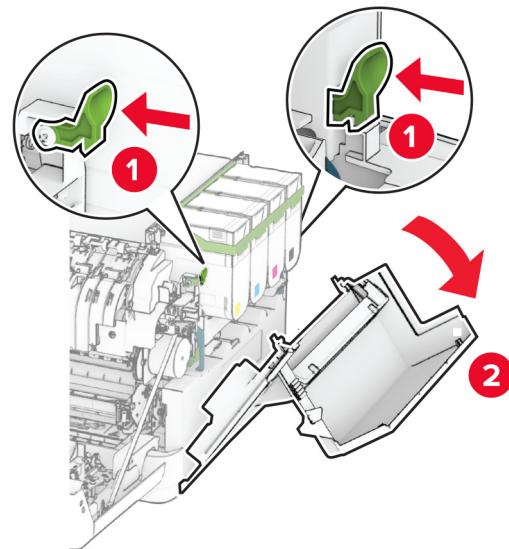
- 2 Öffnen Sie Klappe A.



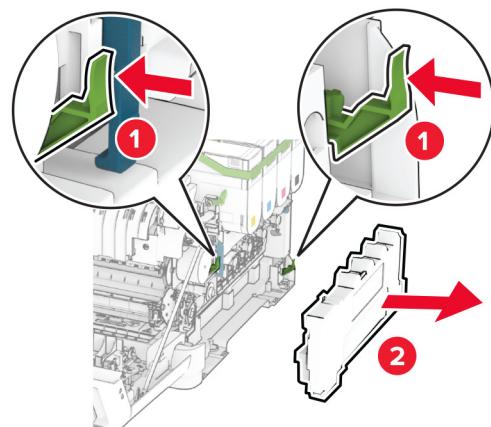
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



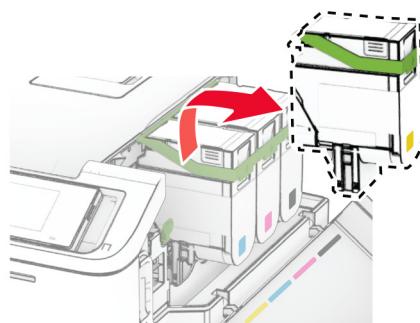
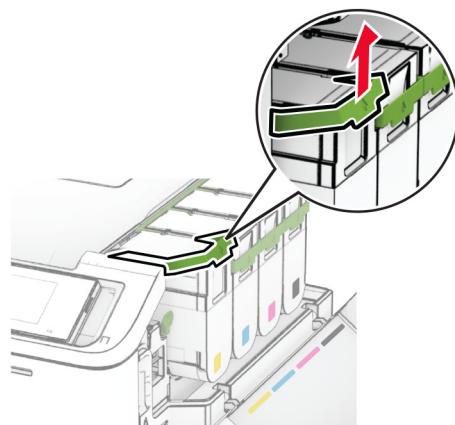
**3** Entfernen Sie die rechte Abdeckung.

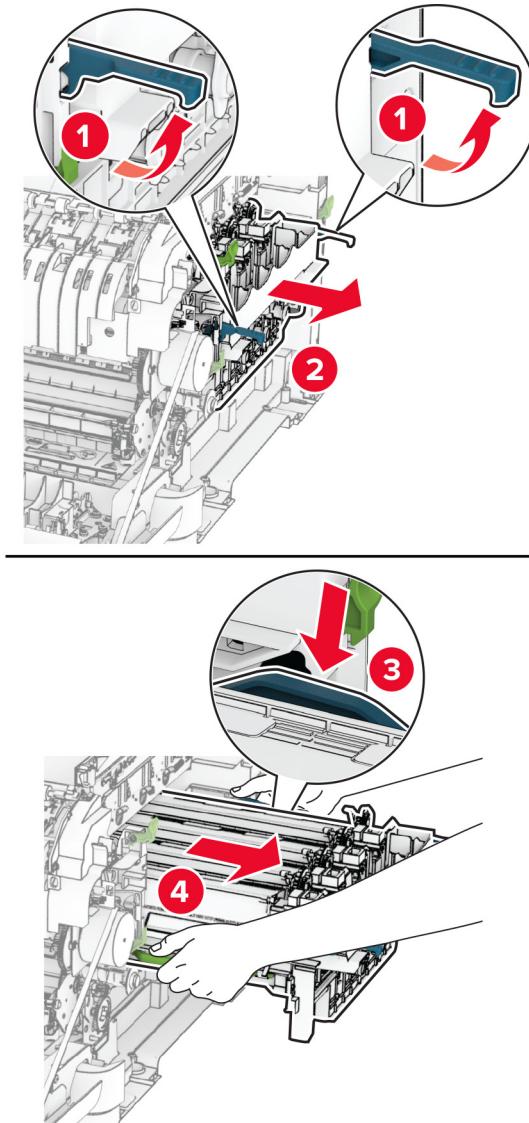


**4** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



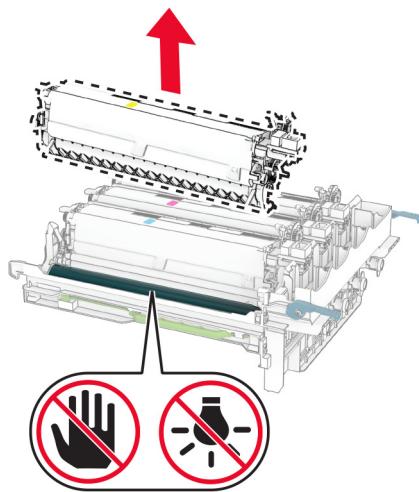
**5** Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



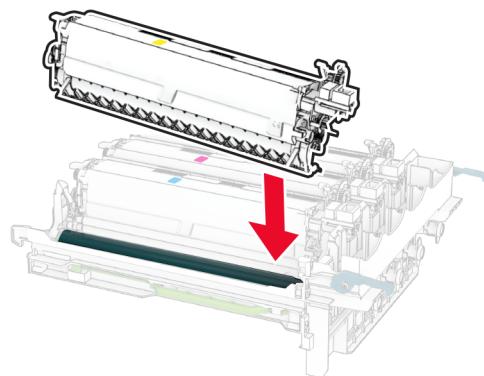
**6** Entfernen Sie das Imaging-Einheit.**7** Nehmen Sie die gebrauchte Fotoleitereinheit heraus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

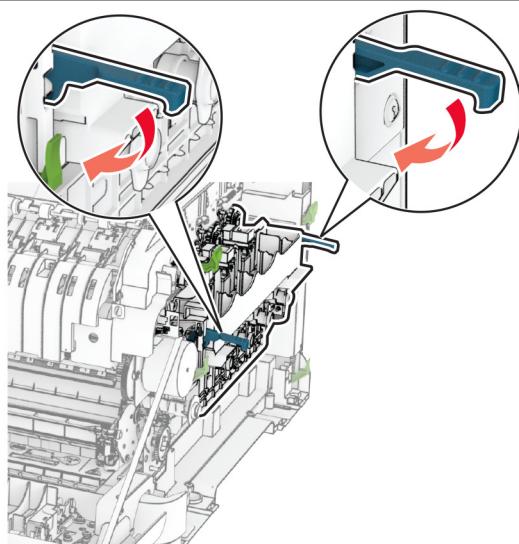
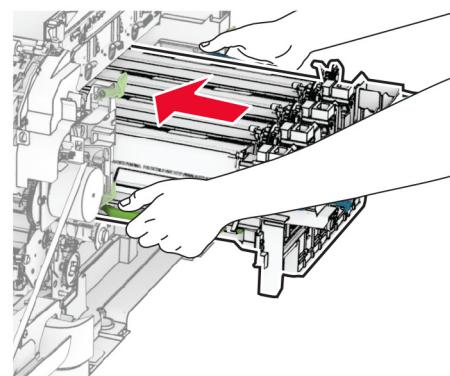
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



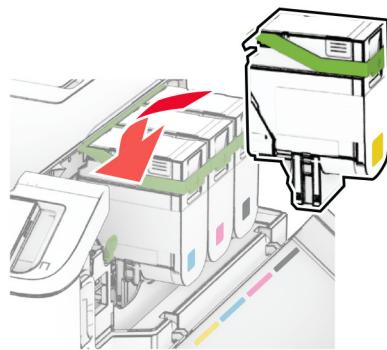
- 8** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 9** Setzen Sie die neue Entwicklereinheit ein.



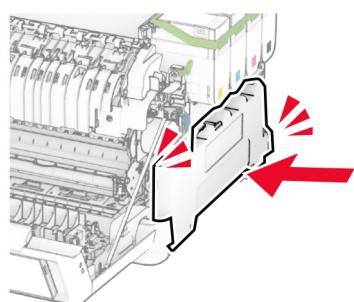
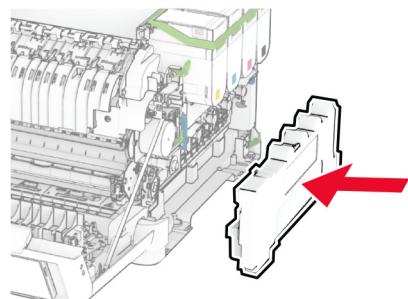
**10** Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.



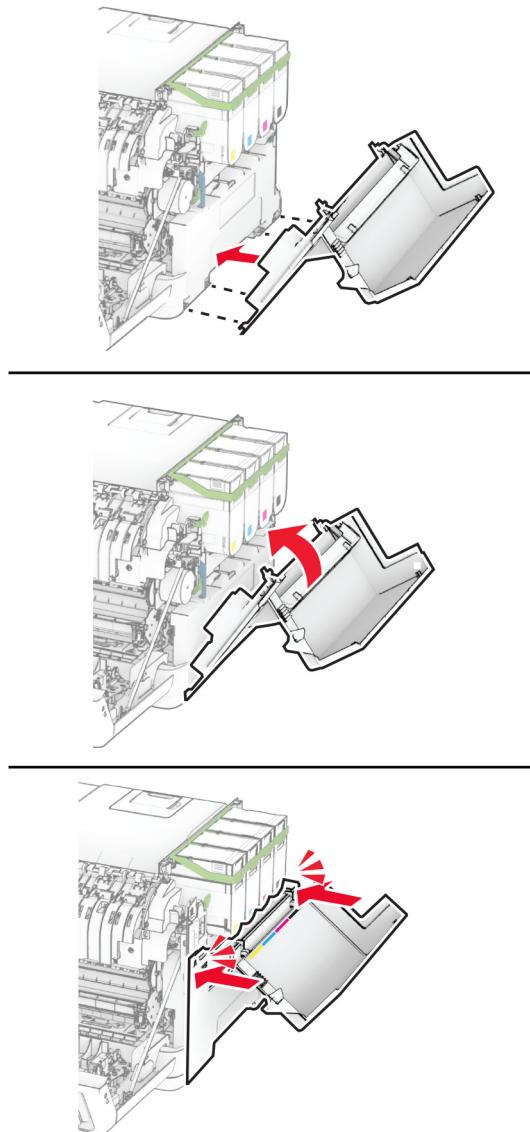
**11** Setzen Sie die Tonerkassetten so ein, dass sie *hörbar* einrasten.



**12** Setzen Sie den Resttonerbehälter so ein, dass er hörbar einrastet.



**13** Bringen Sie die rechte Abdeckung so an, dass sie hörbar *einrastet*.

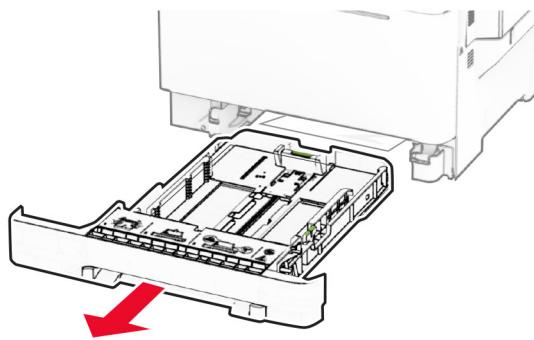


**14** Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

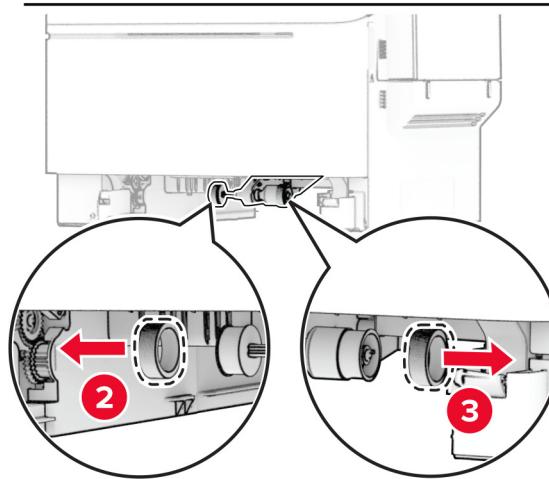
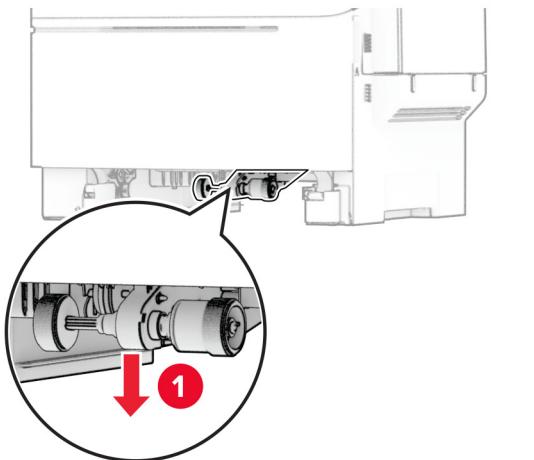
## Austauschen der Einzugsrollen

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Ziehen Sie das Fach heraus.

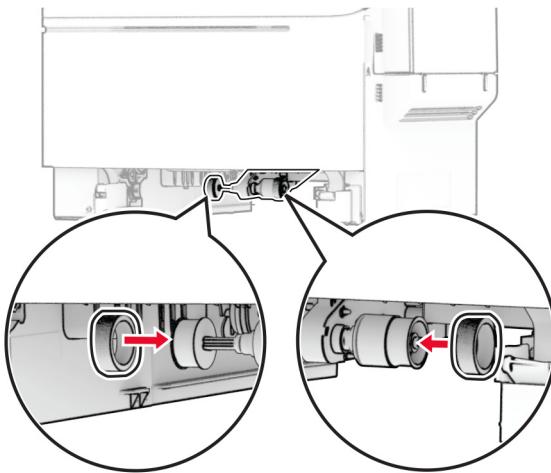


**4** Nehmen Sie die gebrauchten Einzugsrollen heraus.

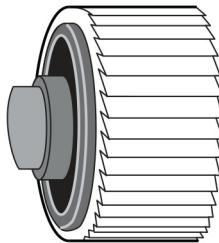


**5** Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

- 6 Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Kanten der Einzugsrollenprofile nach unten zeigen.



- 7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

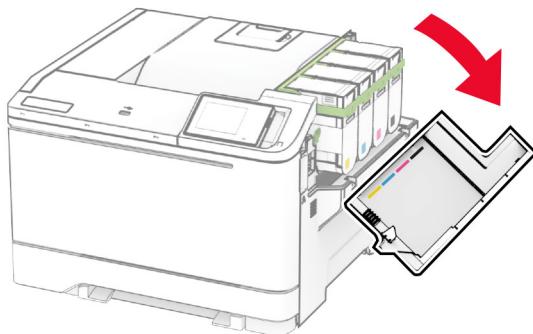
- 8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der rechten Abdeckung

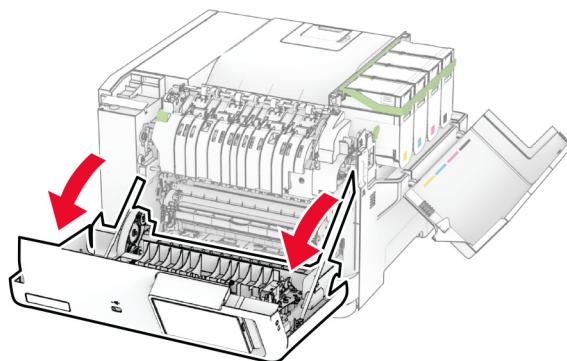
- 1 Öffnen Sie Klappe B.



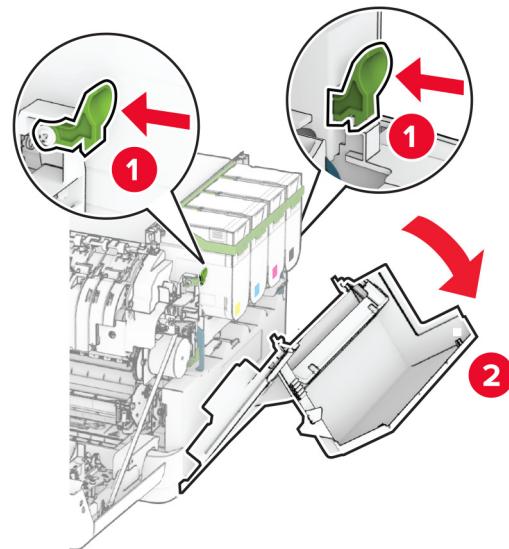
- 2 Öffnen Sie Klappe A.



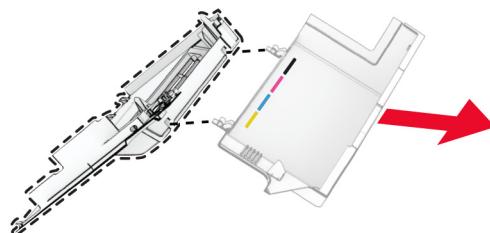
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



**3** Entfernen Sie die gebrauchte rechte Abdeckung.

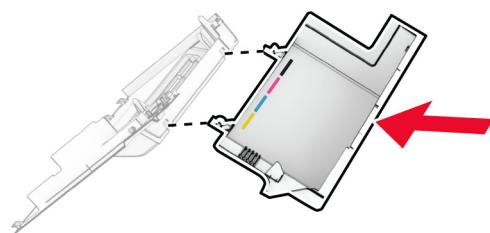


**4** Entfernen Sie Klappe B von der gebrauchten rechten Abdeckung.

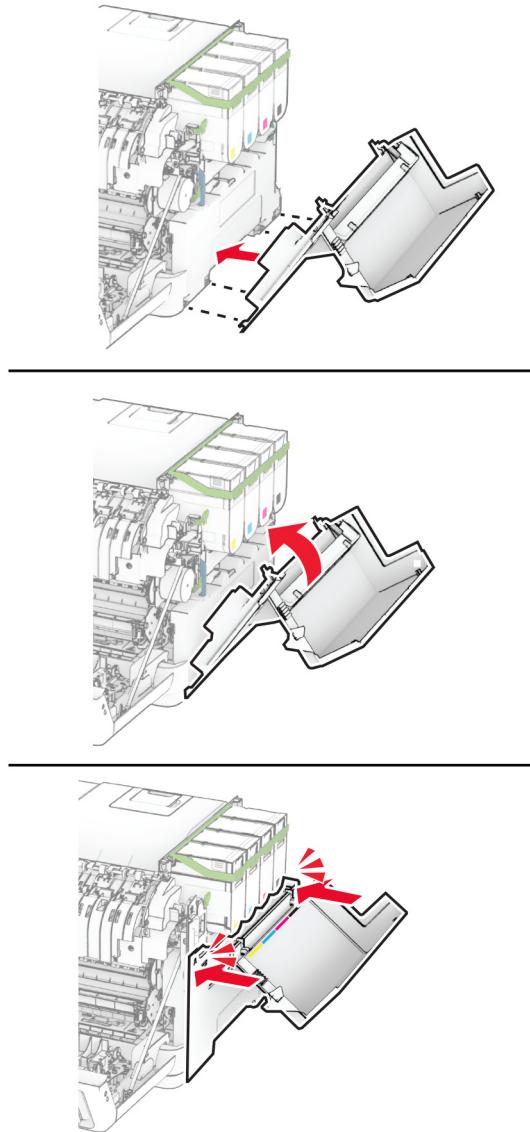


**5** Nehmen Sie die neue rechte Abdeckung aus der Verpackung.

**6** Bringen Sie Klappe B an der neuen rechten Abdeckung an.



- 7 Bringen Sie die neue rechte Abdeckung so an, dass sie *hörbar* einrastet.



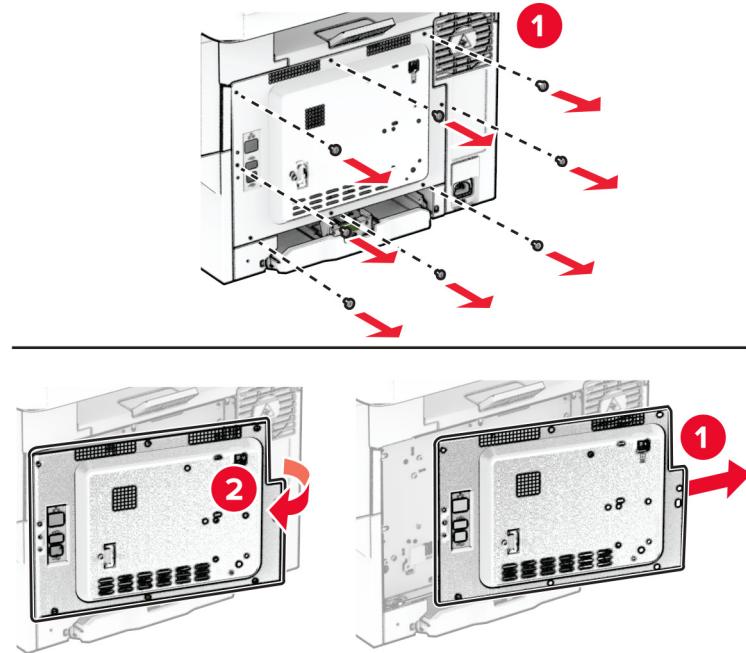
- 8 Schließen Sie Klappe A und anschließend Klappe B.

## Austausch des MarkNet N8450 WiFi-Druckservers

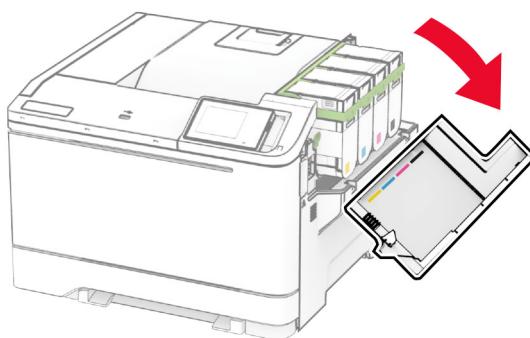
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

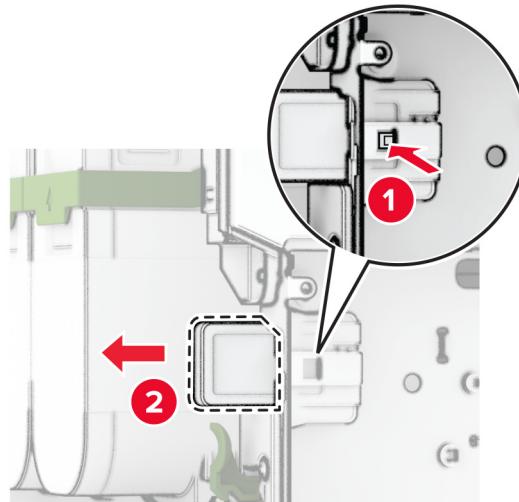
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



4 Öffnen Sie Klappe B.

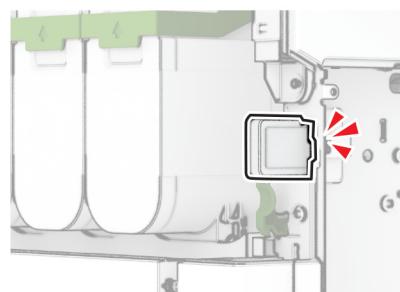
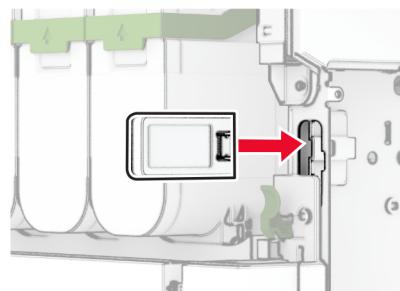


**5** Entfernen Sie den verwendeten WiFi-Druckserver.



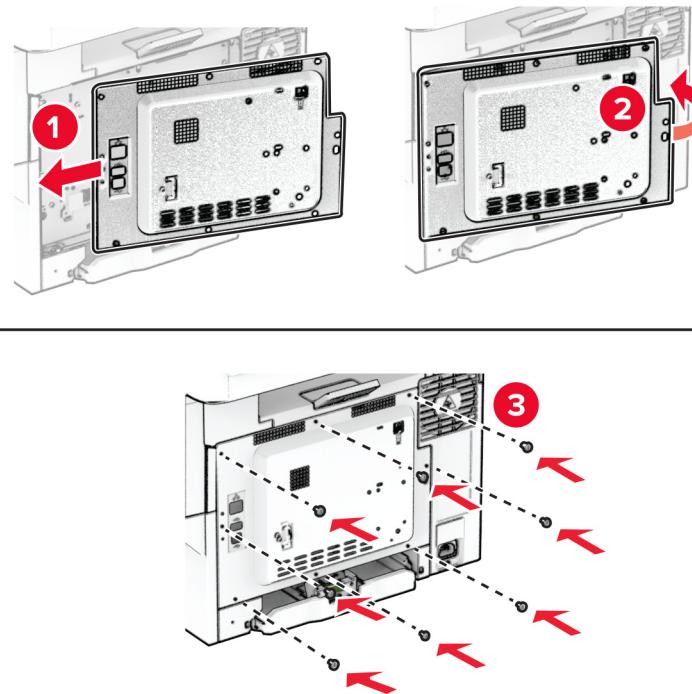
**6** Packen Sie den neuen WiFi-Druckserver aus.

**7** Setzen Sie den neuen WiFi-Druckserver so ein, dass er *hörbar einrastet*.



**8** Schließen Sie Klappe B.

- 9 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine an, und setzen Sie dann die Schrauben ein.



- 10 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 11 Schalten Sie den Drucker ein.

## Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterialien und Zähler**.

- 2 Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler des Verbrauchsmaterials oder Teils ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

## Reinigen der Druckerteile

## Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

### Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

**1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

**2** Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.

**3** Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.

**4** Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

### Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

**5** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Reinigen des Touch-Screens

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

**2** Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

### Hinweise:

- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.

**3** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

# Sparen von Energie und Papier

## Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

### Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

### Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

#### Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

## Anpassen der Anzeigehelligkeit

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen**.
- 2 Passen Sie im Menü Anzeigehelligkeit die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.  
**Hinweis:** Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

- ⚠️ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
- ⚠️ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

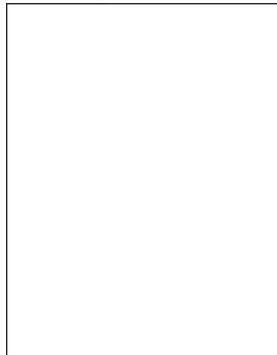
## Versand des Druckers

Anweisungen zum Versand finden Sie unter <https://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Customer Support.

# Beheben eines Problems

## Druckqualitätsprobleme

Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



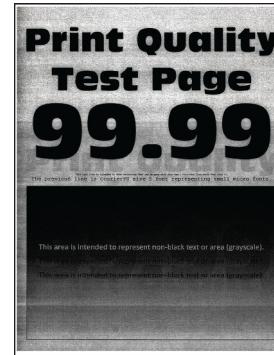
["Leere oder weiße Seiten" auf Seite 155](#)



["Zu dunkler Druck" auf Seite 156](#)



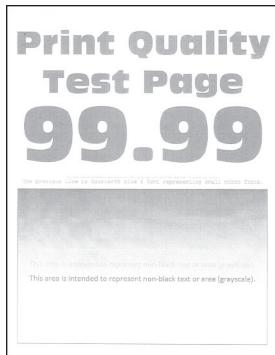
["Geisterbilder" auf Seite 157](#)



["Grauer oder farbiger Hintergrund" auf Seite 158](#)



["Falsche Ränder" auf Seite 159](#)



["Zu heller Druck" auf Seite 160](#)



["Fehlende Farben" auf Seite 162](#)



["Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 163](#)



["Papier wellt sich" auf Seite 164](#)



["Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 165](#)



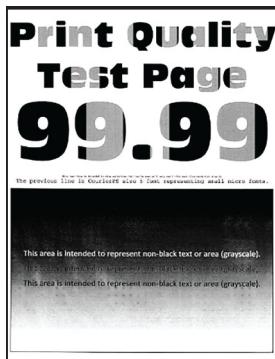
["Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder" auf Seite 166](#)



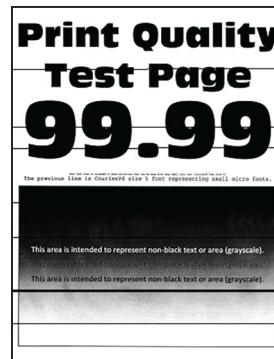
["Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 167](#)



["Toner lässt sich leicht abwischen"](#)  
auf Seite 168



["Ungleichmäßiger Deckungsgrad"](#)  
auf Seite 169



["Horizontale dunkle Linien"](#)  
auf Seite 170



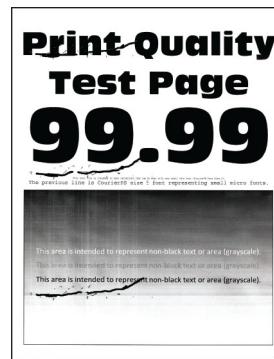
["Vertikale dunkle Linien"](#)  
auf Seite 171



["Horizontale weiße Linien"](#)  
auf Seite 172



["Vertikale weiße Linien"](#)  
auf Seite 173



["Sich wiederholende Fehler"](#)  
auf Seite 175

## Druckerfehlercodes

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
8.01	Schließen Sie alle Klappen.	Öffnen Sie sämtliche Klappen nur zu Wartungszwecken.
9.00	Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.	Berühren Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
11.11, 11.21, 11.31, 11.41	<b>&lt;quelle/&gt; mit &lt;sorte/&gt;</b> <b>&lt;format/&gt; auffüllen.</b>	Öffnen Sie das angegebene Fach, und legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Laden der Fächer"</a> auf Seite 29.
11.12, 11.22, 11.32, 11.42	<b>&lt;quelle/&gt; mit &lt;sorte/&gt;</b> <b>&lt;format/&gt; in</b> <b>&lt;ausrichtung/&gt;</b> <b>auffüllen.</b>	
11.81	<b>&lt;quelle/&gt; mit &lt;sorte/&gt;</b> <b>&lt;format/&gt; auffüllen.</b>	Passen Sie die Papierführungen an, und legen Sie dann das Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr"</a> auf Seite 31.
11.82	<b>&lt;quelle/&gt; mit &lt;sorte/&gt;</b> <b>&lt;format/&gt; in</b> <b>&lt;ausrichtung/&gt;</b> <b>auffüllen.</b>	

Fehlercodes	Fehlernachricht	Lösung
11.91	<b>Universalzuführung mit &lt;sorte/&gt; &lt;format/&gt; auffüllen.</b>	Öffnen Sie die Universalzuführung, legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung</a> " auf Seite 33.
11.92	<b>Universalzuführung mit &lt;sorte/&gt; &lt;format/&gt; in &lt;ausrichtung/&gt; auffüllen.</b>	
12.11	<b>&lt;quelle/&gt; in &lt;sorte/&gt; &lt;format/&gt; ändern.</b>	Öffnen Sie das angegebene Fach, entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte in dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Laden der Fächer</a> " auf Seite 29.
12.12	<b>&lt;quelle/&gt; in &lt;sorte/&gt; &lt;format/&gt; in &lt;ausrichtung/&gt; ändern.</b>	
12.91	<b>Universalzuführung mit &lt;sorte/&gt; &lt;format/&gt; auffüllen.</b>	Entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung</a> " auf Seite 33.
12.92	<b>Universalzuführung in &lt;sorte/&gt; &lt;format/&gt; in &lt;ausrichtung/&gt; ändern.</b>	
29.08	Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.	<p><b>1</b> Öffnen Sie Klappe A.</p> <p><b>2</b> Entfernen Sie das rote Verpackungsmaterial hinter der vorderen Klappe.</p> <p><b>3</b> Öffnen Sie Klappe B.</p> <p><b>4</b> Entfernen Sie das Verpackungsmaterial bei den Tonerkassetten.</p> <p><b>5</b> Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe A.</p>
31.35z	Setzen Sie den fehlenden oder nicht reagierenden Resttonerbehälter wieder ein.	<p><b>1</b> Öffnen Sie Klappe A.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.</p> <p><b>2</b> Öffnen Sie Klappe B.</p> <p><b>3</b> Entfernen Sie die rechte Abdeckung.</p> <p><b>4</b> Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.</p> <p><b>5</b> Richten Sie den Resttonerbehälter aus, und setzen Sie ihn ein.</p> <p><b>6</b> Richten Sie die rechte Abdeckung aus, und setzen Sie sie ein.</p> <p><b>7</b> Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe A.</p>
31.40z, 31.41z, 31.42z, 31.43z	<b>Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende Kassette [Farbe] erneut ein.</b>	<p><b>1</b> Öffnen Sie Klappe B.</p> <p><b>2</b> Nehmen Sie die Kassette heraus.</p> <p><b>3</b> Setzen Sie die Kassette ein.</p> <p><b>4</b> Schließen Sie Klappe B.</p>

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.60z	Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende Imaging-Einheit Schwarz wieder ein.	<p><b>1</b> Öffnen Sie Klappe A.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.</p>
31.65z	Setzen Sie die fehlende, nicht angeschlossene, oder nicht reagierende Imaging-Einheit Schwarz und Farbe wieder ein.	<p><b>2</b> Öffnen Sie Klappe B.</p> <p><b>3</b> Nehmen Sie alle Tonerkassetten heraus.</p> <p><b>4</b> Entfernen Sie die rechte Abdeckung.</p> <p><b>5</b> Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.</p> <p><b>6</b> Ziehen Sie die Imaging-Einheit heraus.</p> <p><b>7</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.</p> <p><b>8</b> Richten Sie den Resttonerbehälter aus, und setzen Sie ihn ein.</p> <p><b>9</b> Richten Sie die rechte Abdeckung aus, und setzen Sie sie ein.</p> <p><b>10</b> Setzen Sie die Tonerkassetten ein.</p> <p><b>11</b> Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe A.</p>
32.40z, 32.41z, 32.42z, 32.43z	<b>Nicht unterstützte Kassette [Farbe] austauschen.</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Austausch der Tonerkassette</a> " auf Seite 113.
32.65z	Tauschen Sie die nicht unterstützte Imaging-Einheit Schwarz und Farbe aus.	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Austauschen einer Imaging-Einheit</a> " auf Seite 114.
33.40, 33.41, 33.42, 33.43	<b>Kassette [Farbe] nicht von Lexmark, siehe Benutzerhandbuch.</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial</a> " auf Seite 194.
33.65	Informationen zu nicht originalen Imaging-Einheiten Schwarz und Farbe im Benutzerhandbuch.	
37.1	Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags.	<p>Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags drücken Sie die Option <b>Fortfahren</b>.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.</li> </ul>
37.3	Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht.	Berühren Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
38.1	Speicher voll.	<p>Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Auftrag abbrechen</b>.</li> <li>• Drucken Sie das Dokument in mehreren Teilen, oder senden Sie es an einen anderen Drucker.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul>

Fehlercodes	Fehlernachricht	Lösung
39.1	Seite ist zu komplex, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt.	<p>Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> <li>• Verringern Sie die Komplexität und Größe des Druckauftrags, bevor Sie ihn erneut zum Drucken senden. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verringern Sie die Anzahl der Seiten in dem Druckauftrag.</li> <li>– Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der heruntergeladenen Schriftarten.</li> <li>– Löschen Sie alle nicht benötigten Schriftarten oder Makros aus dem Druckauftrag.</li> <li>– Verringern Sie die Anzahl der Abbildungen im Druckauftrag.</li> </ul> </li> </ul>
42.yy	<b>Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion.</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Kassette austauschen, falsche Druckerregion</a> " auf Seite 193.
43.40y, 43.41y, 43.42y, 43.43y	<b>Problem mit der Kassette [Farbe].</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Öffnen Sie Klappe B.</li> <li><b>2</b> Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.</li> <li><b>3</b> Setzen Sie die Tonerkassette ein.</li> <li><b>4</b> Schließen Sie Klappe B.</li> </ol> <p>Falls das Problem weiterhin besteht, Kassette austauschen.</p>
43.40z, 43.41z, 43.42z, 43.43z	<b>Defekte Kassette [Farbe] austauschen.</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Austausch der Tonerkassette</a> " auf Seite 113.
55.1	Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.	Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, um fortzufahren.
55.2	Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.	Entfernen Sie zum Fortfahren den USB-Hub.
58	<b>Zu viele Fächer eingesetzt. Es werden nur &lt;x/&gt; Fächer unterstützt.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Schalten Sie den Drucker aus.</li> <li><b>2</b> Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.</li> <li><b>3</b> Entfernen Sie ein oder mehrere Fächer.</li> <li><b>4</b> Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.</li> </ol> <p> <b>VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR</b> Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p>

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
59	<b>Nicht kompatibles Fach [x].</b>	<p><b>1</b> Schalten Sie den Drucker aus.</p> <p><b>2</b> Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.</p> <p><b>3</b> Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.</p> <p><b>4</b> Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p> <b>VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR</b> Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p>
61	Defekten Datenträger entfernen.	Defekten Speicher austauschen.
62	Datenträger voll.	<p>Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Fortfahren</b>.</li> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im intelligenten Speicherlaufwerk abgelegt sind.</li> <li>• Installieren Sie ein intelligentes Speicherlaufwerk.</li> </ul>
63	Formatieren Sie die Festplatte.	<p>Die Formatierung löscht jetzt alle Informationen aus dem Speicher.</p> <p>Zum Formatieren der Festplatte gehen Sie wie folgt vor:</p> <p><b>1</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Wartung &gt; Löschen außer Betrieb</b>.</p> <p><b>2</b> Drücken Sie auf <b>Alle Festplatteninformationen bereinigen</b> oder <b>Intelligenten Speicher löschen</b>, und drücken Sie anschließend auf <b>LÖSCHEN</b>.</p>
71.4	Falsche Druckeruhrzeit.	<p>Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Druckeruhrzeit einzustellen:</p> <p><b>1</b> Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Voreinstellungen</b>.</p> <p><b>2</b> Drücken Sie auf <b>Datum und Uhrzeit</b>, und stellen Sie dann die richtige Uhrzeit ein.</p>
80.11	Wartungskit wenig Kapazität.	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Fortfahren</b> .
80.21	Wartungskit sehr wenig Kapazität.	
84.01, 84.09	Stand Imaging-Einheit Schwarz und Farbe eher niedrig.	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Fortfahren</b> .
84.11, 84.19	Stand Imaging-Einheit Schwarz und Farbe niedrig.	
84.21, 84.23, 84.29	Stand Imaging-Einheit Schwarz und Farbe sehr niedrig.	

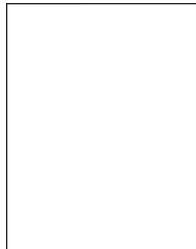
Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
84.31, 84.33	<b>Imaging-Einheit [Farbe] austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Austauschen einer Imaging-Einheit</a> " auf Seite 114.
84.41, 84.43, 84.48	<b>Tauschen Sie die Imaging-Einheit [Farbe] aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.</b>	
88.00, 88.08, 88.09	<b>Kassette [Farbe] geringer Toner.</b>	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Fortfahren</b> .
88.10, 88.18, 88.19	<b>Kassette [Farbe] wenig Toner.</b>	
88.20, 88.28, 88.29	<b>Kassette [Farbe] sehr wenig Toner.</b>	
88.30, 88.37, 88.38	<b>Druckkassette [Farbe] austauschen, noch etwa &lt;num/&gt; Seiten.</b>  <b>Tauschen Sie die Druckkassette [Farbe] aus.</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Austausch der Tonerkassette</a> " auf Seite 113.
88.40, 88.47, 88.48	<b>Tauschen Sie die Kassette [Farbe] aus, noch etwa 0 verbleibende Seiten.</b>	
200.02, 200.03, 200.05, 200.06, 200.12, 200.13, 200.15, 200.16, 200.22, 200.23, 200.25, 200.32, 200.33, 200.35, 200.43, 200.45, 200.91, 200.99, 202.03, 202.04, 202.05, 202.13, 202.14, 202.15, 202.23, 202.24, 202.25, 202.33, 202.34, 202.35, 202.43, 202.44, 202.45, 202.91, 232.02, 232.03, 232.05, 232.12, 232.13, 232.15, 232.22, 232.23, 232.25, 232.32, 232.33, 232.35, 232.42, 232.43, 232.45, 232.92, 232.93, 232.95, 241.91	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>  Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Papierstau in Klappe A</a> " auf Seite 184.	

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
241.05, 241.82, 241.83, 241.84, 241.91, 242.05, 242.06, 242.21, 242.22, 242.25, 242.26, 242.31, 242.32, 242.33, 242.35, 242.36, 242.43, 242.45, 242.70, 242.72, 242.91, 242.92, 242.93, 242.95, 243.31, 243.32, 243.35, 243.36, 243.41, 243.42, 243.43, 243.45, 243.70, 243.71, 243.72, 243.73, 243.74, 243.75, 243.76, 243.80, 243.81, 243.82, 243.83, 243.84, 243.85, 243.86, 243.91, 243.92, 243.93, 243.95, 243.96, 243.97, 244.45, 244.46, 244.70, 244.71, 244.72, 244.73, 244.74, 244.75, 244.76, 244.80, 244.81, 244.82, 244.83, 244.84 244.85, 244.86, 244.91, 244.92, 244.93, 244.95, 244.96, 244.97	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Papierstau in Fächern auf Seite 188</a> ".
242.05	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Papierstau in der Universalzuführung auf Seite 189</a> ".
251.xx	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Papierstau in der manuellen Zufuhr auf Seite 188</a> ".
200.16, 241.8y	<b>Fehler beim Einlegen von Papier, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Papierstau in Fächern auf Seite 188</a> ".

# Druckprobleme

## Druckqualität ist schlecht

### Leere oder weiße Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet. <b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.  Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> <b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz. <b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. <b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. <b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein. <b>c</b> Drucken Sie das Dokument.  Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Zu dunkler Druck



**Hinweis:** Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p><b>a</b> Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktionen &gt; Farbe anpassen</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> <p><b>a</b> Reduzieren Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken".</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 3</b> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</li> <li>• Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 4</b> Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder rauhe Oberfläche hat.  Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
<b>Schritt 5</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Ersetzen Sie das strukturierte oder rauhe Papier durch Normalpapier.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</li> </ul> Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.  <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden.            Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</li> </ul> Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Geisterbilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papierge wicht in das Papierfach ein.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</li> </ul> Treten Geisterbilder auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten Geisterbilder auf den Ausdrucken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktionen &gt; Farbe anpassen</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten Geisterbilder auf den Ausdrucken auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Grauer oder farbiger Hintergrund



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Drucken</b> &gt; <b>Qualität</b> &gt; <b>Erweiterte Bildfunktionen</b> &gt; <b>Farbe anpassen</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrömmel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Falsche Ränder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <b><u>Customer Support</u></b> .

## Zu heller Druck



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktionen &gt; Farbe anpassen</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Deaktivieren Sie den Farbsparmodus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Drucken</b> &gt; <b>Qualität</b> &gt; <b>Farbsparmodus</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder rauhe Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Ersetzen Sie das strukturierte oder rauhe Papier durch Normalpapier.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 8</b></p> <p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrömmel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Fehlende Farben



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Entnehmen Sie die Imaging-Einheit Farbe.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe nicht länger als 10 Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrömmel unter der Imaging-Einheit Farbe. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Nehmen Sie die Tonerkassette der fehlenden Farbe heraus.</p> <p><b>c</b> Entfernen Sie die leere Entwicklereinheit, und setzen Sie anschließend eine neue für die fehlende Farbe ein.</p> <p><b>d</b> Setzen Sie die Tonerkassette der fehlenden Farbe ein.</p> <p><b>e</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>f</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Fehlen einige Farben auf dem Ausdruck?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Fleckige Drucke und Punkte



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.  Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a> .
<b>Schritt 2</b> a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b> . b Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen.  <b>Hinweis:</b> Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder rauhe Oberfläche hat.  Stimmen die Einstellungen überein?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<b>Schritt 3</b> a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</li> <li>Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> b Drucken Sie das Dokument.  Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 4</b> a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.  <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument.  Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe, und entfernen Sie dann die Belichtungseinheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrömmel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Belichtungseinheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Papier wellt sich



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers.</p> <p><b>a</b> Entnehmen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wenden Sie sich an den <b><u>Customer Support</u></b> .	Das Problem wurde behoben.

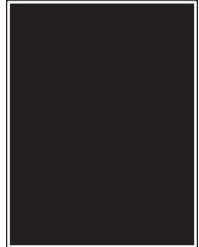
## Schiefer oder verzerrter Ausdruck



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <b>a</b> Ziehen Sie das Fach heraus. <b>b</b> Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket. <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. <b>c</b> Drücken Sie die Papierführung zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position. <b>d</b> Schieben Sie das Fach in den Drucker. <b>e</b> Drucken Sie das Dokument.  Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> <b>a</b> Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden. <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.  Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrömmel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Abgeschnittene Texte oder Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrummel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Toner lässt sich leicht abwischen



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>1</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>2</b> Drucken Sie das Dokument. Lässt sich der Toner abwischen?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <b><u>Customer Support</u></b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Ungleichmäßiger Deckungsgrad



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrömmel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <b><u>Customer Support</u></b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Horizontale dunkle Linien



### Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.
- Wenn horizontale dunkle Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke horizontale, dunkle Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke horizontale, dunkle Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrömmel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke horizontale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Vertikale dunkle Linien



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.  <b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrummel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#"><u>Customer Support</u></a> .	Das Problem wurde behoben.

## Horizontale weiße Linien



### Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.
- Wenn horizontale weiße Linien auf den Ausdrucken zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke horizontale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke horizontale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke horizontale weiße Linien auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#"><u>Customer Support</u></a> .	Das Problem wurde behoben.

## Vertikale weiße Linien



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke vertikale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> <p>Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlene Papiersorte verwenden.</p> <p><b>a</b> Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke vertikale weiße Linien auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 3</b> <p><b>a</b> Entnehmen Sie erst die Imaging-Einheit Farbe und dann die Imaging-Einheit Schwarz.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Imaging-Einheit Farbe und die Imaging-Einheit Schwarz nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Eine zu lange Lichtexposition kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie erst die Imaging-Einheit Schwarz und dann die Imaging-Einheit Farbe ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die Ausdrucke vertikale weiße Linien auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Sich wiederholende Fehler



**Hinweis:** Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die Ursache für die wiederholten Fehler zu bestimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Messen Sie mit "Wartung defektes Lineal" den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten.</p> <p><b>b</b> Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht.</p> <p><b>Imaging-Einheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 94,5 mm (3,72 Zoll)</li> <li>• 29,9 mm (1,18 Zoll)</li> <li>• 23,2 mm (0,91 Zoll)</li> </ul> <p><b>Entwicklereinheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 43,6 mm (1,72 Zoll)</li> <li>• 45 mm (1,77 Zoll)</li> </ul> <p><b>Transfermodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 37,7 mm (1,48 Zoll)</li> <li>• 78,5 mm (3,09 Zoll)</li> <li>• 55 mm (2,17 Zoll)</li> <li>• 28,3 mm (1,11 Zoll)</li> </ul> <p><b>Fixierstation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 79,8 mm (3,14 Zoll)</li> <li>• 94,3 mm (3,71 Zoll)</li> </ul> <p><b>c</b> Drucken Sie die Testseiten aus.</p> <p>Treten die Fehler immer noch auf?</p>	<p>Notieren Sie sich den Abstand, und wenden Sie sich dann an den <a href="#">Kundensupport</a> oder Ihren Kundendienstvertreter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p><b>a</b> Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken", und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<b>Schritt 2</b> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p><b>b</b> Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<b>Schritt 3</b> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<b>Schritt 4</b> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<b>Schritt 5</b> <p><b>a</b> Entfernen Sie den Druckertreiber, und installieren Sie ihn neu.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

## Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p><b>a</b> Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".</p> <p><b>b</b> Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<b>Schritt 2</b> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.</li> <li>• Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<b>Schritt 3</b> <p>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrfache Auftragstitel als Duplikate.</p> <p><b>Für Windows-Benutzer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckereinstellungen".</li> <li><b>b</b> Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf "<b>Drucken und Zurückhalten verwenden</b>" und dann auf <b>Doppelte Dokumente beibehalten</b>.</li> <li><b>c</b> Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen.</li> <li><b>d</b> Senden Sie den Druckauftrag.</li> </ul> <p><b>Für Macintosh-Benutzer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich.</li> <li><b>b</b> Senden Sie den Auftrag einzeln.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<b>Schritt 4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie die Dokumente.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<b>Schritt 5</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie die Dokumente.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Papier verwenden.  <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.
<b>Schritt 2</b> <p><b>a</b> Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<b>Schritt 3</b> <p><b>a</b> Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind.  Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">"Verbinden von Fächern" auf Seite 35</a>".</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument über das richtige Fach gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <b><u>Customer Support</u></b> .

## Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p>Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 2</b> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Wartung &gt; Konfigurationsmenü &gt; Betriebsdauer Gerät &gt; Stiller Modus</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 3</b> <p><b>a</b> Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 4</b> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Drucken</b> &gt; <b>Qualität</b> &gt; <b>Druckauflösung</b>.</p> <p><b>b</b> Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 5</b> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b>.</li> <li>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.</li> <li>• Papier, das schmäler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal", wird eventuell langsamer bedruckt.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 6</b> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>Medien-Konfiguration</b> &gt; <b>Druckmedien</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Eine raue Papierstruktur und schwereres Papierge wicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 7</b> <p>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 8</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen.</li> <li>Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 20</a>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> <b>VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR</b> Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob die Steckdose durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter stromlos geschaltet ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	<p>Schalten Sie den Netzschatzler ein, oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker ein.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	<p>Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker wieder zu aktivieren.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.</p>

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 6</b> Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem Installationshandbuch, das im Lieferumfang der Option enthalten ist.  Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<b>Schritt 7</b> Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.  Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
<b>Schritt 8</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.  Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

## Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker im Moment einen anderen Druckauftrag verarbeitet.  Ist der Drucker bereit?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<b>Schritt 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.</li> <li>• Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, und schließen Sie es erneut an.</li> </ul> Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<b>Schritt 3</b> Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.  <b>Hinweis:</b> Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.  Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<b>Schritt 4</b> Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.  Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 5</b> Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen</a> auf Seite 57.	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?		
<b>Schritt 6</b> Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.  Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<b>Schritt 7</b> Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, und schließen Sie es erneut an.  Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

Aktivieren des USB-Anschlusses

## Aktivieren des USB-Anschlusses

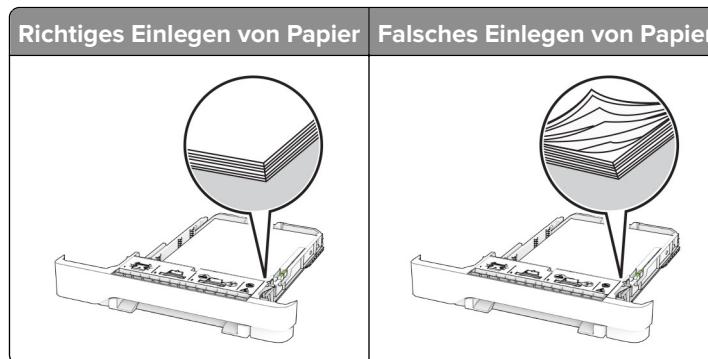
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

## Beseitigen von Staus

### Vermeiden von Papierstaus

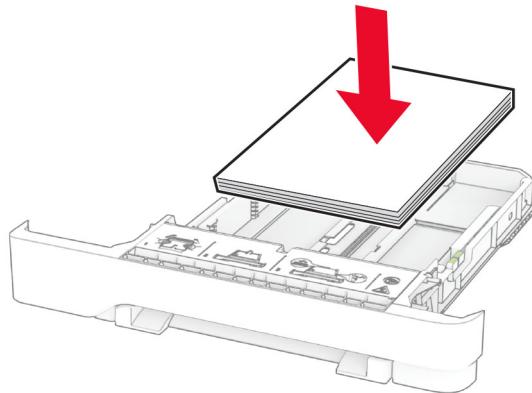
#### Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet.

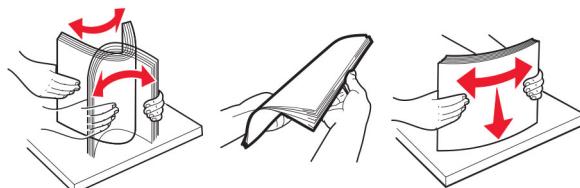
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

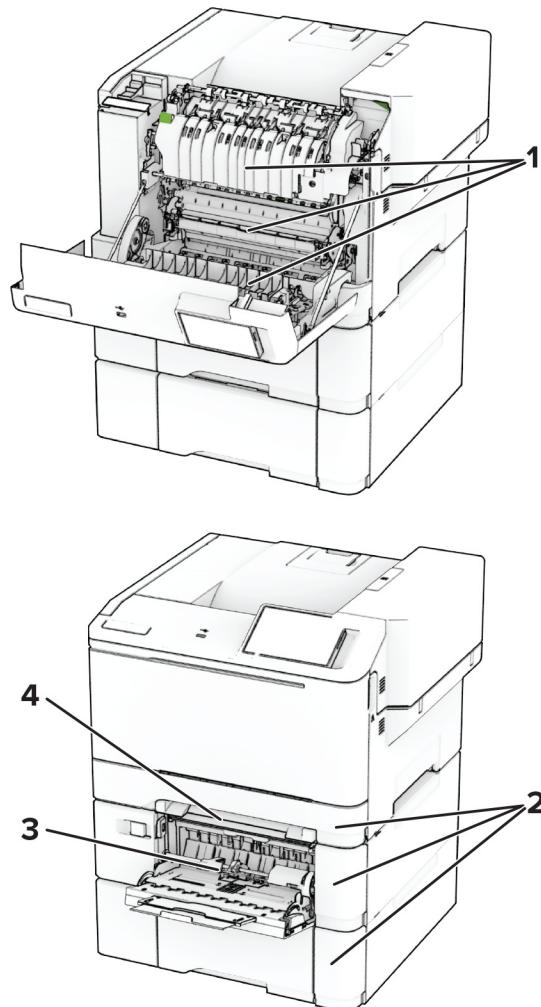


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

### Erkennen von Papierstaubereichen

#### Hinweise:

- Wenn Papierstau-Assistent auf On gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn Nach Stau weiter auf Ein oder Auto gesetzt ist, druckt der Drucker gestauten Seiten neu.



Papierstaubereiche	
<b>1</b>	Klappe A
<b>2</b>	Fächer
<b>3</b>	Universalzuführung
<b>4</b>	Manuelle Zuführung

## Papierstau in Klappe A

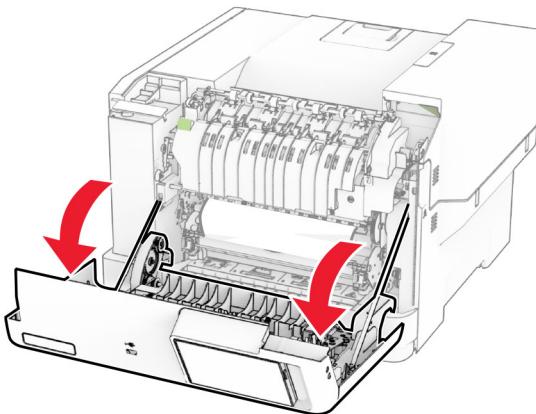
### Papierstau unter der Fixierstation

- 1** Öffnen Sie Klappe A.



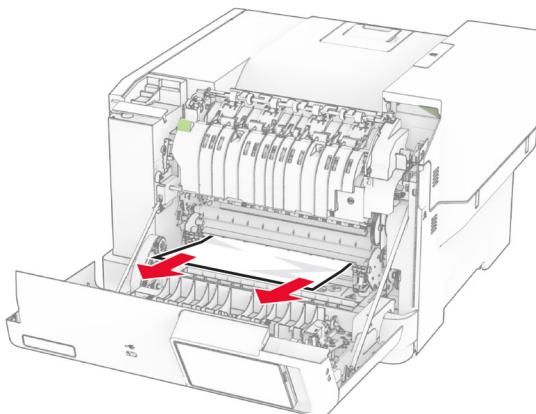
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



**3** Schließen Sie Klappe A.

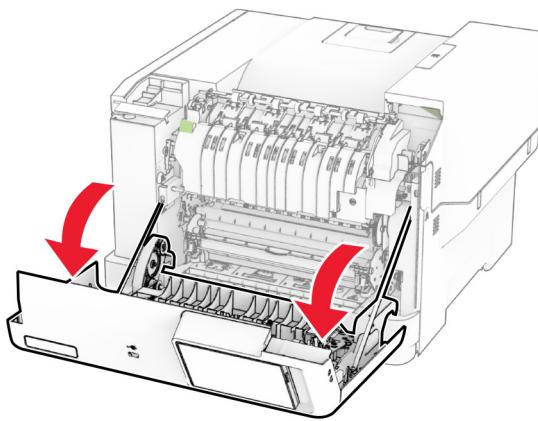
### Papierstau in der Fixierstation

**1** Öffnen Sie Klappe A.



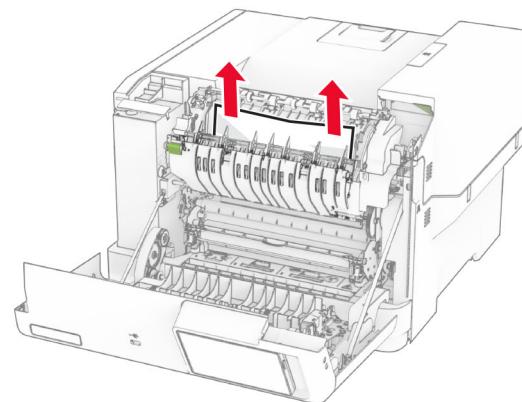
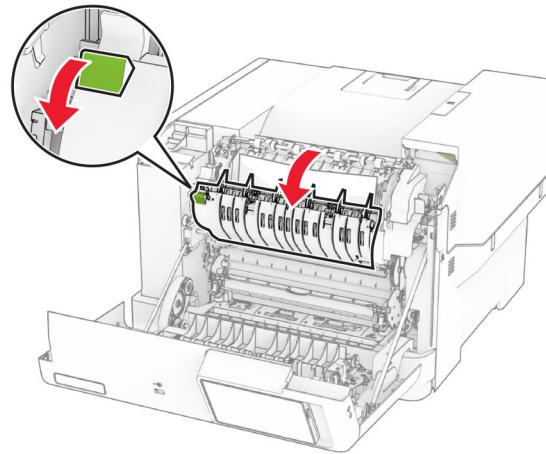
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation, und entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



**3** Schließen Sie Klappe A.

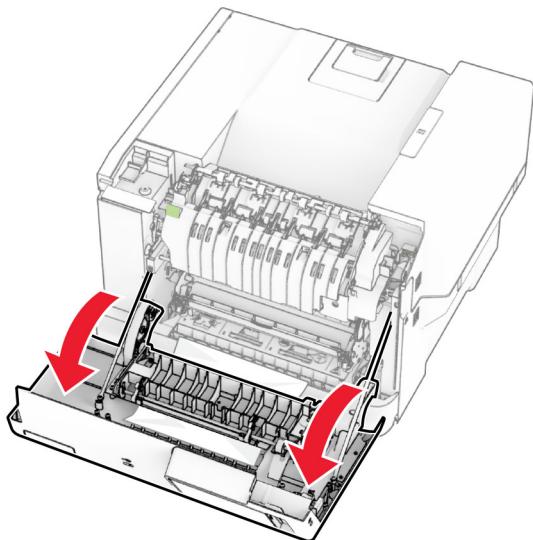
### Papierstau in der Duplexeinheit

**1** Öffnen Sie Klappe A.



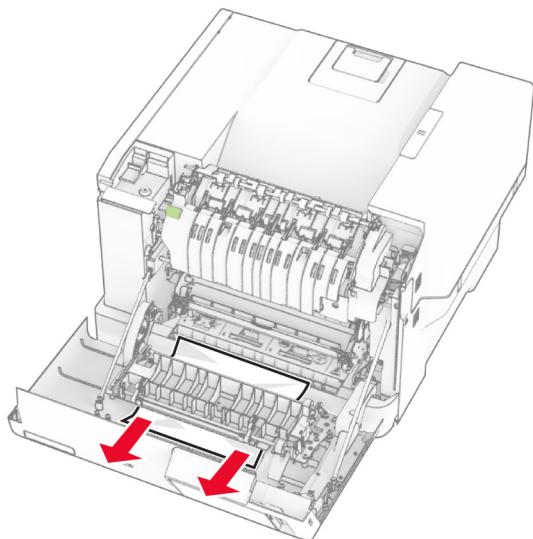
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

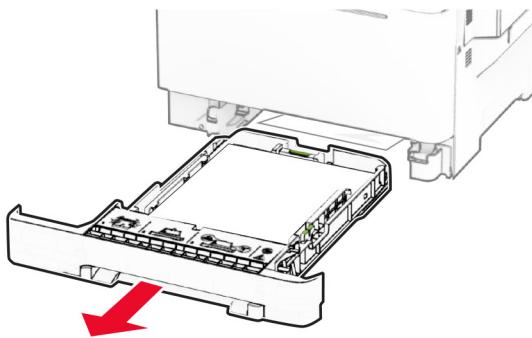
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



**3** Schließen Sie Klappe A.

## Papierstau in Fächern

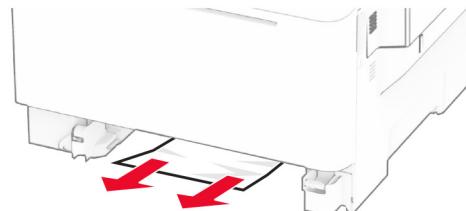
**1** Ziehen Sie das Fach heraus.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Ein Sensor innerhalb des optionalen Fachs wird durch statische Aufladung leicht beschädigt. Berühren Sie einen Metallgegenstand, bevor Sie das verklemmte Papier in dem Fach entfernen.

**2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

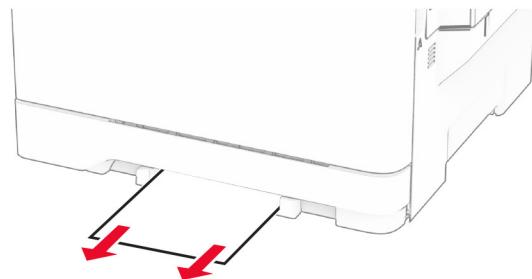


**3** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

## Papierstau in der manuellen Zufuhr

Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

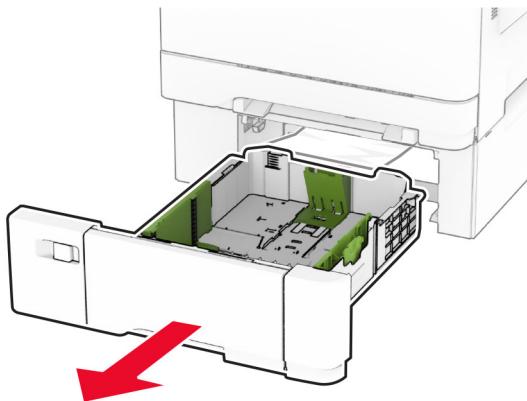


## Papierstau in der Universalzuführung

**Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur verfügbar, wenn eine optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.

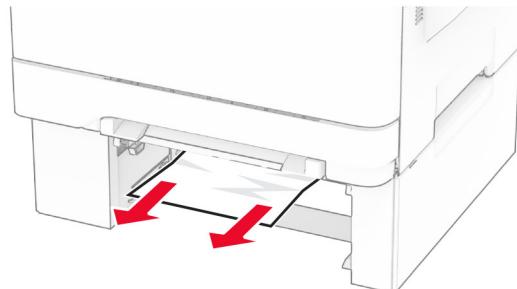
**1** Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung, und schließen Sie diese.

**2** Ziehen Sie das Fach heraus.



**3** Entfernen Sie das gestauten Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



**4** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

**5** Öffnen Sie die Universalzuführung, und legen Sie das Papier wieder ein.

## Probleme mit der Netzwerkverbindung

### Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. <b>b</b> Greifen Sie auf den Embedded Web Server (EWS) des Druckers zu.	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Können Sie den EWS öffnen?		

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Drucker-IP-Adresse stimmt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an.</li> <li>• Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</li> </ul> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser installiert haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Explorer Version 11 oder höher</li> <li>• Microsoft Edge</li> <li>• Safari Version 6 oder höher</li> <li>• Google Chrome™ Version 32 oder höher</li> <li>• Mozilla Firefox Version 24 oder höher</li> </ul> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Verbindung nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator.</p> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver.</p> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Server deaktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator.</p> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

## Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b>            Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.            Berühren Sie auf dem Startbildschirm <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; Netzwerkübersicht &gt; Aktiver Adapter &gt; Auto</b>.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b>            Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist.  <b>Hinweis:</b> Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei.</p> <p>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b>            Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her.            Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">"Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 47.</a></p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p><b>Schritt 4</b>            Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus.            Berühren Sie auf dem Startbildschirm <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; WLAN &gt; WLAN-Sicherheitsmodus</b>.</p> <p>Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b>            Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p><b>Schritt 6</b>            Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben.  <b>Hinweis:</b> Beachten Sie im Kennwort die Leerzeichen, Zahlen sowie die Groß- und Kleinschreibung.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

# Probleme mit Hardwareoptionen

## Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.  Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<b>Schritt 2</b> Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.  Ist die interne Option aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<b>Schritt 3</b> Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.</li> <li><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.</li> <li><b>c</b> Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an, und schalten Sie den Drucker ein.</li> </ul> <p> <b>VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR</b> Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<b>Schritt 4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber</a>" auf <a href="#">Seite 38</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</li> </ul> Erkennt der Drucker die interne Option?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

## Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den defekten intelligenten Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Option **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine Festplatte.

**Hinweis:** Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

## Probleme mit Verbrauchsmaterialien

### Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region, oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

### Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada), Australien, Neuseeland	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Island, Liechtenstein und Norwegen	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Ungültige Region	9

**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

## Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder zugehörige Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Nicht-Originalverbrauchsmaterial oder Nicht-Originalteilen für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf der Anzeige mit zwei Fingern 15 Sekunden lang auf die Fehlermeldung. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, berühren Sie **Fortfahren**.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie die Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 109](#)".

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem die Fehlermeldung gelöscht wurde, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterialien und Zähler**.
- 2** Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie dann auf **Starten**.
- 3** Lesen Sie die Warnmeldung, und drücken Sie dann auf **Fortfahren**.
- 4** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang, um die Nachricht zu löschen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, geben Sie den Verbrauchsartikel dorthin zurück, wo Sie ihn gekauft haben.

## Probleme mit der Papierzufuhr

### Umschläge kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Bedrucken von Briefumschlügen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Briefumschlag" eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

### Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Layout &gt; Sortieren</b>.</p> <p><b>b</b> Berühren Sie <b>Ein [1,2,1,2,1,2]</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie <b>Sortieren</b> aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<b>Schritt 2</b> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<b>Schritt 3</b> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Option Fachverbindung auf Automatisch eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">"Verbinden von Fächern" auf Seite 35</a>".</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .

## Häufige Papierstaus

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> <p><b>a</b> Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Papierfüllung nicht überschreitet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und mit der angegebenen Sorte drucken.</li> </ul> <p><b>c</b> Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p><b>d</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#"><u>Customer Support</u></a> .	Das Problem wurde behoben.

## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Gerät</b> &gt; <b>Benachrichtigungen</b> &gt; <b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b>.</p> <p><b>b</b> Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option <b>Ein</b> oder <b>Auto</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#"><u>Customer Support</u></a> .

## Probleme mit der Farbqualität

### Ändern der Farben im Ausdruck

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**.
- 2 Wählen Sie im Menü Farbanpassung die Option **Manuell** > **Farbanpassung Inhalt** aus.
- 3 Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden.</li> <li>sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert.</li> <li>Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen.</li> <li>sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert.</li> <li>Aus</li> </ul>
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt.</li> <li>Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt.</li> <li>Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbanpassungseinstellung.</li> <li>Aus</li> </ul>

## Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farldruck

### Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

### Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

### Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkominationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

### Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

### Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektoreinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter "[Ändern der Farben im Ausdruck](#)" auf Seite [197](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

### Wie halte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

## Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Führen Sie Farbe anpassen aus.</p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Drucken</b> &gt; <b>Qualität</b> &gt; <b>Erweiterte Bildfunktionen</b> &gt; <b>Farbe anpassen</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Nehmen Sie einen Farbausgleich vor.</p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Drucken</b> &gt; <b>Qualität</b> &gt; <b>Erweiterte Bildfunktionen</b> &gt; <b>Farbausgleich</b>.</p> <p><b>b</b> Passen Sie die Einstellungen an.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Customer Support</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

# Recyceln und Entsorgen

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle) auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktnamen:

Drucker Lexmark C2335, Lexmark CS531dw, Lexmark CS632dwe, Lexmark CS639

Gerätetyp:

5031

Modelle:

270, 280, 290, 635, 675, 685

## Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstößen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter [www.lexmark.com/privacy](http://www.lexmark.com/privacy).

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2023 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

## Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Microsoft, Internet Explorer, Microsoft Edge und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Handelsmarken sind Eigentum ihres jeweiligen Eigentümers.

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

## Deutsche Kontaktinformationen

Modell	270, 280, 290, 635, 675, 685
Gerätetyp	5031
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Dornhofstraße 44 63263 Neu-Isenburg
Telefon	0180 - 600 5000
E-mail	internet@lexmark.de

## Geräuschemissionspegel

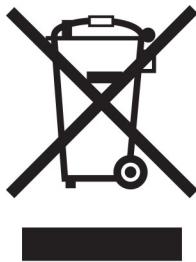
Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

<b>Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA</b>	
Drucken	Einseitig: 51 (CS531, C2335); 52 (CS632, CS639) Beidseitig: 51 (CS531, C2335); 54 (CS632, CS639)
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## **WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)**



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

## **Lithium-Ionen-Akku**



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

## Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE  
Hersteller: Seiko Instruments Inc.  
Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihamachi, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan
- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621  
Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.  
Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621  
Hersteller: FDK Corporation  
Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

## Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

A recycling symbol consisting of three chasing arrows forming a triangle, with the number '20' and the acronym 'PAP' printed below it.	This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard.
A recycling symbol consisting of three chasing arrows forming a triangle, with the number '21' and the acronym 'PAP' printed below it.	This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard.
A recycling symbol consisting of three chasing arrows forming a triangle, with the number '22' and the acronym 'PAP' printed below it.	This symbol indicates that the packaging may contain paper.

For more information, go to [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle), and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

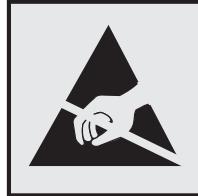
## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 3 Wählen Sie **Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm** aus.
- 4 Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



## Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit <sup>2</sup> : 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit <sup>1</sup>	15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit <sup>2</sup> : 22,8 °C
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 40 °C

<sup>1</sup> Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

<sup>2</sup> Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Verbraucher-Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht:2014, EN 60825-1:2014+A11:2021 und EN 50689:2021.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist:

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 12

Wellenlänge (Nanometer): 770–800

## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 514 (C2335, CS531); 574 (CS632, CS639) Beidseitig: 362 (C2335, CS531); 383 (CS632, CS639)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	20,8 (C2335, CS531); 21,3 (CS632, CS639)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,2
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

### Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15 CS639: N/V
--	------------------

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf 1 bis 120 Minuten oder je nach Druckermodell auf 1 bis 114 Minuten geändert werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf bis zu 60 Minuten oder je nach Druckermodell auf 54 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Einige Modelle unterstützen den *Ruhezustand*, der den Stromverbrauch nach längerer Inaktivität weiter reduziert.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

CS639: N/V
------------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

## Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von  $\leq 1 \text{ W}$  heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

## Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

## Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

## Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WiFi-Modell handelt, finden Sie unter "[WiFi-Unterstützung](#)" auf Seite 47.

## Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten:

Lexmark MarkNet N8450 / AzureWave AW-CM467-SUR; FCC ID:TLZ-CM467; IC:6100A-CM467

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modularkomponenten installiert sind.

## Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

[www.lexmark.com/en\\_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html](http://www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html)  
abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



## Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten.  
Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:



A large black exclamation mark icon is centered within a rounded rectangular frame, similar to a warning sign.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	GB (NI)			

## **Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern**

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

## **Modellspezifische Informationen**

Die folgenden Informationen gelten nur für die Druckermodelle CS632 (5031-675, 5031-685) und CS639 (5031-635).

## **Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

[www.lexmark.com/en\\_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html](http://www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html)  
abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

## **Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs**

### **Warnung**

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55035. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

## **Modellübergreifende Informationen**

Die folgenden Informationen gelten für die Druckermodelle CS531(5031-270, 5031-280) und C2335 (5031-290).

## **Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

[www.lexmark.com/en\\_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html](http://www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html)  
abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

# Index

## A

Abbrechen eines Druckauftrags 60  
Adressbuch verwenden 26  
AirPrint verwenden 55  
Aktivieren der Sprachsteuerung 26  
Aktivieren des USB-Anschlusses 182  
Aktivieren des Vergrößerungsmodus 28  
Aktivieren von Wi-Fi Direct 49  
Aktualisieren von Firmware 37  
Angehaltene Aufträge Ablaufzeitraum einstellen 58 drucken 58  
Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 177  
Anpassen der Helligkeit des Displays 145  
Anpassen des Tonerauftrags 60  
Anpassung Display verwenden 23  
Anschließen von Kabeln 21  
Anwendungen, unterstützt 23  
Anzeigen von Apps auf dem Startbildschirm 22  
Anzeigen von Berichten 109  
Aufbewahren von Papier 14  
Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 27  
Aufheben der Verbindungen von Fächern 35  
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 178  
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 178  
Ausdruck erscheint verfärbt 199  
Ausführen einer Diashow 23  
Austauschen von Teilen Einzugsrollen 135 Rechte Abdeckung 138  
Austauschen von Verbrauchsmaterial Entwicklereinheit 127 Imaging-Einheit Schwarz 114

Imaging-Einheit Schwarz und Farbe 114  
Resttonerbehälter 123  
Tonerkassette 113  
Austausch von WiFi-Druckserver 140

## Ä

Ändern der Farbdrucke 197  
Ändern des Hintergrundbilds 23

## B

Bearbeiten von Kontakten 26  
Befüllen der Fächer 29  
Berichte Druckerstatus 109  
Druckerwendung 109  
Beseitigen des Staus In der manuellen Zufuhr 188  
in der Universalzuführung 189  
in Fächern 188  
Bestätigen von Druckaufträgen 58  
Bestellen von Verbrauchsmaterialien Entwicklereinheit 112  
Imaging-Einheit 111  
Resttonerbehälter 112  
Tonerkassette 110  
Wartungskit der Fixierstation 112  
Bilder auf Ausdrucken abgeschnitten 167  
Bildschirmtastatur verwenden 28  
Briefbogen auswählen 15  
laden 31  
Briefumschläge laden 31  
Briefumschläge kleben beim Drucken aneinander 195

## C

Computer Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 49

## D

Deaktivieren der Sprachsteuerung 27  
Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 50  
Device Quotas einrichten 24  
Device Quotas einrichten 24  
Display anpassen 23  
Display-Helligkeit anpassen 145  
Dokumente drucken über ein Mobilgerät 54  
von einem Computer 54  
Druckauftrag abbrechen 60  
Druckaufträge nicht gedruckt 176  
drucken Angehaltene Aufträge 58  
Liste mit Schriftartbeispielen 59  
Menüeinstellungsseite 107  
Netzwerk-Konfigurationsseite 50  
über ein Mobilgerät 55  
Vertrauliche Druckaufträge 58  
Verwenden des Mopria-Druckdienstes 55  
Verwenden von Wi-Fi Direct 55  
Verzeichnisliste 59  
von einem Computer 54  
von einem Flash-Laufwerk 56  
Drucken, Fehlerbehebung Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 178  
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 178  
Briefumschläge kleben beim Drucken aneinander 195  
Fachverbindung funktioniert nicht 196  
Fehlerhafte Ränder 159  
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 181  
Häufige Papierstaus 196  
Langsames Drucken 178  
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 195

- Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 177
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 59
- Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 50
- Drucken einer Verzeichnisliste 59
- Drucken von einem Computer aus 54
- Drucker
- Mindestabstand 20
  - Standort auswählen für 20
  - Transport 146
- Drucker, die eine WiFi-Verbindung unterstützen 47
- Druckeranschlüsse 21
- Druckerbedienfeld 11
- Druckereinstellungen
- Werksvorgaben wiederherstellen 52
- Druckerfehlercodes 148
- Druckerfehlermeldungen 148
- Druckerfestplatte installieren 43
- Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 191
- Druckerkonfigurationen 9
- Druckermeldungen
- Beschädigter Flash-Speicher gefunden 193
- Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion 193
- Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 193
- Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 194
- Druckermenüs 61, 107
- Druckeroptionen, Problemlösung
- Interne Option wird nicht erkannt 192
- Drucker reagiert nicht 180
- Druckersoftware installieren 35
- Druckerspeicher löschen 51
- Druckerstatus 12
- Druckertreiber
- Hardware-Optionen, hinzufügen 38
- installieren 35
- Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion 193
- Druckproblem
- Druckaufträge werden nicht gedruckt 176
- Druckqualität, Fehlerbehebung
- Abgeschnittene Texte oder Bilder 167
  - Fehlende Farben 162
  - Fleckige Drucke und Punkte 163
  - Geisterbilder auf dem Ausdruck 157
  - Grauer oder farbiger Hintergrund 158
  - Horizontale dunkle Linien 170
  - Horizontale weiße Linien 172
  - Leere Seiten 155
  - Papier wellt sich 164
  - Toner lässt sich leicht abwischen 168
  - Ungleichmäßiger Deckungsgrad 169
  - vertikale, dunkle Linien auf dem Ausdruck 171
  - Vertikale weiße Linien 173
  - Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 166
  - Weisse Seiten 155
  - Zu dunkler Druck 156
  - Zu heller Druck 160
- E
- Einlegen, Universalzuführung 33
  - Einlegen von Briefumschlägen 33
  - Einlegen von Karten 33
  - Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr 31
  - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 108
  - Einsetzen von Fächern 39
  - Einsparen von Verbrauchsmaterialien 145
  - Einzugsrollen
    - Austauschen 135  - E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 108
  - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 189
  - Emissionshinweise 203, 210
- Energiespareinstellungen 145
- Energiesparmodus konfigurieren 145
- Entfernen von Papierstau in Fächern 188
- Entwicklereinheit
- Austauschen 127
  - Bestellen 112
- Erstellen von Lesezeichen 25
- Erstellen von Ordnern für Lesezeichen 25
- Ethernet-Anschluss 21
- Exportieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 38
- F**
- Fächer
- installieren 39
  - laden 29
  - trennen 35
  - Verbinden 35
- Farbanpassung 197
- farbiger Hintergrund auf Ausdruck 158
- Farbqualität, Fehlerbehebung
- Ausdruck erscheint verfärbt 199
- FCC-Hinweise 210
- Fehlende Farben 162
- Fehlerbehebung
- Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 191
  - Drucker reagiert nicht 180
  - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 189
  - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 198
- Fehlerbehebung, Druckqualität
- Abgeschnittene Texte oder Bilder 167
  - Fehlende Farben 162
  - Fleckige Drucke und Punkte 163
  - Geisterbilder auf dem Ausdruck 157
  - Grauer oder farbiger Hintergrund 158
  - Horizontale dunkle Linien 170
  - Horizontale weiße Linien 172
  - Leere Seiten 155
  - Papier wellt sich 164

- Toner lässt sich leicht abwischen 168  
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 169  
vertikale, dunkle Linien auf dem Ausdruck 171  
Vertikale weiße Linien 173  
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 166  
Weiße Seiten 155  
Zu dunkler Druck 156  
Zu heller Druck 160  
Fehlerbehebung, Farbqualität Ausdruck erscheint verfärbt 199  
Fehlerbehebung beim Drucken Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 178  
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 178  
Briefumschläge kleben beim Drucken aneinander 195  
Fachverbindung funktioniert nicht 196  
Fehlerhafte Ränder 159  
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 197  
Häufige Papierstaus 196  
Langsames Drucken 178  
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 195  
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 177  
Fehlercodes 148  
Fehlerhafte Ränder 159  
Fehlerhafter intelligenter Speicher 193  
Fehlermeldungen 148  
Festlegen der Papiersorte 29  
Festlegen des Papierformats 29  
Festlegen des Papierformats "Universal" 29  
Festplatte 39  
  löschen 52  
Festplattenspeicher 52  
Firmware, Aktualisierung 37  
Firmware-Karte 39  
Flash-Laufwerk  
  Drucken unter 56
- Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden  
  Fehlerbehebung beim Drucken 181  
Fleckige Drucke und Punkte 163  
Flüchtiger Speicher 52  
  löschen 51
- G**
- Geisterbilder auf dem Ausdruck 157  
Geräuschemissionspegel 203  
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 197  
grauer Hintergrund auf Ausdruck 158
- H**
- Hardware-Optionen  
  Fächer 39  
Hardware-Optionen, hinzufügen  
  Druckertreiber 38  
Häufige Papierstaus 196  
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 198  
Herstellen einer Verbindung mit WLAN  
  Verwenden der PIN-Methode 48  
  Verwenden der Tastendruck-Methode 48  
Hinweis zu flüchtigem Speicher 52  
Hinzufügen interner Optionen  
  Druckertreiber 38  
Hinzufügen von Apps zum Startbildschirm 22  
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 36  
Hinzufügen von Hardware-Optionen  
  Druckertreiber 38  
Hinzufügen von Kontakten 26  
Hinzufügen von Kontaktgruppen 26  
Horizontale dunkle Linien 170  
Horizontale weiße Linien 172
- I**
- Identifizieren von Papierstaubbereichen 183
- Imaging-Einheit  
  Austauschen 114  
Bestellen 111  
Importieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 38  
Installieren der Druckersoftware 35  
Installieren des Drucktreibers 35  
Installieren interner Optionen intelligenter Speicher 40  
Installieren von Optionen  
  Druckerfestplatte 43  
intelligenter Speicher 39, 52  
  installieren 40  
  löschen 52  
Interne Optionen 39  
Interne Optionen, hinzufügen  
  Druckertreiber 38  
Interne Option wird nicht erkannt 192
- K**
- Konfigurieren von Benachrichtigungen für Verbrauchsmaterialien 108  
Konfigurieren von Wi-Fi Direct 48  
Kontaktieren des Kundensupports 200  
Kontrollleuchte  
  Bedeutung des Status 12  
Kundensupport  
  Kontaktaufnahme 200  
  verwenden 24  
Kundensupport kontaktieren 24
- L**
- Langsames Drucken 178  
Leere Seiten 155  
Lesezeichen  
  erstellen 25  
  Erstellung von Ordnern für 25  
Lexmark Mobile Print  
  verwenden 54  
Lexmark Print  
  verwenden 54  
Liste mit Schriftartbeispielen drucken 59  
löschen  
  Druckerspeicher 51

Löschen des Druckerspeicherlaufwerks 52  
Löschen des Druckerspeichers 52  
Löschen von Kontakten 26  
Löschen von Kontaktgruppen 26  
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 207

**M**

Manuelle Farbanpassung 197  
manuelle Zuführung  
  laden 31  
MarkNet N8450 WiFi-Druckserver 140  
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 108  
Menü  
  802.1x 93  
  AirPrint 87  
  Anmeldeeinschränkung 102  
  Anpassung des Startbildschirms 71  
  Auftragsabrechnung 76  
  Benachrichtigungen 63  
  Berechtigungen verwalten 98  
  Bild 80  
  Cloud-Anschluss 97  
  Clouddienste-Integration 98  
  Cloud Print Release 97  
  Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken 102  
  Drucken 105  
  Druckerferne  
    Bedienerkonsole 63  
  Druckerinformationen 72  
  Druckmedien 82  
  Druck von Flash-Laufwerk 82  
  Einrichtung 73  
  Einstellungen 62  
  Energiemanagement 65  
  Erfassung anonymer Daten 66  
  Ethernet 88  
  Externen Netzwerkzugriff  
    einschränken 96  
  Fachkonfiguration 80  
  Fehlerbehebung 105  
  Festplattenverschlüsselung 103  
  Firmware aktualisieren 71  
  Formularzusammenführung 106  
  Gerät 104  
  HTTP/FTP-Einstellungen 95

IPSec 92  
Konfigurationsmenü 67  
Layout 72  
Lokale Konten 99  
Löschen außer Betrieb 71  
LPD-Konfiguration 94  
Menüeinstellungsseite 104  
Mobile Dienstverwaltung 88  
Netzwerk 105  
Netzwerkübersicht 84  
PCL 78  
PDF 77  
PostScript 77  
Qualität 74  
Sicherheitsüberwachungsproto koll 99  
SNMP 91  
Solutions LDAP- Einstellungen 103  
Sparmodus 63  
TCP/IP 90  
Temporäre Dateien löschen 103  
ThinPrint 95  
Universaleinrichtung 81  
USB 96  
USB-Geräte planen 99  
Verschiedenes 104  
Werksvorgaben  
  wiederherstellen 67  
WiFi 84  
Wi-Fi Direct 87  
Zertifikatsverwaltung 101  
Zugriff 66  
Menüeinstellungsseite  
  drucken 107  
Mobiles Gerät  
  Drucken unter 54, 55  
  Verbinden mit dem Drucker 49  
Mopria-Druckdienst 55

**N**

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 27  
Netzkabelbuchse 21  
Netzwerk-Konfigurationsseite  
  drucken 50  
Nicht flüchtiger Speicher 52  
  löschen 51  
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 193  
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 194

**O**

Originalteile und Verbrauchsmaterialien 109  
Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 109

**P**

Papier  
  auswählen 12  
  Briefbogen 15  
  Universal  
    (Formateneinstellung) 29  
  unzulässig 14  
  vorgedruckte Formulare 15  
Papiereigenschaften 12  
Papierge wichtige  
  unterstützt 19  
Papiersorten  
  unterstützt 18  
Papierstau  
  In der manuellen Zufuhr 188  
  in der Universalzuführung 189  
  in Fächern 188  
Papierstau, beseitigen  
  In der manuellen Zufuhr 188  
  in der Universalzuführung 189  
Papierstau in Klappe A 184

Papierstaus  
  Vermeidung 182  
Papierstaus, Beseitigen  
  in der Duplexeinheit 184  
  In der Fixierstation 184

Persönliche  
Identifikationsnummer-Methode 48  
Problemlösung,  
Druckeroptionen  
  Interne Option wird nicht erkannt 192

Problem mit Druckqualität  
  Schiefer Ausdruck 165  
  Sich wiederholende Druckfehler 175  
  Verzerrter Ausdruck 165  
Punkte auf der gedruckten Seite 163

**R**  
Rechte Abdeckung  
Austauschen 138

Rechtliche  
Hinweise 203, 206, 208, 209,  
210, 211  
Recycling  
Lexmark Produkte 201  
Verpackung von Lexmark 201  
Reinigen  
Äußeres Druckergehäuse 143  
Druckerinnenraum 143  
Reinigen des Druckers 143  
Reinigen des Touchscreens 144  
Resttonerbehälter  
Austauschen 123  
Bestellen 112  
Richtlinien für Papier 12  
Ruhemodus  
konfigurieren 145

**S**

Schiefer Ausdruck 165  
Schwarze Bilder 166  
Seriennummer, Drucker  
Suchen 9  
Seriennummer des Druckers 9  
Sicherheitshinweise 6, 7  
Sicherheitssteckplatz  
suchen 51  
Sicherheitssteckplatz  
ermitteln 51  
Sichern der Druckerdaten 52  
Sich wiederholende  
Druckfehler 175  
Sortiertes Drucken funktioniert  
nicht 195  
Speicher  
löschen 52  
Speichern von  
Druckaufträgen 58  
Sprachsteuerung  
aktivieren 26  
deaktivieren 27  
Standardeinstellungen  
wiederherstellen 52  
Standort auswählen  
für den Drucker 20  
Startbildschirm  
anpassen 22  
verwenden 22  
Startbildschirmsymbole  
Anzeigen 22  
Stau, Papier  
Vermeidung 182

Staubbereich  
suchen 183  
Staus, Beheben  
in der Duplexeinheit 184  
In der Fixierstation 184  
Stromsparmodi  
konfigurieren 145  
Suchen der  
Druckerinformationen 8  
Symbole auf dem Startbildschirm  
Anzeigen 22

**T**

Tastendruckmethode 48  
Teilestatus  
prüfen 108  
Temperatur rund um den  
Drucker 207  
Testseite drucken 105  
Text auf Ausdrucken  
abgeschnitten 167  
Tonerauftrag  
anpassen 60  
Tonerkassette  
Austauschen 113  
Bestellen 110  
Toner lässt sich leicht  
abwischen 168  
Touchscreen  
Reinigen 144  
Transportieren des Druckers 146  
Trennseiten  
Einfügen 59  
Trennseiten einlegen 59

**U**

Umsetzen des Druckers 20, 145  
Ungleichmäßiger  
Deckungsgrad 169  
Universal (Papierformat)  
einstellen 29  
Universalzuführung  
laden 33  
Unterstützte Anwendungen 23  
Unterstützte Dateitypen 57  
Unterstützte Flash-Laufwerke 57  
Unterstützte Papiergeichte 19  
Unterstützte Papiersorten 18  
USB-Anschluss 21  
aktivieren 182

**Ü**  
Überprüfen des Status der  
Verbrauchsmaterialien und  
Teile 108

**V**  
Verbinden des Druckers  
mit einem WLAN 47  
Verbinden eines Computers mit  
dem Drucker 49  
Verbinden eines Mobilgeräts  
mit einem Drucker 49  
Verbinden von Fächern 35  
Verbrauchsmaterialien  
Einsparen 145  
Verbrauchsmaterialstatus  
prüfen 108  
Verbrauchsmaterialzähler  
zurücksetzen 143, 194  
Vergrößerungsmodus  
aktivieren 28  
Vermeiden von Papierstaus 182  
Vertikale, dunkle Linien auf den  
Ausdrucken 171  
Vertikale weiße Linien 173  
Vertrauliche Dokumente werden  
nicht gedruckt 177  
Vertrauliche Druckaufträge  
drucken 58  
konfigurieren 58  
Verwalten des  
Bildschirmschoners 23  
Verwenden des Bedienfelds 11  
Verwenden des  
Startbildschirms 22  
Verwenden von Anpassung  
Display 23  
Verwenden von Originalzubehör  
und Verbrauchsmaterialien von  
Lexmark 109  
Verzeichnisliste  
drucken 59  
Verzerrter Ausdruck 165  
Vollflächige Farben 166  
vorgedruckte Formulare  
auswählen 15

**W**  
Wartungskit der Fixierstation  
Bestellen 112  
Weiße Seiten 155

Werkseinstellungen  
wiederherstellen 52  
Wiederholen von  
Druckaufträgen 58  
Wi-Fi Direct  
aktivieren 49  
Drucken über ein  
Mobilgerät 55  
konfigurieren 48  
Wi-Fi Protected Setup  
WLAN-Netzwerk 48  
WLAN-Druckserver  
Austauschen 140  
WLAN-Netzwerk 47  
deaktivieren 50  
Verbinden des Druckers mit 47  
Wi-Fi Protected Setup 48  
WLAN-Netzwerkverbindung 47

## Z

Zu dunkler Druck 156  
Zu heller Druck 160  
zurücksetzen  
Verbrauchsmaterialzähler 194  
Zurücksetzen der  
Verbrauchsmaterialzähler 143,  
194